PIZZA BOX
Anrufen - Abholen oder Liefern
WIR HABEN GEÖFFNET!
Tel. 0761 69 69 666
lecker, günstig und tägl. frisch!
FR-Littenweiler / Lindenmattenstr. 3

Dreisamtäler

Für anspruchsvolle Immobilien
Telefon 0761 211679-0
stauss-immobilien.de
STAUSS IMMOBILIEN

Anzeigen / Redaktion: Tel. 0 76 61 / 35 53 • Fax 35 32 • eMail: info@dreisamtaeler.de
36. Jahrgang • Nr. 29 • Mittwoch, 20. Oktober 2021

GASTHAUS Zum Stahl
DIE ART ZU GENIESSEN
HERBSTGENUSS IM STAHL
GERICHTE MIT KÜRBIS, PILZEN UND WILD IM OKTOBER 2021
79104 FREIBURG · KARTÄUSERSTR. 99
T: 07 61.3 34 02 · WWW.ZUM-STAHL.DE

Endlich wieder eine Spendensäulenaktion

Auch die Bürgerstiftung Kirchzarten wurde durch die Pandemie ausgebremst

Mit dem Vorstand der Bürgerstiftung trafen sich Spender und Gönner an der Spendensäule. *Foto: Gerhard Lück*

Kirchzarten *(glü.)* Die Freude über das Wiedersehen mit treuen Spendern der Bürgerstiftung Kirchzarten an der Spendensäule in Kirchzarten war Sigmund Lehmann, dem Stiftungsvorstand, deutlich anzumerken: „Unsere letzte Aktion hier fand im September 2019 statt.“ Dabei seien die Begegnungen mit den Unterstützern so wichtig: „Wir wollen Ihnen danke sagen.“ Auch die Bürgerstiftung Kirchzarten sei durch Corona ausgebremst worden.

Manche geplante Aktion, mit der sich die Bürgerstiftung ins Gemeinwesen einbringe, fiel aus: „Es gab keine Kirchzartener K’schichten, kein SpEntenrennen, keine Soziale Meile am verkaufsoffenen Sonntag, keine Verschenktage und manch anderes nicht mehr.“ Die Konsequenz sei hart. „Fehlende Veranstaltungen heißen auch fehlende Einnahmen und Spenden“, so Lehmann, „um unsere Ziele und Aufgaben in sozialen, kulturellen, sportlichen Bereichen zu erfüllen.“ Dennoch hätten die Bitten um Hilfen z.B. um Förderung von Hausaufgabenhilfen, Zuschüsse für Mieten oder Heizkosten, Kinderbetreuung den Hilfsalltag der Bürgerstiftung bestimmt. Den engagierten Bürgern, die einmal im Monat Müll einsammeln, half die Stiftung mit einem kleinen Wagen.

Dank der Spenden und Unterstützungen vieler Bürgerinnen und Bürger habe die Stiftung manche Hilfe leisten können. So habe die Kirchzartener Kleiderkammer 500 Euro gespendet, hinzu kamen manche Geldspenden aus der Bevölkerung. Juliane Ilten-Bredura von der Kur-Apotheke unterstützte mit Gesichtsmasken. Toll sei, so Lehmann, dass die Stiftung mit den Picknickdecken-Konzerten oder dem Kizubi-Förderprogramm inzwischen wieder in der Öffentlichkeit präsent war. Er wies auf einen geplanten Abend mit K’schichten am 5. November sowie den „Danke-Abend“ am 29. Januar 2022 hin.

Dreister Diebstahl in Zarten

Kirchzarten-Zarten *(dt.)* In der Nacht zum Sonntag, den 17.Oktober wurde in unserem Garten an der Wittentalstraße ein Zitronenbaum komplett „abgeerntet“ und der daneben stehende kleine Orangebaum voll Früchte gleich ganz mitgenommen.

Wer in diesen Tagen im Bekanntenkreis oder der Nachbarschaft auffallend große, leuchtend gelbe-Zitronen und/oder das Orangenbäumchen bemerkt hat, den bitten wir um Hinweise an die Kirchzartener Polizeidienststelle.

omni-U
Entrümpelung
Haushaltsauflösung
Messie-Wohnungen
Reinigungsarbeiten
Demontage
Aktenvernichtung
Abbrucharbeiten
Umwelt- & fachgerechte Entsorgung
Uwe Hartmann
0761/7697932
www.omni-u.de
info@omni-u.de

Freiburg putzt sich raus

Littenweiler *(dt.)* Der Bürgerverein Littenweiler wird auch in diesem Jahr wieder im Sinne einer sauberen Umwelt in Littenweiler an der lobenswerten Aktion der Stadt Freiburg "Freiburg putzt sich raus" am Samstag, dem 23. 10. 21 von 10 bis 13 Uhr teilnehmen.

Der Vorstand des Bürgervereins, der wie im vergangenen Jahr persönlich teilnehmen wird, freut sich auf die Teilnahme vieler Aktiven und Engagierten aus dem Stadtteil.

Treffpunkt ist wie in den vergangenen Jahren um 10 Uhr im Schulhof der Reinhold-Schneider-Schule. Ausrüstung wird bereitgestellt. Aus hygienischen Gründen wird gebeten, eigene Sicherheitswesten mitzubringen.

Riesen Flohmarkt

Freiburg *(dt.)* Über 200 Aussteller erwarten die Besucher beim Riesenflohmakt in der Messehalle 3 auf dem Messegelände Freiburg am Samstag, 23. und Sonntag, 24.10. in der Messehalle Freiburg! Dabei kann man kleinen und großen Schätzen wie Schallplatten und Bücher, Schmuck und Uhren, Kleidungsstücke und Handtaschen, Geschirr und Dekoartikel, Spielsachen, Haushaltswaren bis hin zu Sammlerwaren und ausgesuchten Raritäten entdecken!

Geöffnet ist am Samstag von 10.00 - 18.00 Uhr und am Sonnteag, von 11.00 - 18.00 Uhr. Der Eintritt kostet 3.- Euro, Parkgebühr 4.- Euro.

Generell gilt für alle Aussteller und Besucher die 3G-Regelung (geimpft, genesen, getestet). Ab 6 Jahren besteht auch eine Testpflicht für Kinder. Zudem sind alle Aussteller und Besucher verpflichtet eine Mund- und Nasenbedeckung zu tragen. Es sind Ruhezonen eingerichtet in denen Aussteller und Besucher mit Mindestabstand verschnaufen können, ohne ihre Maske zu tragen.

Die Datenerfassung kann vor Ort per Luca App erfolgen oder über ein Kontaktformular. Alle Infos auf ww.suema-maier.de

DER MEISTERBETRIEB FÜR KUNSTHANDWERKLICHE GRABMALE – SEIT VIER GENERATIONEN. DIREKT AN FREIBURGS FRIEDHÖFEN.
am Hauptfriedhof, 0761/274336
am Bergäckerfriedhof, 0761/611040
www.bildhauerei-storr.de
MICHAEL STORR BILDHAUER

Blockabfertigung stadteinwärts vor dem Tunnel B31

Halbautomatische Ampel wird provisorisch den Verkehr bei Stau vor dem Tunnel regeln

Freiburg *(sf.)* Eine halbautomatische Ampel wird den Verkehr provisorisch vor dem B31 Tunnel stadteinwärts regeln. Hintergrund ist, dass sich der Verkehr auch nach den Sommerferien zu den täglichen Stoßzeiten, aber auch an den Wochenenden vor dem Tunnel der B31 stadteinwärts verdichtet hat.

Bislang sperrte das Betriebspersonal die Durchfahrt in den Stoßzeiten täglich zwischen 30 und 60 Minuten manuell, um einen Stau im Tunnel stadteinwärts zu verhindern. Die bisherige manuelle Steuerung der Ampel wurde durch eine halbautomatische Signalanlage ersetzt. Bevor es zu einer Staubildung im Tunnel kommen kann, wird die Ampel in Betrieb genommen und kann somit die Zufahrt in den Tunnel mit einer Rotzeit von 60 Sekunden sperren. Dies geschieht per Fernsteuerung und kann bei Bedarf sofort wieder abgeschaltet werden. Auf einer digitalen Hinweistafel wird vor der Ausfahrt Littenweiler auf die Blockabfertigung hingewiesen.

Der sich dadurch verändernde Verkehr vor und nach dem Tunnel wird selbstverständlich beobachtet. Die provisorische, halbautomatische Pförtnerampel soll die Zeit überbrücken, bis dauerhafte Lösungen eingerichtet werden können. Mit der Blockabfertigung sollen die Sicherheit für die Tunnelnutzenden erhöht und längere Staus im Tunnel verhindert werden.

Nächste Ausgaben am 27. Oktober
Dreisamtäler
www.dreisamtaeler.de

Gedenkfeier am 22. Oktober

Jahrestag der Deportation der Freiburger Jüdinnen und Juden nach Gurs

Freiburg *(sf.)* Der 22. Oktober 1940 war der letzte Tag des jüdischen Laubhüttenfestes (hebräisch: Sukkot). In einer konzertierten Aktion der nationalsozialistischen Gauleiter Robert Wagner („Gau Baden“) und Josef Bürckel („Gau Saarpfalz“) wurden an diesem Tag über 6.500 jüdische Männer, Frauen und Kinder aus Baden, der Pfalz und dem Saarland in das Konzentrationslager Gurs in Südfrankreich deportiert. Vom Freiburger Bahnhof aus wurden mindestens 379 Freiburger Jüdinnen und Juden deportiert.

Anlässlich des 81. Jahrestags lädt die Stadt Freiburg zusammen mit den Mitveranstaltern zu einer Gedenkfeier am Freitag 22. Oktober, 16 Uhr auf den Platz der Alten Synagoge in Freiburg ein.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, an dieser Gedenkfeier teilzunehmen. Die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln sind zu beachten (Masken und Abstand).

www.saier.com
Mit uns haben Sie stets gute Aussichten!
Unsere Leistungen
. Dächer aller Art . Dachfenster
. Dachreparaturen . Fassadengestaltung
SAIER Dachtechnik GmbH
Saier Dachtechnik GmbH
Inhaber: Michael Saier
Ibenbachstraße 8 . 79256 Buchenbach
Tel.: 07661 99711 . info@saier.com

Für den Wald, für das Leben: Stele in St. Märgen eingeweiht

St. Märgen *(dt.)* Ist es heute der Klimawandel, war in den achtziger Jahren das Waldsterben das beherrschende Umweltthema. Im Oktober 1986 fand am Thurner eine große Kundgebung gegen das Waldsterben statt, bei der als Gast und Hauptredner der damalige Bundespräsident Dr. Richard von Weizsäcker anwesend war. Das Thema war: „Endlich handeln – Für den Wald, für das Leben“.

In diesem Zusammenhang hat der Stuttgarter Bildhauer Wolfram Leinß vor Ort eine Holzplastik geschaffen. Mit einem zerlegten und ausgestalteten Baumstamm aus dem Wald des Holzhofbauern wollte der Bildhauer das Waldsterben symbolisieren: ein liegender und ein aufrechtstehender Teil sollten den in Leben und Tod zerfallenen Wald darstellen. Das bei der Kundgebung aufgestellte Mahnmal verwitterte jedoch in wenigen Jahren und musste dann aus Sicherheitsgründen abgebaut werden.

v.l.n.r.: Thomas Simon, Josef und Alfred Faller. *Foto: privat*

Der Anlass, die Sorge um die Umwelt, ist auch heute noch so aktuell wie damals. Josef Faller vom Christenmartinshäusle, auf dessen Grundstück das Denkmal stand, entschloss sich deshalb, an gleicher Stelle etwas Neues zu erstellen. Seine Idee fand auch die Zustimmung seines Bruders Alfred und Steinmetz- und Steinbildhauermeister Thomas Simon wurde beauftragt, die Idee zu verwirklichen.

Thomas Simon hat aus über zwei Tonnen Schwarzwälder Granit eine rund 2,6 Meter hohe Stele geschaffen, welche nun an dem vielbegangenen Fernwanderweg, dem „Westweg“ bzw. am lokalen „Panoramaweg“ noch auf Gemarkung St. Märgen, an der Grundstücksgrenze des Holzhofes aufgestellt wurde.

Eine Erdkugel thront auf der Säule und steht somit symbolisch über den Menschen, die zu ihr aufschauen müssen. Drei Würfel als Sitzgelegenheit laden zum Innehalten ein. Der in die Stele eingemeißelte Text wurde vom alten Denkmal übernommen und lautet:

Unter sterbenden Bäumen
Wir haben die Erde gekränkt,
sie nimmt ihre Wunder zurück
Wir, der Wunder eines

In kleinem Kreis wurde die Stele nun an der Holzletz eingeweiht. Josef Faller begrüßte dabei seine Familienangehörigen, die anwesenden Nachbarn, Bekannte, Bildhauer Thomas Simon, Bürgermeister Josef Haberstroh von Breitnau, welcher auch die Grüße des verhinderten St. Märgener Bürgermeisters Manfred Kreutz überbrachte, sowie Marina Fuß, Vorsitzende des Schwarzwaldvereins Breitnau.

Alfred Faller, jüngster Bruder von Josef, war auch schon bei der Kundgebung im Jahr 1986 dabei. Er erinnere sich noch genau an die Rede des Bundespräsidenten. Das Vorhaben seines Bruder Josef habe er gleich unterstützt. Die nun erstellte Stele solle nicht nur als Denkmal dienen, sondern auch als Mahnmal.

Thomas Simon, auch Vorsitzender des Schwarzwaldvereins St. Märgen, und Heinrich Fehrenbach als Vertreter des Vereins Club Thurnerspur überreichten Josef Faller einen kleinen finanziellen Zuschuss.

„Gasthaus zum Himmelreich“ ökozertifiziert

Staatssekretärin Rita Schwarzelühr-Sutter überreichte die Urkunde

Freude über die Ökozertifizierung im Hofgut Himmelreich bei den Gästen der Feierstunde: Sebastian Gerhard, Andreas Trilling, Rita Schwarzelühr-Sutter MdB, Max Grässlin, Maxi Glaser, Mathias Schulz, Thomas Puchan und Julian Semet (v.r.). *Foto: Gerhard Lück*

Kirchzarten-Himmelreich *(glü.)* Das für seine langjährige erfolgreiche Inklusionstätigkeit mehrfach ausgezeichnete Hofgut Himmelreich kann der Urkundenwand eine weitere Qualitätsbekundung hinzufügen. Als erstes Restaurant im Dreisamtal wurde das „Gasthaus zum Himmelreich“ jetzt „ökozertifiziert“. Die „Prüfgesellschaft Ökologischer Landbau“ in Karlsruhe bescheinigte dem Hofgut, das es bei Speisen und Getränken gemäß den Anforderungen der EG-Öko-VO ökologisch/biologische Erzeugnisse verwendet und auf der Speisekarte entsprechend ausweist. Das Zertifikat ist gültig bis zum 31. Januar 2023.

Hofgut Himmelreich-Geschäftsführer Thomas Puchan freute sich jetzt sehr, dass die Staatssekretärin im Bundesumweltministerium Rita Schwarzelühr-Sutter eigens ins Himmelreich, das auch zu ihrem Wahlkreis gehört, gekommen war, um ihm die „Ökozertifizierung“ eingerahmt zu überreichen. Er unterstrich bei der kleinen Feierstunde, zu der auch Kirchzartens Bürgermeisterstellvertreterin Maxi Glaser und der Geschäftsführer des Dreisamtal-Tourismus Julian Semet gekommen waren, dass sich neben der inklusiven Grundhaltung hervorragend auch die neue, gastronomische Nachhaltigkeitsstrategie qualitätssteigernd auswirke. So würden von Küchenchef Jochen Pfitzer und seinem Team überwiegend regionale Rohstoffe, meist in Bio-Qualität, verwendet. Das Fleisch stamme ausschließlich aus baden-württembergischer Tierwohl-Produktion. „Und Fassbiere und Weine bieten wir ebenfalls in Bio-Qualität an“, so Puchan.

„Gesunde Ernährung bekommt für Restaurant-Besucher einen immer größeren Stellenwert“, so Schwarzelühr-Sutter, „und da das Hofgut im Wettbewerb stehe, sei es von Vorteil, großen Wert auf Nachhaltigkeit zu legen.“ Da immer mehr Menschen ihren Urlaub in Deutschland verbrächten, sei die Initiative vom Hofgut Himmelreich auch für den Tourismus im Schwarzwald bedeutsam. Mit der Sorge um nachhaltige Landwirtschaft würde auch ein guter Beitrag zum Klimaschutz geleistet: „Ich hoffe, dass wir auch so für unsere Kinder und Enkel eine gute Welt erhalten.“

„Freiburg for future“

Oberbürgermeister Martin Horn diskutiert mit Wolfgang Kessler

Littenweiler *(hr.)* Wie können Kommunen zur Bewältigung der Klimakrise beitragen? Der Publizist Wolfgang Kessler zeigt an Modellstädten auf, was vor Ort alles möglich ist, wenn sich BürgerInnen, Wirtschaft und Politik weitreichende Ziele setzen. Oberbürgermeister Martin Horn antwortet: Was ist in Freiburg möglich und was nicht. Wie kann Freiburg Vorreiter in Sachen green city werden? Die Moderation der Veranstaltung, zu der die evangelische Auferstehungsgemeinde am Donnerstag, dem 28. Oktober, ab 19.30 Uhr in die Auferstehungskirche, Kappler Str. 25, Littenweiler einlädt, hat Stadtdekanin Angela Heidler.

Der Eintritt kostet 8.-, für Studenten, Kleinrentner etc. 5.- Euro, Kartenreservierung beim Pfarrbüro PG Ost, Tel.: 0761 / 50361580, E-Mail: ost.freiburg@kbz.ekiba.de. Es gilt die 3 G – Regel!

Auftakt für Vortragsreihe

„Wald – Wasser – Boden im Klimawandel“ mit Einführungsveranstaltung

Todtnau *(es.)* „Wald – Wasser – Boden im Klimawandel“ ist der Titel einer Vortragsreihe aus dem aktuellen Förderprogramm des Biosphärengebiets Schwarzwald. Die Einführungsveranstaltung dazu ist am Freitag, 22. Oktober, ab 17.00 Uhr (Einlass) in der Eventhalle S15, Schwarzwaldstraße 15 in Todtnau. Um 18.00 Uhr eröffnen der stellvertretende Geschäftsführer des Biosphärengebiets Schwarzwald, Christoph Huber und Hellmut von Koerber die Veranstaltung. Daran schließt sich um 19.00 Uhr ein Vortrag von Professor Jürgen Bauhus von der Universität Freiburg zum Thema „Wiederbewaldung und Anpassung im Klimawandel“ mit Möglichkeit zur Diskussion an. Die aktuell fünf geplanten einzelnen Folgeveranstaltungen der Reihe sollen dann 2022 und 2023 stattfinden.

Für die Veranstaltung ist eine Anmeldung zwingend erforderlich per E-Mail an www.wwbik@flex-info.ch. Die 3G-Regeln (Genesen, geimpft, getestet) müssen von jedem Besucher eingehalten werden, weitere Infos gibt es im Vorfeld der Veranstaltung auch unter Tel.: 07755 / 91 95 15 bei Hellmut von Koerber.

Familienworkshop

Komm ins Mittelalter!

Freiburg *(sf.)* Auf eine Zeitreise durch die mittelalterliche Kunst begeben sich Familien mit Kindern ab fünf Jahren am Sonntag, 24. Oktober, von 14 bis 16 Uhr. Dabei geht es vorbei an rollbaren Eseln, den Grafen von Freiburg und bunten Glasbildern. Im Anschluss gestalten die Kinder selbst einen ledernen Geldbeutel. Für Kinder kostet die Teilnahme 5.- Euro. Erwachsene zahlen 5.- Euro zuzüglich Eintritt.

Die Teilnahmezahl ist begrenzt. Anmeldung per Mail erforderlich an museumspaedagogik@stadt.freiburg.de oder Tel.: 0761 / 201-2501, bis Donnerstag, 21. Oktober, 15 Uhr.

Beton, Beton! *Allerlei*Reim

Komm ich nach Kirchzarten rein
da von Westen - welche Pein! -
legt sich schwer auf mein Gemüt,
was man dort zur Rechten sieht.
Jene lange Betonwand,
die direkt am Straßenrand
aufragt, ungeschminkt, stringent,
grau von Anfang bis zum End' -
steht als Menetekel schier
vor dem neuen Wohnquartier,
das hier in den letzten Jahren
Realisation erfahren -
die in vielen Dingen nicht
mehr dem Ursprungsplan entspricht.

Wie die Westeinfahrt flankiert
durch die Betonwand verziert,
stellt sich ähnlich wunderbar,
ortsprägend in gleichem Maße,
auch die Osteinfahrt jetzt dar
an der alten Höf'ner Straße.
Vor dem schmuckenn neuen Haus
mit den großen Segelohren,
das man sieht von Höfen aus,
hat sich einer unverfroren
mit massiver Betonwand
eingemauert - eine Schand -
wo sich and're hinter Hecken,
wie's hier ortsüblich, verstecken.

Bleibt zu hoffen dort wie hier
nun auf Grünberankungs-Zier -
eh', was durchaus denkbar wäre,
zuschlagen die Graffiteure?

Higl 10/21

SUDOKU

		5	9		3	4		
		7		5		3		
1	3						5	7
8			7		4			6
	1						3	
6			1		8			9
9	4						8	3
		1		6		7		
		2	3		9	6		

vhs Volkshochschule Dreisamtal e.V.

Kirchplatz 3, 79199 Kirchzarten
Tel.: 07661-5821
anmeldung@vhs-dreisamtal.de
www.vhs-dreisamtal.de

Für alle Kurse bedarf es einer Anmeldung. Aktuelle Änderungen und unser gesamtes Programm finden Sie auf unserer Homepage www.vhs-dreisamtal.de.

Neue Staffel: Ausbildung zum Social Mediator (Thomas Jennrich), Block 1: Sa, 20.11., So, 21.11., Mo, 22.11., Di, 23.11., Block 2: Sa, 11.12., So, 12.12., Mo, 13.12., Di, 14.12.21, Block 3: Do, 27.1., Fr, 28.1., Sa, 29.1., So, 30.1.22 , Block 4: Do, 17.2., Fr, 18.2., Sa, 19.2., So, 20.2. und Mo, 21.2.22 jeweils von 9.15 - 17.00 Uhr, 17 Termine
Beratung und Anmeldung bei Dr. Katrin Creutzburg, Telefon 07661-58 27, Email: info@vhs-dreisamtal.de, Kursgebühr: 1.950 € incl. Handout und Prüfungsgespräch,

Qigong - Stärkung der Lebenskraft (Martina Werner-Wolff) Mo, 25.10., 19-20:05 Uhr, 8 Termine, 71 €

Hatha - Yoga, Bewegung und Stille (Martina Werner-Wolff) Mo, 25.10., 20:15-21:20 Uhr, 8 Termine, 71 €

Rückenschmerzen lindern und Verspannungen lösen mit der Alexandertechnik (A.Barrett) Fr, 22.10., 18-20 Uhr, 1x, 14 €

Besser Hören - Aktuelle Technologien und Entwicklungen (Florian Lehmann), Mo, 25.10., 18:30-20Uhr, gebührenfrei

Mit 10 Fingern am PC schreiben lernen in den Herbstferien - Online (Lieselotte Austria), Sa, 30.10., 11-13:15 Uhr, 4 Termine, 58 €

Vorbereitungskurs für die Mathematikprüfung Realschule in den Herbstferien (Tanja Lohfink) Di, 2.11., Mi, 3.11. und Do, 4.11. jeweils von 16 -18.30 Uhr, 3 Termine, Gebühr: bei 4 TN: 58 €, bei 5 TN: 46 € und ab 6 TN: 39 €

Konzentrationstraining für Grundschüler/-innen (Priska Merkle), Di, 9.11., 14:30-16 Uhr, 6 Termine, Gebühren bei 4 TN 90 €; 3 TN 120 €; 2 TN 180 €

Tapas Abend (Nuria Coll), Mi, 27.10., 18-21 Uhr, 1 Termin, 25 €

Traveling/Travel Options/Exploring new cultures - Niveau B2/C1 (Angela Whitehead), Mi, 27.10., 17-18:30 Uhr, 10 Termine

Schnupperkurs Grundlagen des Theaterspielens (Kathleen Iselt) Sa, 23.10., 10-14:30 Uhr, 1x, 30 €

Impressum

Der Dreisamtäler erscheint wöchentlich, teilweise auch 14-täglich, in Kirchzarten, Buchenbach, Oberried, Stegen, St. Peter, St. Märgen, Breitnau, Hinterzarten, Muggenbrunn, Todtnauberg, FR-Wiehre, -Waldsee, -Oberau, -Littenweiler, -Kappel und -Ebnet.

Verbreitete Auflage: 30.250 Expl.

Herausgeber: Zypresse Verlags GmbH
Geschäftsführerin: Caroline Kross
Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Martina Maier

Verlagsadresse: Freiburger Straße 6, (Die Passage), 79199 Kirchzarten, Tel. 07661 / 3553, info@dreisamtaeler.de, www.dreisamtaeler. de

Ständige redaktionelle Mitarbeit: Gerhard Lück *(glü.)*, Gisela Heizler-Ries *(hr.)*, Dagmar Engesser *(de.)*, Elke Sonner *(es.)*, Claudia Wandres *(cw.)*, Beate Kierey *(bk.)*, Julian Jaeger *(jj)*.

Layout: Heike Wittenberg, Martina Maier, Gisela Heizler-Ries.

Anzeigen: Sandra Gerlach, Erika Vogt

Druck: Freiburger Druck GmbH & Co. KG
Lörracher Straße 3, 79115 Freiburg
www.freiburger-druck.de
Die Druckerei ist seit 2013 EMAS (DE-126-00089) validiert.

EMAS GEPRÜFTES UMWELTMANAGEMENT DE-126-00089
FSC www.fsc.org RECYCLED Papier aus Recyclingmaterial FSC® C129763

Verteilung: Eigenvertrieb.
Kontakt über verteilung@dreisamtaeler.de

Es gilt die Preisliste Nr. 19 vom 1. September 2021.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernommen.

Endlich wieder!

Verkaufsoffener Sonntag + Brettlemarkt in Kirchzarten

Kirchzarten *(dt.)* Nach über einem Jahr Pause startet der Gewerbeverein Kirchzarten am 7. 11. 2021 wieder mit seinen Verkaufsoffenen Sonntagen. Und alle Freunde des Wintersports werden sich freuen zu hören, dass es mit dem Verkaufsoffenen Sonntag und Brettlemarkt losgeht.

Die Rahmenbedingungen für den Brettlemarkt bleiben zum Großteil unverändert. Das wichtigste vorneweg: die Privatanbieter von gebrauchten Ski und Snowboards müssen sich nicht im Vorfeld anmelden, sondern können sich am Veranstaltungstag ab 9.30 Uhr eine Verkaufsfläche in der Fußgängerzone auf den dafür aufgestellten Biertischen und Bierbänken suchen. Der Brettlemarkt ist ein reiner „Ski- und Snowboard"-Markt, d. h. gebrauchte Sportgeräte, die für den Wintersport geeignet sind, sind zum Verkauf zugelassen. Winterbekleidung gehört nicht dazu. Die Standgebühr beträgt mindestens 5.- Euro, je nach Größe der Verkaufsfläche und wird vor Ort einkassiert.

Foto: Markus Schwerer

Parallel zum Brettlemarkt findet von 12.00 bis 17.00 Uhr der Verkaufsoffene Sonntag statt. Sämtliche Geschäfte im Innerort, aber auch im Gewerbegebiet und in der Rainhofscheune öffnen ihre Türen und freuen sich auf viele interessierte Kunden. Attraktive Angebote, winterlich-weihnachtliche Sortimente und viele Beratungsangebote sind die Zugpferde des Kirchzartener Einzelhandels. Der SV Kirchzarten als Partner des Gewerbevereins Kirchzarten übernimmt die Gestaltung eines vielseitigen sportlichen Rahmenprogramms.

Kurze und bequeme Wege für die Besucher – damit dies gewährleistet ist, werden wie in der Vergangenheit Teile der Durchfahrtsstraßen für den Verkehr gesperrt. Der kostenlose Shuttlebus ist auch wieder unterwegs und fährt die Geschäfte im Gewerbegebiet und die Rainhofscheune an.

Weitere Infos demnächst auf www.echt-kirchzarten.de und in der nächsten Ausgabe des Dreisamtälers.

frisch und fein
R. & G. Blum
Obst, Gemüse und mehr ...
Endlich wieder da:
Unsere beliebten Schokoladentrüffel aus Frankreich !
Schlesierstr. 2 • 79117 FR-Littenweiler • Tel 0761/67474
www.frisch-und-fein.com

neu
charlotte huhn IMMOBILIEN
Eine Entscheidung fürs Leben.
Wir begleiten Sie.
0761 55 73 55 07
huhn-immobilien.de
Anna-Maria Zimber
Charlotte Huhn

Dreisamtäler | Nächste Ausgabe am 27. Oktober | Sonderseite: „Die Ausbildungs-Offensive" | www.dreisamtaeler.de | Telefon: 07661-3553 | Dreisamtäler

Gemeindeentwicklungskonzept Kirchzarten:

Zukunftswerkstatt: Wie wird Kirchzarten sich künftig entwickeln?

Kirchzarten *(de.)* Am vergangenen Samstag fand im Bürgersaal in der Talvogtei der Schlussspurt für das Gemeindeentwicklungskonzept statt, so Bürgermeister Andreas Hall. Vierzig BürgerInnen trafen sich dort in einem BürgerInnen-Workshop, um über die vier wichtigsten kommunalen Handlungsfelder zu diskutieren.

Dieses Forum war eines der Formate für die Entwicklung eines Gesamtkonzepts, mit dem die BürgerInnen gehört und mit einbezogen wurden. In den Monaten zuvor fanden eine BürgerInnenbefragung, Ortsteilbegehungen, Begehungen mit Gewerbe- und Tourismusverein, mit Kindern und Jugendlichen statt. Außerdem gab es eine Online-Beteiligungsplattform. Das Gemeindeentwicklungskonzept ist die Grundlage dafür, dass Kirchzarten in das Städtebauförderungsprogramm aufgenommen wird und Zuschüsse für die Weiterentwicklung des Orts bekommen kann.

Bevor die BürgerInnen in die Diskussion einstiegen, gab es Impulsvorträge von Experten, die die Workshops dann auch moderierten. Stefanie Burg von der fsp. stadtplanung referierte über das Thema Wohnen und Siedlungsentwicklung, Matthias Weber vom Büro Kommunalkonzept über Entwicklungsmöglichkeiten des Innerorts und Fördermöglichkeiten und Manuel Baur von bnNetze über den Weg zur klima-neutralen Kommune. Moderiert wurde die Zukunftswerkstatt von Dr. Jutta Breitschwerd vom Institut für kommunikatives Handeln.

Die Diskussionen in den Workshops waren sachlich, konstruktiv, vielfältig, zum Teil auch kontrovers. Es gab aber auch konkrete und substanzielle Vorschläge, die die Chance haben, schnell umgesetzt zu werden, so die Moderatoren der Zukunftswerkstatt.

Der Dreisamtäler gibt schlaglichtartig wieder, was in den Workshops diskutiert wurde:

Arbeitsatmosphäre bei der Zukunftswerkstatt. *Foto: D. Engesser*

Ganz konkrete Wünsche:

- Die Kinderspielplätze sind oft mit Pizzakartons und Flaschen zugemüllt. Deshalb sollten dort Müllbehälter aufgestellt werden.
- Die Errichtung eines Outdoor-Fitness-Geräte-Parcours, auf dem Jung und Alt trainieren können und der die Gesundheit aller fördert.
- Ein Jugendfestival mit einem gemischten Konzert- und Theater-Programm am Ende der Sommerferien.
- Die Gründung eines Nachbarschaftsvereins ähnlich des Vereins Miteinander Stegen oder der Bürgergenossenschaft Oberried.
- Die Versetzung des Ortschildes in der Freiburger Straße in Richtung Landesstraße, damit nicht auf Höhe des Neubaugebiets schon beschleunigt wird.

Wohnen und Siedlungsentwicklung

Kirchzarten hat wenig historische Substanz und wurde in den letzten Jahrzehnten zunehmend gesichtslos. Das wenige, was existiert, sollte auf jeden Fall erhalten bleiben. Ein Störfaktor ist das brachliegende Fortuna-Gelände mit dem großen, kaum genutzten Parkplatz. Wünschenswert für den Kernort sei ein mit Experten besetzter Gestaltungsbeirat. Ein konkreter, von Grundschülern eingebrachter Vorschlag war es, historische Gebäude mit Tafeln zu versehen, um Kirchzartens Geschichte anschaulich zu machen. Da Bauland knapp ist, müsse nach Verdichtungsmöglichkeiten im Innerort gesucht werden. Vorgeschlagen wurden Garagenüberbauungen, Aufstocken von Häusern und vermehrte Nutzung von Dachräumen. Im fünften Wohnhof müssten Mehrgenerationenprojekte und genossenschaftliches Wohnen entstehen können. Um Flächen zu schonen, müsse verdichtet und damit auch höher gebaut werden.

Klimaschutz

Kirchzarten erstellte als eine der ersten Gemeinden im Land schon 2012 ein Klimaschutzkonzept, in dessen Folge auch Quartierskonzepte für den Birkenhof und Höfen, ein Solarkataster und ein Elektromobilitätskonzept entstanden. Trotzdem herrscht das Gefühl vor, dass kaum etwas umgesetzt wurde und Kirchzarten in Sachen Klimaschutz stagniert. Viele gute Ideen, wie mit Fotovoltaik-Paneelen ausgestattete Lärmschutzwände entlang der B 31 oder Solarpaneele in den Garagenhöfe im Birkenhof, scheiterten an der fehlenden Wirtschaftlichkeit oder an bürokratischen Hürden.

Der Fokus in der Diskussion lag auf der Energieversorgung der Gebäude. Zielvorgabe des Landes sei, bis 2040 einen klimaneutralen Gebäudebestand zu haben. Dafür müssen noch vielmehr Fotovoltaik-Anlagen installiert werden. Die Gemeinde hätte eine Vorbildfunktion, doch betont wurde auch die Eigenverantwortung. Die Wärmesanierung von Häusern oder die Installation von Fotovoltaikanlagen müssten die Gebäudebesitzer selbst durchführen. Die Gemeinde müsste hier noch mehr Aufklärungsarbeit leisten und eventuell auch Anreize setzen. Hilfreich wäre die Stelle eines Klimaschutzmanagers. Angeregt wurde auch, dass die EWK sich verstärkt finanziell in innovativen Modellprojekten engagiert.

Der Innerort

In der Diskussion kristallisierte sich heraus, dass die Fußgängerzone in Richtung Bahnhofsachse erweitert und die Verbindung vom Bahnhof zum Innerort verbessert werden müsste. Genauso sollte die Freiburger Straße mit der Passage besser an die Fußgängerzone angebunden werden. Im Fokus war auch in dieser Gruppe der Bereich um die Fortuna. Wünschenswert wäre die Überplanung des Parkplatzes mit einem Wohn- und Geschäftshaus, in dem vorzugsweise ein Drogeriemarkt untergebracht werden könnte. Der ruhende Verkehr sollte in einer Tiefgarage untergebracht werden. Im Gegenzug fand die Vorstellung Gefallen, den Parkplatz neben dem Friedhof als Grünzone mit parkähnlicher Aufenthaltsqualität zu gestalten.

Mobilität und Verkehr

Die Verkehrsbelastung in Kirchzarten wird als groß empfunden. Die Teilnehmenden wünschen sich deshalb, dass in Kirchzarten innerorts grundsätzlich Tempo 30 angeordnet wird und darüber hinaus in Wohngebieten verkehrsberuhigte Bereiche geschaffen werden. Der Radverkehr in der Fußgängerzone wird als problematisch empfunden. Den RadfahrerInnen sollten deshalb alternative Wege angeboten werden. Denkbar wäre, die Schwarzwaldstraße als Fahrradstraße zu deklarieren. Geschwindigkeitsbegrenzungen sollten auf jeden Fall über Blitzer kontrolliert werden. Die Einnahmen daraus sollten dem Klimaschutz zugute kommen.

Das weitere Vorgehen

Dr. Jutta Breitschwerd bereitet sämtliche Umfrage- und Beteiligungsergebnisse auf, bündelt Gleichartiges und formuliert die jeweiligen Ziele und die konkreten Maßnahmen dazu. Diese Zusammenfassung wird dem Gemeinderat in einer internen Sitzung präsentiert, der dann eine Priorisierung vornimmt: welche Ziele werden für Kirchzarten verfolgt und welche Maßnahmen dafür umgesetzt werden und was kann kurz-, mittel- und langfristig umgesetzt werden. Am Donnerstag, den 18. November wird der Gemeinderat diese priorisierte Liste verabschieden. Damit hat die Gemeinde ein Entwicklungskonzept an der Hand, mit dem sie in diesem Jahr den Antrag auf Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm stellen will.

TRANSPORT UND PRODUKTION
VON BOTSCHAFTEN
AUF ALLE MEDIEN
AGENTUR FÜR
VISUELLE KOMMUNIKATION
jumediaprint / jumediatec / jumediavision
Höfener Str. 10 Kirchzarten www.jumediaprint.de

Tanzsportclub Dreisamtal

Noch Plätze frei in verschiedenen Gruppen

Stegen *(dt.)* Die Gruppen "Musical Dancing" und "Fit bleiben mit Tanzen" des Tanzsportclub Dreisamtal freuen sich auf weitere Interessierte. In der Anfänger Gruppe "Workshop Musical Dancing" sind noch Plätze frei. Der Workshop findet mittwochs von 20.15 - 21.30 im BBZ in Stegen statt, es kann jederzeit eingestiegen werden. Interessierte für den Anfänger Workshop „Musical Dancing" melden sich bitte beim TSCD unter tsc-dreisamtal@t-online.de .

"Fit bleiben im Tanzen" hat am 8. 10. angefangen und auch hier sind Neueinsteiger und Interessierte noch herzlich willkommen.

Es wird in großen Räumen nach den AHA-Regeln und den 3 G Regelungen trainiert. Den Trainingsplan, das Anmeldeformular sowie das Hygiene-Konzept gibt es auf www.tanzen-im-dreisamtal.de.

SV Kirchzarten lädt zur Mitgliederversammlung

Diskussion zur Erweiterung vom SVKfit und dem Neubau eines Gymnastikraumes

Kirchzarten *(glü.)* Endlich kann der SV Kirchzarten seine diesjährige Mitgliederversammlung als Präsenzveranstaltung durchführen. Der große Saal „Stage 1" in den Black Forest Studios in der Dietenbacher Straße 22 in Kirchzarten bietet dazu den nötigen „Abstandsrahmen". Die Mitglieder sind für Donnerstag, dem 28. Oktober 2021 um 19:30 Uhr eingeladen, um gemeinsam die Weichen für eine wichtige Vereinsentwicklung im Bereich Gesundheitssport, Rehasport und individuelles gerätegestütztes Gesundheits- und Fitnesstraining zu stellen.

Auf der Tagesordnung stehen neben den allgemeinen Regularien wie Berichte und Vorstandsentlastung wichtige Informationen mit Beschlussfassung zum Thema „Erweiterung SVKfit und Neubau Gymnastikraum". Coronabedingt ist eine Vorabregistrierung der Teilnehmenden und ein 3G-Nachweis erforderlich. Ganz einfach ist dazu die Onlineregistrierung auf www.svkirchzarten.de zu nutzen.

Schnitt - Farbe - Styling - Wohlfühlen
Wir sind gerne für Sie da!

FRISEUR HELBLING
Friseur (m/w/d)
in nettes Team gesucht!
hasemannstr. 21
79117 freiburg
tel. 07 61-7 41 53
www.friseur-helbling.de
Ihr La Biosthetique-Friseur.

Die Trend-Looks Herbst/Winter 2021/22

Die Wintermonate stehen vor der Tür und was hilft besser gegen den Winter- und Corona-Blues als eine modische Veränderung?
Die H|MAG Trendkollektion Herbst/Winter 2021/22 des Zentralverbands des Deutschen Friseurhandwerks (ZV) greift unter dem Titel „NEW ROMANTIC“ Modekonzepte aus vergangenen Epochen auf und interpretiert sie neu. In NEW ROMANTIC stehen Formen, Texturen und Proportionen im Mittelpunkt und es verschmelzen die unterschiedlichsten Einflüsse miteinander.

Inspiriert von der Epoche der Romantik und dem viktorianischen Zeitalter, aber auch von der New-Wave Bewegung, Punk und Grunge sind Trendlooks voller Spannung und Kontraste entstanden. Frisuren, die die Ästhetik vergangener Epochen zitieren, zeitgemäß und modern umgesetzt.

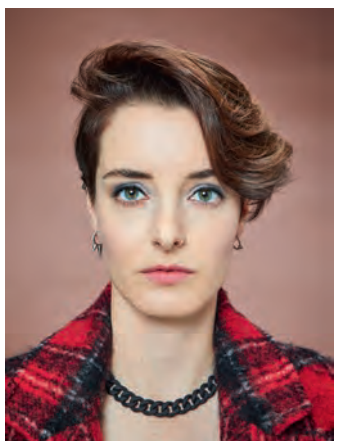
So brechen die Trendfrisuren mit gedeckten Tönen, längerem Deckhaar und romantischen Wellen und Locken Geschlechterstrukturen auf und vereinen in sich eine modische Mischung aus Glamour, Mystik und Streetstyle.

Das Modeteam des Zentralverbands des Deutschen Friseurhandwerks lässt mit der neuen Kollektion für den Herbst und Winter in die verspielt-nostalgische Modewelt der NEW ROMANTICS eintauchen.

Quelle: Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks

HAIR SPEED feel nature
Liebe Friseure/innen,
hier ist Ihre neue
Herausforderung im Dreisamtal!
Für unser Friseur-Team in
KiZa-Burg suchen wir Sie
zur Verstärkung. Interesse?
Kirchzarten-Burg
Burger Platz 2
Dann geben Sie Ihre Bewerbung direkt bei uns im Salon ab oder
melden sich unter 0172-6251113. Wir freuen uns auf Sie.
Natürlich haarscharf in der Heimat

Mystery Girl
Enge und hochangesetzte Locken im 80er-Jahre-Look sind zurück und erobern den roten Teppich sowie die Straßen der Modemetropolen. Kombiniert mit einem exakten Mittelscheitel wird mit einem schmaleren Lockenstab ein tolles Volumen mit „Pretty Woman“- Flair kreiert. Für noch mehr Dynamik werden die Längen und Spitzen soft aufgehellt.

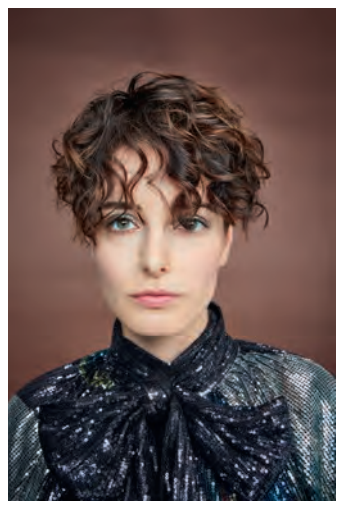


New-Wave Queen
Kurz, aber mit genügend Länge für Styling-Vielfalt präsentiert sich der Trendcut New-Wave Queen. Ein unkomplizierter Short-Look bei welchem der Fokus klar auf dem überlangen Deckhaar und dem Kontrast zu den kürzeren Konturen liegt. Mit der locker aus dem Gesicht frisierten Stirnwelle entsteht ein echter New-Wave-Look.

HS HairShop
Store Freiburg
Schiffstraße 5-9
79098 Freiburg
T: 0761 / 38095888
Store Kirchzarten
Jakob Saur Str. 3-5
79199 Kirchzarten
T: 07661 / 9041498
www.hs-hairshop.de
Wir bieten Ihnen professionelle Friseurprodukte

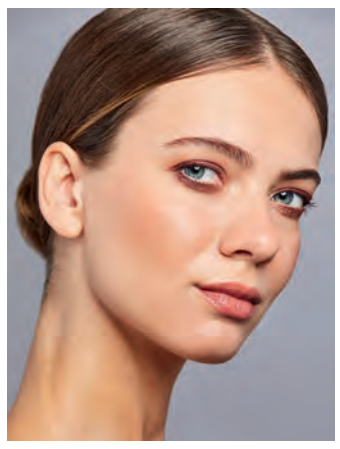
www.friseurganter.de
Wer uns findet, findet uns gut!
FRISEUR GANTER
Freiburg-Kappel
Reichenbachstr. 16
0761-63102

Ihr Friseur mit gesundheits- und umweltbewussten Produkten und 100% naturreinen Pflanzenfarben
Natürlich Haar
Ihr ganzheitlich arbeitender Naturfriseur
Jessica Müller
Hauptstraße 26 • 79199 Kirchzarten • Tel. 07661/9894245



Short Romance
Ob Catwalk oder Streetstyle, die Trendfrisur ist wandelbar und versprüht im verspielten Curly-Style echte Vintage-Vibes. Bei der lockigen, in die Stirn gelegten Variante, kommen die soften, goldigen Highlights im Vorder- und Oberkopfbereich besonders gut zur Geltung.

In Shape
Angesagt wie nie ist auch der Curly Shag. Das durchgestufte Deckhaar sorgt dafür, dass seine Trägerin in der lockigen Variante absolut in shape ist. Dieser Effekt wird durch die Coloration der Längen und Spitzen in einem irisierenden Lichtblond-Gold vervollständigt. Ein Hauch von Rock'n Roll.



Day Dream
Für den Look wird ein leicht deckendes Make-up aufgetragen und leicht abgepudert. Die Augen stehen klar im Fokus. Daher wird der komplette Wimpernkranz mit einem kupferfarbenen Kajal kräftig umrandet, auf das bewegliche Lid wird ein hellbrauner Lidschatten aufgetragen und nach außen und oben weich verblendet. Komplettiert wird einer braunen Mascara und dunkel gefärbten und sauber nach oben gebürsteten Augenbrauen. Auf die Wangen wird ein Hauch Rouge in Rosenholz und auf die Lippen ein Lippenstift in dezent erdigem Braunton soft aufgetragen.

Authentic
We love curls. Bei dieser authentischen Stylingvariante kann Mann zeigen was er hat. Die Naturlocken werden mit einem Stylingprodukt in Form geknetet und anschließend natürlich und lässig in die Stirn gezupft. Der perfekte Alltagslook ohne viel Aufwand.

Fotos Copyright: Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks

Tel. 07 61 / 2 50 77
Claudia's Frisierstube
für Sie und Ihn
79104 Freiburg
Ludwigstr. 3

Nächste Ausgaben am
27.10. + 10.11.2021
Dreisamtäler
www.dreisamtaeler.de

- Anzeige -

Wertvolle Tipps vom Immobilienprofi

SO VERHANDELN SIE DEN KAUFPREIS RICHTIG

Die Preisverhandlung einer Immobilie sollte keine Feilscherei sein, sondern die Lösung einer Situation. Hier ein paar Tipps, die beiden Seiten helfen – Käufern und Verkäufern.

Schmerzgrenze: Eigentümer verwenden diesen Begriff gerne, es ist eine Summe, die uns oft beim ersten Besuch genannt wird und fast nie auf der realistischen Einschätzung basiert. Setzen Sie sich vorher mit zwei Seiten auseinander: der Marktsituation (= Käuferseite) und der eigenen finanziellen Situation (= Eigentümerseite).

Wohlfühlpreis: Eine Kaufverhandlung hat auch ein wenig was von einem Spiel. Aber: Setzen Sie sich ein absolutes Limit. Das ist nicht der höchste Preis, sondern die Kaufsumme, mit der Sie sich auch später wohlfühlen werden.

Freundschaftspreis: Ein Eigentümer verkaufte vor einem Jahr sein Haus bei Freiburg an den Nachbarn. Zum Superpreis, meinte er, und das ganz ohne Makler. Ich kenne die Immobilie, hätte sie für mindestens eine Mio. bewertet. Später habe ich erfahren, dass der Nachbarschaftspreis bei 840.000 Euro lag. Mein Tipp: Es ist immer besser, wenn Sie mit zwei oder drei Interessenten verhandeln können. Sie haben so „mehrere Eisen im Feuer“. Das schafft man immer besser mit Marketing und der professionellen Distanz eines Profis.

Emotion: Nehmen Sie die Kritik der Käufer nicht persönlich und versuchen Sie, das Haus oder die Wohnung als Objekt zu betrachten. Sie haben ein sehr persönliches Verhältnis zu Ihrer Immobilie, aber diese Gefühle dürfen Ihre Verkaufsverhandlungen nicht beeinflussen. Versuchen Sie sich innerlich zu distanzieren und bleiben Sie sachlich.

Exit: Bei einer Preisverhandlung müssen Sie aufhören und „Nein!“ sagen können. Dieses Nein darf genau nur einmal kommen und dann müssen Sie aussteigen. Seien Sie wirklich bereit, die Verhandlungen mit einem anderen Kaufinteressenten neu zu beginnen, sonst verlieren Sie. Es gibt schwierige Fälle, da wird sogar versucht kurz vor oder sogar beim Notartermin nachzuverhandeln. Es muss nicht um die Kaufsumme gehen, vielleicht werden weitere Zugeständnisse gefordert: zum Beispiel eine Renovierung oder die zusätzliche Inkludierung von Inventar.

Hier gilt: Sie müssen nein sagen können und bereit sein, den Vertrag nicht zu unterschreiben.

Mike Hauser
seit 28 Jahren Immobilienprofi

RATGEBER
Lesen Sie auch den ausführlichen Ratgeber „Was ist mein Haus wert“ in unserem Blog. Vereinbaren Sie Ihr persönliches Zukunftsgespräch und loten Ihre Möglichkeiten aus. Kostenlos, unverbindlich.
www.my-easyhome.de/blog

EASYHOME
Der Immobilienprofi aus Ihrer Region
Eisenbahnstraße 20a I 79241 Ihringen a.K.
www.my-easyhome.de | 07668-99 65 90

SPINNWEBE Das Second-Hand-Center der besonderen Art
• Haushaltsauflösungen
• Entrümpelungen
schnell + kostengünstig
Kostenfreie Abholung von Kleidung, Hausrat, Büchern
☎ 07 61 / 4 76 40 94
www.die-spinnwebe.de

Dreisamtäler

Stegen: Das Internetcafé für alle

Stegen *(de.)* Jugendliche sind mit Smartphones und Computern groß geworden und finden sich in dieser Welt problemlos zurecht. SeniorInnen hingegen tun sich damit oft schwer.

Das Internetcafé für alle im Haus der Vereine in Stegen bietet eine Plattform, auf der ganz niederschwellig der Umgang mit den neuen Medien erlernt werden kann.

Das Internetcafé für alle ist ein mit Computer-Arbeitsplätzen, W-LAN, Drucker, Scanner und Beamer ausgestatteter Ort, der als open-work-space genutzt werden kann. SchülerInnen können beispielsweise Referate vorbereiten und deren Präsentation testen. Wer keinen Scanner oder Drucker zu Hause hat, kann die Geräte dort nutzen. Gleichzeitig ist das Internetcafé für alle ein Lernort für diejenigen, die im Umgang mit Handys und Messengers, Computern und Internet sich nicht fit fühlen. Bei Fragen „Wie kann ich Apps aufs Handy laden?“ oder „Wie kommen die Bilder vom Smartphone auf den Computer?“ sind die Jugendlichen gerne behilflich.

Das Internetcafé für alle findet immer dienstags von 15 bis 18 Uhr statt. Bei Interesse sind auch Themen-Nachmittage mit Referenten zu Fragen wie „Was kann mein Handy?“ oder „Wie surfe ich sicher im Internet?“ denkbar

Andreas Hummel vom Förderverein Offene Jugendarbeit Stegen e.V. und Brigitte Schork von Miteinander Stegen werben für das Internetcafé für alle, in dem Alt und Jung sich treffen und sich gemeinsam mit der Computer- und Smartphone-Welt beschäftigen können.
Foto: Dagmar Engesser

Das Ganze findet in gemütlicher und lockerer Atmosphäre bei Tee oder Kaffee statt. Manchmal gibt es sogar selbstgebackenen Kuchen, den jemand mitbringt.

Das Projekt wird getragen von Miteinander Stegen e.V., dem DRK Stegen, dem Förderkreis Offene Jugendarbeit Stegen e.V. und dem Integrationsmanagement der Caritas und ist gesponsert von der Aktion Mensch. Die Fördersumme von 5000,- Euro wurde noch vor der Corona-Pandemie zu einem großen Teil für die Anschaffung der Geräte eingesetzt. Die Pandemie bremste das Projekt dann aus; das Internetcafé für alle konnte nicht öffnen, weil die Durchmischung von Jung und Alt in der Pandemiesituation zu riskant gewesen wäre.

Inzwischen ist die Öffnung mit Hygienekonzept möglich. Es gelten die 3 Gs: Genesen, geimpft, getestet, die Abstandsregeln und die Maskenpflicht. Menschen mit Krankheitszeichen wie Husten, Schnupfen oder Fieber können nicht teilnehmen.

Möglichst barrierefrei durch die Fußgängerzone

Testen mit Rollstuhl, Rollator und Kinderwagen beim Aktionstag am Samstag

Kirchzarten *(glü.)* Am Samstag, dem 23. Oktober lädt Kirchzartens Kommunale Inklusionsvermittlerin Anita Müller mit Unterstützern von 10 bis 13 Uhr ein, die Fußgängerzone im Innerort mit Rollstuhl, Rollator oder Kinderwagen auf „Barriere-Armut“ zu testen. Dazu wird eigens von Schülern mit Kreide eine Weglinie auf der südlichen Seite markiert, die als hindernisfrei gelten soll. Sie verläuft auf der nicht nur für Menschen mit Einschränkungen leichter begehbaren kleineren Wegpflasterung. Am Infostand beim Brunnen werden dann die Erfahrungen gesammelt. Damit möglichst viele Bürger(innen) am Test teilnehmen können, werden ein „Altersanzug“, Brillen, Kopfhörer, Rollstühle und Rollatoren für eine

Ein neuralgischer Punkt in der Fußgängerzone ist auch der mit einem Pflanzenkübel verengte Durchgang beim Brunnen. *Foto: G: Lück*

„Ernstfall-Testung“ bereitgestellt. Der Bürgerbus „Dreisamstromer“ wird am Samstag auch da sein und zu Mitnahmemöglichkeit für Rollstühle informieren.

Beim Infostand steht auch das Projektleitungsteam der Akademie Himmelreich für erste Infos zum in Kirchzarten ausgerufenen Projektes „Kirchzarten 2022 – echt inklusiv“ bereit. Sie möchten Meinungen, Fragen, Anregungen aufnehmen. Start soll beim Neujahrsempfang der Gemeinde Anfang 2022 sein. Der nächste von Anita Müller moderierte „Arbeitskreis Inklusion“, zu dem jederzeit interessierte Menschen aus Kirchzarten kommen können, trifft sich am Donnerstag, dem 28. Oktober um 18:30 Uhr im Bürgersaal Kirchzarten. Es geht dann schwerpunktmäßig um die Auswertung des „Aktionstages Fußgängerzone“ und die Vorbereitung des Projektes „Kirchzarten 2022 – echt inklusiv“. Akademieleiter Mathias Schulz und Projektleiterin Elke Eichler sind mit dabei.

Aus dem Soforthilfeprogramm für landwirtschaftliche Museen des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft fließen 22.313,39 Euro nach St. Märgen für Modernisierungsmaßnahmen und programmbegleitende Investitionen an der Rankmühle. Dazu sagt die SPD-Bundestagsabgeordnete und Parlamentarische Staatssekretärin Rita Schwarzelühr-Sutter: „Für das Museum sowie das dahinterstehende Ehrenamt ist die Förderung des Bundes sehr wichtig. Dadurch wird die Ausstellung deutlich aufgewertet, das Engagement der Freiwilligen anerkannt und das kulturelle Angebot vor Ort gestärkt.“ Die Kombination der Rankmühle aus Mühlgebäude und Wohnhaus mache sie zu einem besonderen Stück Zeitgeschichte des Schwarzwaldes, das es zu erhalten gelte.
glü/Archivfoto: Gerhard Lück

Wanderung „Was sind Irrlichter?“ verschoben

Hinterzarten/Breitnau *(es.)* Bei der Wanderung „Was sind Irrlichter“, die auf den Donnerstag, 28. Oktober verschoben wurde, geht es durch das besterhaltene Hochmoor. Eine leichte barrierefreie Wanderung, auch für Familien mit Kinderwagen geeignet. Es gilt die Geheimnisse, die sich rund um das Moor ranken, zu entdecken, zu hinterfragen und die einzigartige Pflanzenwelt kennen zu lernen.

Treffunkt ist um 17.00 Uhr Bahnhof Hinterzarten. Anmeldung bis Dienstag, 26. Oktober, bei Wanderführerin: Monika Steenhaut unter Tel.: 07652 / 91 93 657 oder Marina Fuss Tel.: 07652 / 5738. Bitte Stirn- oder Taschenlampe mitbringen.

Abschlusswanderung

Hinterzarten/Breitnau *(es.)* Am Sonntag, 24. Oktober, geht der Schwarzwaldverein Hinterzarten - Breitnau auf Wanderung zum Abschluss der Saison nach Breitnau. Die Strecke richtet sich nach der Wetterlage. Treffpunkt ist um 13.00 Uhr am Bahnhof Hinterzarten, anschließend ca. 15.30 Uhr gemütlicher Hock im Café Sonnenhöhe Breitnau.

Wer nicht mitlaufen kann, darf gerne zu gemütlichem Beisein im Café Sonnenhöhe kommen. Busverbindung: 15.17 Uhr ab Bahnhof Hinterzarten bis Breitnau Sonnenhöhe. Anmeldung nimmt Wanderführerin Marina Fuss bis Freitagabend Tel.: 07652 / 5738 entgegen.

Anzeige

Mit „Social Media Marketing“ erfolgreich arbeiten!

Regina Nieberle öffnet mit Schulungen ihrer Agentur „peaceandbewild“ wichtige neue Wege

Regina Nieberle bringt viel Energie, Optimismus und Wissen in die Seminare und Einzelschulungen der Kunden ihrer Agentur ein. Foto: Privat

Kirchzarten *(glü.)* „Viele Unternehmer & Unternehmerinnen arbeiten mit ihrer Werbung online und präsentieren sich dort in den Sozialen Medien ohne genau zu wissen, wie das erfolgreich geht“, stellt die Inhaberin der Kirchzartener Werbeagentur „peaceandbewild“ Regina Nieberle fest. In 28 Jahren sammelte sie umfangreiche Erfahrungen in der Werbung und im Marketing. Ein Schlüsselerlebnis auf ihrem eigenen erfolgreichen Weg in den Sozialen Medien war für sie vor sechs Jahren ihr zweites Standbein, die Gründung des Start Ups „Monsterrei“ mit kuscheligen ‚Glücklichmachern aus dem Schwarzwald‘.

„Als ich mich mit meinen Produkten, den Schultüten, Wärmflaschen oder Kuschelkissen auf Facebook und Co, mit einer klaren persönlichen Ansprache an die richtige Zielgruppe wandte“, erinnert sich Regina Nieberle, „kamen die Aufträge mit einer Steigerung von 100 Prozent. Der Mensch kauft vom Mensch, zusammen mit der Lösung für sein ganz eigenes Bedürfnis und erst an zweiter Stelle das Produkt.“ Und auf die gleiche Weise entstand für sie ein wichtiger neuer Agentur-Schwerpunkt „neben den für den Erfolg so wichtigen Faktoren wie Branding, Corporate Design, Imagewerbung, Anzeigen oder ähnliches, braucht es dringend Schulungen für eine sichere effektive Nutzung der Sozialen Medien. Im privaten und geschäftlichen Bereich. Hier bieten sich frei

zugängliche Möglichkeiten, interessante Verknüpfungen und großes Umsatz-Potenzial.“

Regina Nieberle legt großen Wert darauf, die richtige Basis zu schaffen und für ein vielleicht auch noch junges Unternehmen zu klären: „Es ist wichtig zu wissen, was und wohin man will und wen man mit seinen Produkten oder Ideen erreichen möchte.“ Dann sei es notwendig, sich auf dem „Markt“ zu zeigen. Selbstbewusst, klar und authentisch. Um diese Grundhaltungen zu festigen, biete sie Mentoring gemäß ihrer Erfahrung „Investiere in dich, indem du von mir lernst!“ an. Persönliche Weiterbildung sei dazu natürlich auch notwendig: „Ich habe zahlreiches an Seminaren, Büchern und Podcasts über ‚Social Media Marketing‘ verschlungen.“

Wer das Gefühl hat, in seinem Unternehmen „müsste sich endlich mehr tun“, sollte sich unbedingt mit Regina Nieberle in Verbindung setzen. Sie bietet u.a. verschiedene Schulungs-Pakete für Instagram & Co. an und ist der klaren Meinung: „Zeig‘ was du hast und was du bist auf die richtige Art und am richtigen Ort – ODER du wirst vergessen!“ www.peaceandbewild.de

Mit dem Neubau ist Kirchzar

Testo Industrial Services investierte 19

Be sure. testo

Carré Planungsgesellschaft mbH

Generalplaner

Architektur. Tragwerksplanung. Gebäudetechnik.

Wir bauen für Sie:
kostengünstig. effizient. nachhaltig.

Architekten und Generalplaner

www.carre-gmbh.de

Am Stollen 18, 79261 Gutach i. Brsg

Die „Calibration Factory“, der Neubau von Testo Industriel Services am Fischerrain.

Kirchzarten *(glü.)* Die 19 Millionen Euro, die Testo Industriel Services (TIS) jetzt im Kirchzartener Gewerbegebiet „Am Fischerrain“ in ihre neue „Calibration Factory“ steckte, ist die größte Investition bisher in der Testo-Gruppe – und mehr als alle bisherigen zusammen. Dennoch war jetzt bei der Einweihung mit vielen Gästen ganz viel Freude und Stolz über den seit zwanzig Jahren anhaltenden Erfolg von TIS zu spüren. Geschäftsführer Raimund Föhrenbacher konnte mit vielen Gästen auch den Testo-Vorstandsvorsitzenden Prof. Burkart Knospe, Kirchzartens Bürgermeister Andreas Hall und seinen Vorgänger Georg-Wilhelm von Oppen begrüßen. „Hier wurde der Grundstein für weiteres Wachstum gelegt“, so Föhrenbacher. „Platz gibt es noch auf dem gekauften Grundstück.“ Sein Dank galt allen Planern, den Bauleuten und auch den Mitarbeitenden, die in knapp zwei Jahren Bauzeit ein tolles Industriegebäude geschaffen hätten: „Hier trifft bewährte Qualität auf Effizienz.“

Testo-Vorstandsvorsitzenden Prof. Burkart Knospe betonte, dass die Bautätigkeit von Testo an ihren Standorten Lenzkirch, Titisee und Kirchzarten inzwischen über 2.000 Berufstätigen in der Region Arbeit geschaffen habe. Während sich die Testo-Gruppe jährlich über ein Wachstum von rund zehn Prozent freue, wachse TIS seit 2004 jährlich um 16 Prozent. Bürgermeister Andreas Hall war erfreut, dass er bereits zum dritten Mal in seinen dreizehn Jahren Amtszeit zu einer TIS-Einweihung geladen sei. „Kirchzarten hat sich zum größten Testo-Standort entwickelt“, so Hall, „ist größter Arbeitgeber und ein Ende der Expansion ist nicht absehbar.“ Gut sei, dass TIS Kunde des Energieversorgers EWK sei. Für die Mitarbeitenden sei das Dreisamtal ein idealer Standort. Bei einem Rundgang durchs Gebäude lernten die Gäste die „Calibration Factory“ mit ihren umfangreichen messtechnischen Laboren und einer riesigen modernen Lagerhalle kennen.

TIS hat sich in den 22 Jahren seit der Gründung als Testo-Tochter zu Deutschlands größtem Anbieter für Kalibrierdienstleistungen und genaustem Anbieter Europas entwickelt. Der Spatenstich erfolgte am 21. Oktober 2019, die Arbeit

Der Haupteingang des neuen Betriebsgebäudes von TIS.

Sie freuen sich über den TIS-Neubau: Geschäftsführer Raimund Föhrenbacher, Testo-Vorstandsvorsitzenden Prof. Burkart Knospe und Bürgermeister Andreas Hall (v.l.).

TESTO INDUSTRIAL SERVICES

Neueröffnung in Kirchzarten

Be sure. testo

200 neue Arbeitsplätze!

Jetzt bewerben »

Calibration Factory – Qualität trifft Effizienz | www.testotis.de

rten größter Testo-Standort

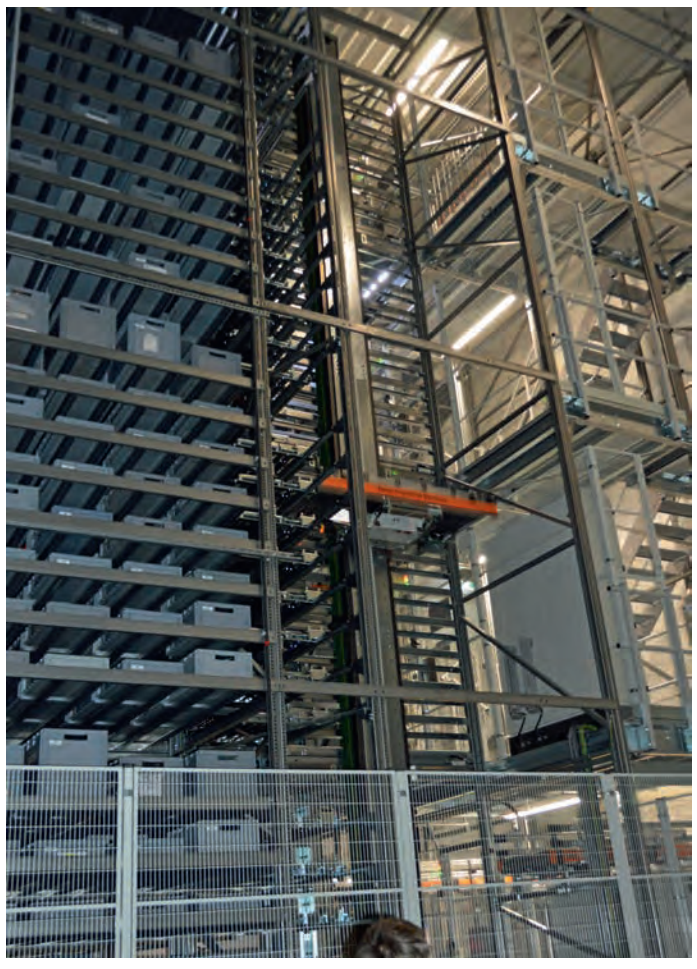
Millionen Euro: Qualität trifft Effizienz

Be sure. testo

konnte am 26. Juli aufgenommen werden. Die Bruttogeschossfläche beträgt 4.222 Quadratmeter und bietet 200 neue Arbeitsplätze. Das Gebäude ist mit modernsten Kalibrierlaboren, einer kaufmännischen Auftragsabwicklung sowie einem automatisierten Transportbehälter-Lager (mehr als 600 Schütten können stündlich von den 7.000 Lagerplätzen transportiert werden!) ausgestattet. Eine gute Arbeitsatmosphäre bieten große Fenster und eine Dachterrasse an der Kantine mit tollem Blick ins Dreisamtal.

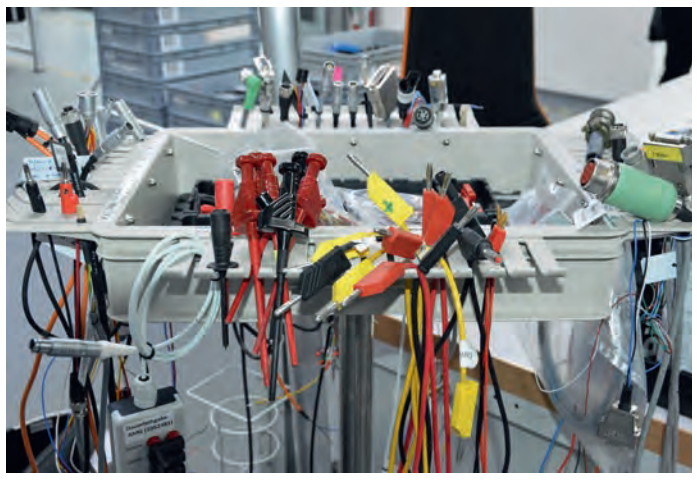
Eine ausgeklügelte CO2-Löschanlage verdrängt im Brandfall den Sauerstoff, damit das Feuer erlischt. In der gesamten Calibration Factory wurden 221.000 Meter Kabel verlegt. Die umweltschonende Ausrichtung des Neubaus war den TIS-Verantwortlichen wichtig: KFW55-Wärmestandard und Öko-Strom, Teilnahme am Mobilitätskonzept Dreisamtal, nachhaltiges Energiekonzept, Begrünung der Dachflächen als natürliche Klimaanlage und Regenrückgewinnung, Heizung mit Holzpellets, Solaranlage auf 310 Quadratmetern mit einer Leistung von 104.000 Kw/h. Und den „Werksverkehr" zwischen der Gewerbestraße und dem Fischerrain erledigen die TIS-Mitarbeitenden mit Elektrofahrzeugen und Fahrrädern. TIS beschäftigt aktuell mit acht Servicecentern in Deutschland und fünf Tochtergesellschaften in Europa mehr als 1.000 Mitarbeitende.

Die Einweihungsgäste konnten sich von der hochmodernen Arbeitstechnik überzeugen.



Das automatisierte Transportbehälter-Lager mit mehr als 7.000 Lagerplätzen. *Fotos: Gerhard Lück*

Große Testgeräte für Kalibriervorgänge stehen in den Laboren.



Umfangreiches Werkzeug benötigen die Mitarbeitenden.

HOLZMANUFAKTUR lorenz PERFEKTION IN HOLZ
Wir gratulieren zum gelungenen Neubau und bedanken uns für den Auftrag.
Holzmanufaktur Lorenz GmbH | Kandelstraße 10 | 79199 Kirchzarten
Fon 07661-98939-0 | Fax 07661-98939-30
holzmanufaktur-lorenz.de | info@holzmanufaktur-lorenz.de

Glückwunsch zum Neubau
Maler- und Stuckateurgeschäft
Freiburg – Glottertal
In den Engematten 13 · 79286 Glottertal
seit 1922
Ignaz Haas
Maler- und Stuckateurgeschäft

Seit 1891 ganter Hinterzarten
Wir gratulieren zum Neubau!
Unsere Leistungen:
Aussenwände in Holzrahmenbauweise einschließlich Dämmung sowie sämtliche Zimmerer- und Holzbauarbeiten.
Zimmerei ■ Treppenbau ■ Holzhäuser ■ Wintergärten
Sanierung/Reparaturen ■ Planung/Ausführung aus einer Hand
Tel. 0 76 52/3 49, www.zimmerei-ganter.de

Feser
Gipsergeschäft · Gerüstbau
79211 Denzlingen
Tel. 0 76 66 / 23 58 · Fax 82 15
Feser Gipsergeschäft Gerüstbau e. K.
Waldkircher Str. 25
79211 Denzlingen
Tel. 0 76 66 / 23 58
Fax 0 76 66 / 82 15
info@feser-denzlingen.de

METZLER
DAS DACH!
www.metzler-daecher.de
Rudi Metzler GmbH Dächer + Fassaden
Sportplatzweg 6 . 79856 Hinterzarten . Tel.: 07652/9117-0

moser
beraten · planen · bauen
Wir danken für den Rohbau-Auftrag und gratulieren zur Eröffnung der Calibration Factory.
MOSER GmbH & Co. KG
In den Sauermatten 9
79249 Merzhausen/Freiburg
Tel. 07 61/45 80-0
MOSER GmbH & Co. KG
NL Baden-Baden
Wilhelm-Drapp-Straße 16
76532 Baden-Baden
Tel. 0 72 21/50 97-0
MOSER GmbH & Co. KG
NL Stuttgart
Riedwiesenstraße 11
71229 Leonberg
Tel. 0 71 52/33 99 7-0
info@moser-bau.de
www.moser-bau.de

Be sure. testo
Dreisamtäler

Wir gratulieren der Firma Testo Industrial Services zur Eröffnung der CALIBRATION FACTORY, wünschen viel Erfolg und danken für den Auftrag!
STEINHART Garten- und Landschaftsbau GmbH
Eschbachstraße 9 • 79199 Kirchzarten • Tel. 0 76 61 / 98 60-0 • info@steinhart-gmbh.de • www.steinhart-gmbh.de

Einstimmung in die Ski-Saison:

Was ist trotz Corona möglich?

Hinterzarten *(jh.)* Die Tage werden kürzer, die Schatten länger. Ein untrügliches Zeichen, dass es mit dem Blick auf die Jahreszeit dem Winter entgegen geht. Schlechthin gilt der Schwarzwald mit seiner über 130-jährigen Wintersport-Geschichte als das Eldorado des organisierten Skisports in den deutschen Mittelgebirgen. Und da stellt sich die Frage: Was ist in der neuen Saison 2021/22 in Zeiten der Corona-Pandemie trotzdem alles möglich?

Ski-Weltcups mit dem Gastspiel der Weltelite, Volks-Skiläufe, Ski Alpin, Skilanglauf für die geübten Hobby-Wintersportler. Winterwandern und Rodeln für Familien in traumhafter Winterlandschaft – in der heutigen Ausgabe wollen wir einen kleinen Ausblick halten und die Freunde des Wintersports auf die nächste Saison im Schwarzwald einstimmen.

Ski-Weltcup: An bis zu vier Standorten gab es in den letzten Jahren Wintersport zum Anfassen. Im Olympia-Winter 2021/22 präsentiert sich der Weltcup-Kalender des Internationalen Skiverbandes (FIS) aber wesentlich ausgedünnter. Lediglich Schonach mit dem traditionellen „Schwarzwaldpokal" der Nordischen Kombinierer ist am Wochenende 12./13. März 2022 Austragungsort des Weltcup-Finales in der Königsdisziplin. Und es gibt dabei auch eine Premiere. Erstmals sind auch die weltbesten Frauen auf der Langenwaldschanze und der Skating-Entscheidung im Skistadion Wittenbach im neu geschaffenen Wettbewerb mit von der Partie.

Hinterzarten, eigentlich für zwei Weltcup-Wettbewerbe der Skispringerinnen vorgesehen, musste die Weltcups wegen der bautechnischen Schwierigkeiten beim Umbau der Adlerschanze an die FIS zurückgeben. Der Seebuck am Feldberg, in den Vorjahren mehrfach Austragungsort eines Snowboard- und Ski-Cross-Weltcups am „Höchsten", musste wegen der Unwägbarkeiten der Corona-Pandemie und dem damit verbundenen finanziellen Risiko die ursprünglich vorgesehenen Termine ebenfalls streichen. Titisee-Neustadt, in der Vorsaison bewährter Ausrichter der Weltcup-Springen der Herren und Damen, pausiert im Olympia-Winter zunächst turnusgemäß, ist aber am Wochenende 7./8. Januar 2022 Ausrichter eines Continental-Cups der Skispringer.

Ski Alpin/Snowboard: Schnee gab es im vergangenen Winter in den Hochlagen des Schwarzwaldes in Hülle und Fülle. Und trotzdem viele traurige Gesichter unter den Liftbetreibern und Wintersportlern. Denn die Ski-Lifte standen wegen der Corona-Pandemie weitgehend still. Ski- und Snowboardfahrer können im Normalfall mit 74 Liften über 90 Pistenkilometer abfahren. Und dies soll in der bevorstehenden Saison unter Berücksichtigung der Hygieneregeln wieder der Fall sein. „Wir arbeiten derzeit an einem Konzept, dass in Zeiten der Pandemie gemäß der aktuellen Corona-Verordnung auch gut umsetzbar sein muss", erklärt Julia Faller vom Liftverbund Feldberg. Details wollen die Verantwortlichen bis Ende Oktober präsentieren.

Skilanglauf: Die Corona-Pandemie machte es möglich. Die Nachfrage für Skilanglauf ist im Winter 2020/21 deutlich gestiegen. Denn der körperlichen Ertüchtigung auf der Loipe oder Skating Piste in freier Natur konnte auch Corona nichts antun. Während der Sportfachhandel bei „Ski Alpin" fast keinen Absatz zu verzeichnen hatte, boomte wenigstens das Geschäft im Bereich „Skilanglauf".

Den Ski-Langläufern stehen im Schwarzwald mehr als 150 Loipen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden auf einer Gesamtlänge von 930 Kilometern zur Verfügung. Und die ganz Sportlicheren dürfen sich schon auf den 12. Februar 2022 freuen, dann wird – wenn es die Schneelage erlaubt - der Rucksacklauf von Schonach über Hinterzarten (Ziel 60 Kilometer) über 100 Kilometer zum Belchen ausgetragen. Hobby-Langläufer können diese Distanz aber auch in mehreren Etappen mit einem Einkehrschwung in einem der zahlreichen Hotels/Unterkünfte (in Selbstorganisation) entlang der Strecke in Angriff nehmen. Darüber hinaus können Gäste und Einheimische auch in den „klassischen" und gut präparierten Langlaufzentren am Nordic-Center Notschrei, der „Thurnerspur" bei St. Märgen sowie im Weißenbach/Schönwald und Wittenbach/Schonach ihrem Hobby auf schmalen Brettern frönen.

Im Trend sind bei Einheimischen und Urlaubern gleichermaßen auch das Schneeschuhlaufen auf den 13 ausgeschilderten Schneeschuh Trails, sowie die Nutzung der 39 Premium-Winterwanderwege. „Die Premium-Winterwanderwege befinden sich in bestem Zustand, sind immer begehbar, gewalzt und beschildert", sagt Herbert Kreuz von der Hochschwarzwald Tourismus GmbH.

Spaß und eine körperliche Betätigung in der idyllischen Schwarzwald-Landschaft ist garantiert für Jedermann bei einer Rodelpartie auf einer der sieben Premiumpisten mit den „Rodel-to-go-Stationen, wie der Rodelbahn von Saig nach Titisee (Länge 1,2 km) oder am Hasenhorn bei Todtnau (3,5 km).

Ein Besuch bei den fast jährlich stattfindenden Schlittenhunderennen in Bernau und Todtmoos rundet das breite Repertoire der Freizeitangebote im Schwarzwald ab. Und sollte es dann mal am Schnee hapern oder die Witterung nicht passen lohnt sich beispielsweise ein Besuch des Schwarzwälder Ski-Museums in Hinterzarten oder des Haus der Natur am Feldberg.

Ausführliche Informationen hierzu, wie auch den unzähligen anderen Freizeitangeboten gibt´s auf der Webseite www.hochschwarz wald.de

www.dreisamtaeler.de

Trotz Pandemie manches im Verein bewegt

Schwarzwaldverein Dreisamtal-Kirchzarten kam zur Mitgliederversammlung zusammen

Oberried *(glü.)* Angesichts der immer noch notwendigen Corona-Schutzmaßnahmen hielt der Schwarzwaldverein Dreisamtal-Kirchzarten seine überfällige Mitgliederversammlung für das Jahr 2020 am letzten Samstag in der geräumigen Goldberghalle in Oberried ab. Der 1. Vorsitzende Wolfgang Würmle konnte mit den auf Abstand in der Halle verteilten 29 Mitgliedern Oberrieds Bürgermeister Klaus Vosberg, die langjährige Gemeinderätin Martha Riesterer und Ehrenmitglied Walter Haas begrüßen. „Das ist hier ein völlig anderer Rahmen als sonst", so Würmle, „so ganz ohne Speisen und Getränke."

Klaus Bengel (M.) aus Freiburg genoss die Ehrung für 25 Jahre Mitgliedschaft im Schwarzwaldverein durch Andrea Kohn und Wolfgang Würmle quasi stellvertretend für alle. *Foto: Gerhard Lück*

Ehrungen langjähriger Mitglieder:
50 Jahre: Liesel Haid (101 Jahre altes Ehrenmitglied!);
40 Jahre: Manfred und Sofie Iwertowski, Ulrich Mentz, Erich und Ingeborg Steinhart, Jürgen und Trude Schwabe;
25 Jahre: Christa Bodamer, Ingrid Gierth, Lothar und Ursula Pforte, Klaus Bengel.

Nachdem Ende Februar 2020 die letzte Mitgliederversammlung stattgefunden hätte, habe die weltweite Pandemie alles gestoppt: „Keine Wanderungen, keine Aktivitäten, keine Vorstandssitzungen, keine Vermietung vom Jockeleshäusle." Im Sommer konnte im Bürgersaal Kirchzarten eine Vorstandsitzung stattfinden, um die vom Hauptverein beschlossene Satzungsangleichung umzusetzen. Es konnten dann wenige Führungen durch die Kienzlerschmiede und kleine Wanderungen stattfinden. „Ende September kam die zweite Welle", erklärte Würmle, „und alles war wieder dicht." Aber man habe im Jockeleshäusle neue Hygienematratzen angeschafft, zwei Bienenhotels installiert sowie im Keller vier Tanks mit je 4.000 Litern als Wasservorrat installiert. Für 2021 sei kein Wanderplan gedruckt worden. Wolfgang Würmle dankte den fleißigen Wegewarten an der Seite von Heinz Esders und den Bauhöfen von Oberried und Kirchzarten, Lissy und Franz Rees für zehn Jahre Verantwortung fürs Jockeleshäusle sowie dem gesamten Vorstand für die geleistete Arbeit.

Beirat und Anwalt Uwe Matzeit oblag es dann, souverän durch die Neufassung der Vereinssatzung zu führen. Sie war wegen einer Änderung der Satzung des Hauptvereins notwendig geworden. Zu den wesentlichen Änderungen gehören: die Ortsgruppe heißt jetzt Ortsverein, die Mitgliedschaft ist nun für alle Ebenen – also bis zum Hauptverein – durchlässig (was bei anderen Vereinen auf Landes- oder Bundesebene üblich ist!). Ein Grundstücksangelegenheiten betreffender neuer Passus bringt dem Jockeleshäusle besonderen Schutz. Zusätzliche marginale Änderungen wurden vorgenommen. Ohne Diskussion nahmen die Mitglieder die Satzungsänderungen einstimmig an. Schriftführer Dietmar Jobst stellte die Mitgliederzahlen vor: Am 31. Dezember 2020 zählte der Ortsverein 663 Mitglieder, das sind 384 Mitgliedschaften mit 212 Familien- und 166 Einzel-Mitgliedschaften. 32 neue Mitglieder standen 31 Austritten gegenüberüber. Für die Werbung neuer Mitglieder gab's Prämiengutscheine. „Aktuell ist unser Ortsverein", so Jobst, „um 18 neue Mitglieder auf 681 gestiegen."

Für den verhinderten Wegewart Heinz Esders, der von Werner Aussenhofer, Michael Rommelspacher, Andreas Hubert, Jürgen Müller und Dieter Troska beim „Außendienst" unterstützt wird, verlas Andrea Kohn den ausführlichen Bericht. Insgesamt 204 Kilometer Wanderwege auf den Gemarkungen Oberried (158 km) und Kirchzarten (46 km) betreut der Ortsverein. In 2020 seien 504 Arbeitsstunden angefallen, 54 mehr als im Vorjahr. Neben der Kontrolle und Neusetzung von Wegweisern seien Arbeiten durch Sturmschäden oder die Reparatur von Stegen und Brücken notwendig geworden. Neue Wanderwege wie der „Wildniserlebnispfad St. Wilhelm" oder der Qualitätspfad „Felsenweg" wurden geplant und realisiert. Esders dankte den Gemeinden und ihren Bauhöfen für großartige Unterstützung.

Wanderwartin Regina Goldschmidt konnte wegen Corona nur von sechs kleineren Wanderungen berichten. Daran hätten 105 Wanderer teilgenommen und 83 Kilometer zurückgelegt. Sie hoffe jetzt auf ein Wanderjahr 2022, das in gewohnter Weise stattfinde. Die Naturschutzwarte Hans-Peter und Christiane Buch unternahmen mit Unterstützung von Dietmar und Ulla Jobst sieben Kontrollgänge im Rahmen der IG Schauinsland. Sie stellten Zerstörungen von Bänken oder Schildern sowie wilde Feuerstellen fest (das gaben sie dann im Bericht weiter) und sammelten Müll rund um den Gipfel ein.

Hans-Peter Buch legte in seiner zweiten Vorstandsfunktion als Kassierer einen erfreulichen Finanzbericht vor. Da Einnahmen durch den Wegfall der Vermietungen am Jockeleshäusle fehlten, gleichzeitig aber wichtige Ausgaben für Werkzeuge, Insektenhotel oder Matratzen anstanden, ging der Kassenbestand auf rund 33.000 Euro zurück. „Das ist nicht tragisch", erklärte Buch, „schließlich dürfen wir wegen der Gemeinnützigkeit des Vereins keine Reichtümer anhäufen." Da die Kassenprüfer „eine vorbildliche Kassenführung" bescheinigten, lag der einstimmigen Vorstandsentlastung, von Bürgermeister Klaus Vosberg moderiert, nichts im Wege. Er nutzte die Gelegenheit, allen Ehrenamtlichen des Schwarzwaldvereins für ihr Engagement zu danken. Gerne stelle die Gemeinde Oberried die Dienste des Bauhofes zur Verfügung: „Das kommt ja auch unseren Feriengästen zugute." Schmunzelnd überreichte er einen Messerschleifer fürs Jockeleshäusle, denn bei seinem letzten Besuch habe er Probleme beim Speckschneiden gehabt. Bei der von der 2. Vorsitzenden Andrea Kohn durchgeführten Ehrung langjähriger Mitglieder konnte sie nur einem anwesenden Jubilar gratulieren – da war Corona schon wieder bremsend spürbar.

AK Klimaschutz Stegen ehrt die Teilnehmer des Stegener „STADTRADELNS"

Ehrung der Teilnehmer am Stegener Stadtradeln. *Fotos: privat*

So macht´s Spaß – Testfahrt mit dem Stegener Lastenrad.

Stegen *(dt.)* Im Rahmen der Testmöglichkeit für das Stegener Lastenfahrrad, das ab sofort alle Stegener EinwohnerInnen kostenlos ausleihen können, fand die Ehrung der Teilnehmer des STADTRADELNS in Stegen statt.

Geehrt wurde das Team BBZ Stegen mit den meisten Radelnden und den meisten Kilometern insgesamt (17.393 km gesamt, 75 Radelnde, 281 km pro Kopf) sowie die Teams mit den meisten Kilometern pro Radelnden. Hier liegt der RV Stegen mit 496 km pro Radelnden auf Platz 1, auf Platz 2 und 3 folgen die Teams des Musikvereins Stegen und des AK Klimaschutz. Alle Teams erhielten Einkaufsgutscheine. Die beiden jüngsten Radelnden Lilli Steuer und Linus Hug (geboren jeweils 2014) und der älteste Teilnehmer Peter Reisig (Geburtsjahr 1934), der stolze 464 km geradelt ist, konnten sich über Büchergutscheine freuen.

Der AK Klimaschutz Stegen dankt allen Radelnden für die Teilnahme am STADTRADELN für die vielen klimafreundlich per Rad zurückgelegten Kilometer! Nähere Infos zum Stegener Lastenfahrrad auf www.klimaschutz-stegen.de

Literaturtage Todtnauberg

vom 26. bis 28. November in der Bergwelt Todtnau

Todtnauberg *(dt.)* Bereits zum 16. Mal wird Todtnauberg am Wochenende vom 26. bis 28. November zum literarischen Zentrum des Hochschwarzwaldes, wenn die Literaturtage im Kurhaus Todtnauberg mit Autorengesprächen, einem Filmabend und Lesungen aufwarten.

Den Auftakt gestaltet am Freitagnachmittag in der Grundschule Todtnauberg die Schauspielerin Doris Wolters, die für Kinder die Weihnachtsgeschichte „Schwarzwaldsepp" von Zsuzsa Bánk vorliest. Ebenfalls am Nachmittag wird im Kurhaus der Film „Gundermann" über den Lausitzer Poeten, Musiker und Baggerfahrer Gerhard Gundermann gezeigt. Daran schließt sich am Abend ein Gespräch mit Andreas Leusink, der einen Dokumentarband über Gundermann herausgegeben hat, und Gästen an.

Am Samstag stellt der Lyriker und Peter-Huchel-Preisträger Thilo Krause seinen ersten Roman „Elbwärts" vor, darauf folgt eine Lesung der Schweizerin Silvia Tschui aus ihrem zweiten Roman „Der Wod".

Am Abend treffen sich die Schriftstellerinnen Katja Oskamp aus Berlin und Anna Ruchat aus der Schweiz zu einem literarischen Gespräch mit Lesung.

Am Sonntag stellt Karl-Heinz Ott sein Buch „Rausch und Stille" über Beethovens neun Sinfonien vor und spielt dazu am Flügel.

Den Abschluss bildet Julia Heinecke mit ihrem Roman „Kalte Weide" über die Hütekinder, die es bis Mitte des vergangenen Jahrhunderts an vielen Orten im Schwarzwald gab.

Die Lesungen werden moderiert von SWR-Redakteur Gerwig Epkes. Einen Überblick mit Informationen zu allen Programmpunkten gibt es unter www.hochschwarz wald.de/literaturtage.

Tickets sind erhältlich in allen Tourist-Informationen der Hochschwarzwald Tourismus GmbH, unter www.reservix.de, oder unter Tel.: 07652 / 1206-30.

„LandFrauen“ spenden für Flutopfer im Ahrtal

Kappel *(glü.)* Der Erlös des „LandFrauen-Flohmarktes“ in Kappel Mitte September wird für Flutopfer im Ahrtal gespendet. Es sei ein gelungener Flohmarkt mit einer guten Stimmung und gutem Wetter gewesen. Viele Interessenten seien zum zweiten Flohmarkt der Kappel-Ebneter LandFrauen gekommen. Da viele Käufer unter dem Aspekt des Spendenplanes den Preis oft großzügig erhöhten, betrug der Erlös am Ende 1.020.- Euro, den die LandFrauen aus ihrer Vereinskasse auf 1.100.- Euro aufrundeten.

In Absprache mit der Vorsitzenden des Landfrauenkreisverbandes Ahrweiler wurde der Betrag auf ein Spendenkonto bei der Sparkasse Ahrweiler eingezahlt. Betroffene können bei der Kreisverwaltung Ahrweiler einen Antrag stellen und bekommen schnell und unbürokratisch Hilfe, ohne dass ein Teil der Spendensumme für Verwaltungskosten verloren geht. Wer zusätzlich auf dieses Spendenkonto einen Beitrag leisten möchte: Spendenkonto „Hochwasser“ bei der Kreissparkasse Ahrweiler, IBAN: DE86 5775 1310 0000 3394 57, BIC: MALADE51AHR. Von der Kreisverwaltung werden Spendenquittungen ausgestellt.

Groß war das Angebot beim „LandFrauen-Flohmarkt“ in Kappel für Flutopfer im Ahrtal. *Foto: Privat*

Nach einem Jahr Corona-Pause fand jetzt der traditionelle Spielsachenflohmarkt an der Grundschule Kirchzarten zum 8. Mal statt. Das bunte Treiben fand nicht im Schulhaus, sondern bei traumhaftem Wetter auf dem Schulhof statt. Ungefähr 60 Verkäufer boten Kuscheltiere, Bücher, Spiel- und Sportsachen den zahlreichen Interessenten an. Es wurde kräftig gehandelt und gefeilscht und viele Dinge fanden glückliche neue Besitzer. Die Organisatoren des Fördervereins zeigten sich von dem Open-Air-Event begeistert. Thilo Schülke, der Fördervereinsvorsitzende, konnte schon 20 Minuten vor Ende des Flohmarkts den Ausverkauf des Waffelteigs vermelden. Schulleiter Florian Gräßlin war nicht nur dem engagierten Team des Fördervereins dankbar, sondern auch den anwesenden Gästen, die allesamt großes Verständnis für die vorgeschriebene 3-G-Kontrolle zeigten.

glü/Foto: Privat

„Der Synodale Weg kommt gut voran!“

PGR-Vorsitzender Stefan Eschbach kam optimistisch aus Frankfurt ins Dreisamtal zurück

Kirchzarten *(glü.)* Als Vertreter des Diözesanrates der Erzdiözese Freiburg nahm der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates (PGR) der Seelsorgeeinheit Dreisamtal Stefan Eschbach an der dreitägigen Versammlung des „Synodalen Weges“ in Frankfurt teil. Die Agenda sei sehr überladen gewesen, berichtete er jetzt dem „Dreisamtäler“. Es mussten 16 Texte beraten und drei Berichte entgegengenommen werden, darunter der aktuelle Stand zur Aufarbeitung und Aufklärung des sexuellen Missbrauchs in den deutschen Bistümern. Kurz vor dem Eintreffen der 214 angemeldeten Synodalen schlug dann noch die Nachricht zur Nicht-Absetzung der Bischöfe aus Hamburg und Köln wie eine Bombe ein.

„Trotz des schweren Gepäcks kam die Karawane ‚Synodaler Weg‘ gut voran“, blickt Eschbach optimistisch zurück. „Erfahrene Moderatoren, moderne Tagungstechnik und hohe Disziplin aller Redner trug dazu bei, dass die Synodalversammlung schnell in einen professionellen und konzentrierten Arbeitsmodus fand.“ Spirituelle Pausen und Gottesdienste hätten immer wieder für Entschleunigung und Tiefgang gesorgt: „Diese wertvollen Oasen sind mittlerweile ein fester Bestandteil des Synodalen Weges.“

Bei der Synodalversammlung vertreten: Stefan Eschbach (ZdK, Diözesanrat Freiburg), Weihbischof Christian Würtz und Pfarrer Arno Zahlauer (Diözesane Priesterräte) (v.l.). Weihbischof Würtz wurde jetzt von Erzbischof Stephan Burger zum bischöflichen Beauftragten des synodalen Prozesses (Weltsynode) ernannt. *Foto: Privat*

An drei intensiven Arbeitstagen seien große Themen endlich angepackt und erste Wegweiser erkennbar geworden. So hätte der Grundtext zu Macht und Gewaltenteilung in der Kirche eine grundsätzliche Zustimmung von 83 Prozent bekommen. „Das hatten viele Synodale noch beim letzten Treffen nicht für möglich gehalten“, freut sich Eschbach. Auch die daraus resultierenden Handlungstexte zu Fragen der Entscheidungspartizipation oder der Transparenz und Kontrolle auf allen Bistumsebenen bekamen große Zustimmung. Klar abgelehnt wurde ein Alternativtext, der für die Beibehaltung bischöflicher Machtfülle warb.

Wegweisend seien auch die positiven Voten zu mehr Teilhabe für Frauen in allen kirchlichen Bereichen gewesen. „Insgesamt wurden 13 Texte in erster Lesung angenommen und können jetzt in den jeweiligen Foren weiter bearbeitet werden.“ Bei der nächsten Synodalversammlung im Februar 2022 kämen dann sicher einige Texte in der endgültigen Version zur Abstimmung. Dann werde sich zeigen, ob der Durchbruch zur Erneuerung gelänge und die Katholische Kirche in Deutschland mehr Synodalität wagen wolle.

Mitgliederversammlung der FDP Dreisamtal

Kirchzarten *(dt.)* Am Donnerstag, 28.10 ab 18 Uhr findet die Mitgliederversammlung der FDP Dreisamtal mit anschließendem Stammtisch (ab 19Uhr) statt. Alle Mitglieder und Interessierten sind herzlich willkommen. Für Rückfragen ist der Ortsverband per E-Mail unter fdp-dreisamtal@gmx.de zu erreichen.
Treffpunkt:Pizzeria Calabria, Oberrieder Straße 3a, 79199 Kirchzarten

„Nur drei Worte“

Theater im Kurhaus Titisee

Titisee *(dt.)* Mit der Gesellschaftskomödie „Nur drei Worte“ von Joanna Murray-Smith wird Besuchern am Samstag, 20. November um 20 Uhr im Kurhaus in Titisee ein spannender und vielschichtiger Theaterabend geboten.

Die Stücke der australischen Gegenwartsdramatikerin wurden bereits mehrfach mit Preisen ausgezeichnet. Mit viel Witz, Tiefgang und mit sozialem Urteilsvermögen nimmt sie in „Nur drei Worte“ die komplexe Dynamik von menschlichen Beziehungen in den Blick.

Tickets gibt es bei allen Tourist-Informationen der Hochschwarzwald Tourismus GmbH, den Geschäftsstellen der Badischen Zeitung, unter www.reservix.de oder unter Tel.: 07652 / 1206-8125.

KuTipp-Reihe

Tina Häussermann in Löffingen

Löffingen *(dt.)* Supertina rettet die Welt – im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Unter diesem Titel erzählt die Kabarettistin und Sängerin Tina Häussermann am Freitag, 12. November, aus ihrem Leben und grübelt über die Endlichkeit von Superheldinnen.

Mit viel Witz und Empathie lässt die deutsche Kabarettpreisträgerin sich über gesellschaftspolitische Themen wie Corona, Klima und Kojoten aus. Beginn ist um 20 Uhr in der Festhalle in Löffingen.

Tickets gibt es im Vorverkauf bei allen Tourist-Informationen der Hochschwarzwald Tourismus GmbH, unter Tel.: 07652/1206-30, unter www.reservix.de sowie an der Abendkasse.

„Gottes Reich lebendig werden lassen!“

Pfarrer Johannes Frische als Leiter der Seelsorgeeinheit Dreisamtal feierlich eingeführt

Kirchzarten *(glü.)* Am vergangenen Sonntagnachmittag, dem Patroziniumstag von St. Gallus, wurde Pfarrer Johannes Frische als neuer Leiter der Seelsorgeeinheit (SSE) Dreisamtal vom Dekan Johannes Kienzler vom Dekanat Neustadt im Rahmen eines Vespergottesdienstes feierlich in sein neues Amt eingeführt. Viele Gläubige aus allen sechs Pfarreien der SSE nahmen mit dem Pfarrgemeinderat, den Bürgermeistern Andreas Hall, Fränzi Kleeb und Klaus Vosberg sowie Susanne Thomas und Pfarrer Friedrich Geyer von der Evangelischen Kirchengemeinde teil. Psalmen, Hymnen und Orgelstücke galten ein wenig als Beweis für die große kirchenmusikalische Begeisterung des neuen Pfarrers. Ein ganzes Jahr bewiesen Ehrenamtliche der SSE, dass sie Verantwortung für das Leben in den Gemeinden übernehmen können.

In seiner Ansprache machte Johannes Frische deutlich, wie wichtig ihm Begegnungen und Gespräche mit den Menschen sind: „Wir müssen uns erzählen, was in uns brennt und was uns leidenschaftlich macht.“ Er spüre viel Freude bei seinen Hauptamtlichen, aber auch in den vielen Gruppen der Gemeinden: „Wir müssen Gottes Reich lebendig werden lassen.“ Es sei für ihn immer schmerzhaft, wenn jemand nicht mehr dazu gehören wolle. Dabei sei Kirche doch so spannend, aber auch oft ein unsicheres Terrain. Wichtig sei es, sich vertrauensvoll auf Gott einzulassen, einander zu vertrauen. „Ich habe hier schon viel Begeisterung erlebt, die Menschen sind bewegt“, gab Pfarrer Frische Erfahrungen der ersten Wochen preis. „Ich will ein Stück vom Charme der Seelsorgeeinheit mittragen.“ Er dankte von Herzen allen, die im Vakanz-Jahr die Gemeinden belebt hätten.

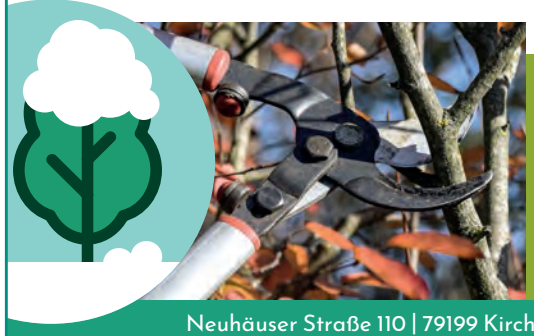
Dekan Johannes Kienzler (l.) überreichte Pfarrer Johannes Frische die vom Erzbischof unterzeichnete Ernennungsurkunde. *Foto: Gerhard Lück*

Zur offiziellen Einführung versammelte Dekan Kienzler alle Pfarrgemeinderäte und Hauptamtlichen um den Altar von St. Gallus. Er erinnerte an das Sonntagsevangelium, in dem Jesus „den Mächtigen den Kopf gewaschen habe“. Der Menschensohn sei nicht gekommen, um sich bedienen zu lassen, sondern um zu dienen. Und so sei auch der Dienst eines Gemeindeleiters zu verstehen: „Leitung ist keine One-Man-Show. Es ist ein Dienst an der Gemeinde und geht nur im Team.“ Der Dekan verlas im Auftrag von Erzbischof Stefan Burger die Ernennungsurkunde und sprach mit der Gemeinde ein großes Segensgebet für den neuen Pfarrer.

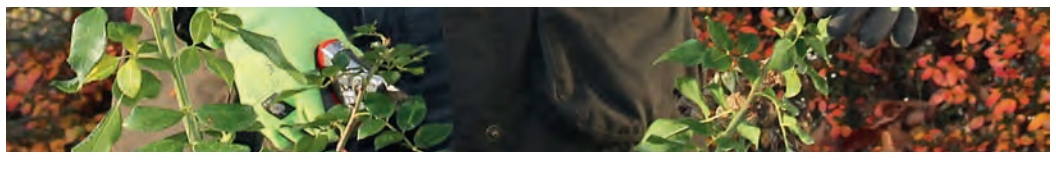
Bürgermeister Klaus Vosberg hieß dann im Namen des Bürgermeistersprengels Pfarrer Johannes Frische „herzlich willkommen in einer der schönsten Gegenden Deutschlands mit vielen Charakterköpfen“. Die Bürgermeister wünschten sich eine gute Zusammenarbeit mit ihm. Für die Evangelischen Kirchengemeinden Kirchzarten und Stegen drückten Susanne Thomas und Pfarrer Friedhelm Geyer ihre Freude aus, dass ins Kirchzartener Pfarrhaus wieder Leben eingezogen sei. Sie erinnerten an die lebendige Ökumene im Dreisamtal und luden Pfarrer Frische ein, als Orgelspieler auch einmal die Orgel in der Evangelischen Kirche zu spielen. Für den Pfarrgemeinderat waren Ursula Steiert und Stefan Eschbach froh, dass endlich wieder ein Pfarrer da sei. Die SSE sei ein starker Partner im Dreisamtal und kümmere sich auch um Menschen am Rande der Gesellschaft. Auf dem Kirchplatz gab es dann eine lebendige Begegnung mit dem neuen Pfarrer.

Johannes Frische wurde zwar 1967 im westfälischen Greven geboren, schlug in Denzlingen badische Wurzeln. Nach den ersten Schuljahren in Denzlingen besuchte Frische das humanistische Friedrich-Gymnasium in Freiburg. Bis zum Vordiplom studierte er Theologie in Freiburg, ging für einige Semester zum Studium der Pastoraltheologie nach Wien und kam zum Pfarreipraktikum zurück nach Karlsruhe. Am 19. Mai 1996 weihte ihn Erzbischof Oskar Saier zum Priester. Nach Kaplans-Jahre in Bretten, Gengenbach und Pforzheim wurde Frische 2002 für 19 Jahre Leitender Pfarrer die Seelsorgeeinheit Staufen-St. Trudpert. Die Seelsorgeeinheit Dreisamtal übernahm er auf eigenen Wunsch.

Der Garten im Herbst

Hegwein
BÄUME. GÄRTEN. LANDSCHAFT.
WIR MACHEN IHREN GARTEN WINTERFEST.

Wir Spezialisten des Garten- und Landschaftsbaus bringen Ihre Stauden, Sträucher und Bäume sicher durch den Winter. Fachgerecht und kompetent.
Jetzt anrufen und Termin vereinbaren:
T 0761 – 645 86. Wir beraten Sie gern!
Neuhäuser Straße 110 | 79199 Kirchzarten
T 0761 – 645 86 | kontakt@hegwein-garten.de | www.hegwein-garten.de

SAIER STIHL DIENST
ST. MÄRGEN
JETZT GARTENGERÄTE TESTEN!
Akku-Motorsense FSA 45 und
Akku-Heckenschere HSA 45 schon ab jeweils **129 €**.
Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne!
www.saier-motorgeraete.de | 07669 279



Blumenfachgeschäft • Gärtnerei • Fleurop
Blumen Kaufmehl
Der schönste Herbst
Unser Angebot für Sie:
Große Auswahl - Top Qualität - Faire Preise
79199 Kirchzarten - Höfenerstr. 17 - Tel. 4217 - www.kaufmehl.de

Bernd Hog
Garten- u. Landschaftsbau
Pflaster- u. Terrassenbau - Gartenpflege
Heckenschnitt - Reparaturen - Außenanlagen
Bagger- und Erdarbeiten
79256 Buchenbach
Tel: (0 76 61) 98 72 41
Fax: 98 72 44 • Mobil: 0170 290 3001

d' Baumschubser
FORSTSERVICE
& SPEZIAL-BAUMFÄLLUNGEN
Holzernte • Wurzelentfernung • Kranarbeiten
Baufeldräumung • Baggerarbeiten
0151 - 15689137 Daniel Schätzle
0175 - 2493335 Johannes Wehrle
Die Baumschubser

Garten bedeutet Zukunft: Jetzt geht's ums nächste Jahr!

Wer gärtnert, pflegt das, was da ist. Gleichzeitig bedeutet ein Garten immer auch Zukunft. Denn dort wird vorausgeplant, vorausgeschaut und sich vorgefreut. Jetzt im Herbst heißt das, sich bereits mit dem nächsten Jahr zu beschäftigen. Zum einen ist nun ideale Pflanzzeit, zum anderen können so lang gehegte Träume umgesetzt werden.

Neue Träume erfüllen

Jetzt, wo sich die Gartensaison zum Ende neigt, ist eine gute Zeit, das letzte Jahr einmal Revue passieren zu lassen. Wo hat im Garten noch etwas gefehlt? Wie wäre ein schattiger Sitzplatz im hinteren Grundstücksbereich für den nächsten Sommer? Oder könnte neben der Terrasse vielleicht ein Wasserspiel als erfrischendes Element einen Platz bekommen? Benötigt die Grillecke eine Lichtinstallation, damit man im nächsten Jahr bis in den Abend hinein gemütlich beisammensitzen kann? Diese und viele weitere Fragen können jetzt gut beantwortet werden. Für die Realisierung holt man sich am besten eine Landschaftsgärtnerin oder einen Landschaftsgärtner mit ins Boot. Der Profi weiß, was möglich ist und wie sich neue Ideen auch gut in einen bereits eingewachsenen Garten integrieren lassen.

Im Herbst wird der Frühling gepflanzt: Tulpen, Narzissen und viele weitere Arten und Sorten wollen vor dem Winter in den Boden. Eile ist aber nicht geboten, noch bis in den Dezember können die Blumenzwieblen gepflanzt werden *Foto: BGL*

Im Herbst ans nächste Gartenjahr denken

Doch auch in den Beeten oder Rabatten fehlte es im letzten Jahr vielleicht hier und da. Gab es Lücken in der Bepflanzung? Benötigt der Schattenplatz fröhliche Blüten, um weniger düster zu wirken? Dann ist jetzt der beste Moment, aktiv zu werden. „Viele Gartenbesitzer denken beim Thema Pflanzzeit eher an den Frühling, dabei kann man durchaus schon im Herbst zur Schaufel greifen", weiß Thomas Büchner vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL) e. V. „Aus landschaftsgärtnerischer Sicht raten wir sogar dazu, denn den Gewächsen kommt eine Pflanzung während der kalten Jahreszeit zugute."

Auch Stauden und Gräser können nun gesetzt werden und so die Vorfreude auf das nächste Gartenjahr steigern. *Foto: BGL*

Aufgrund des relativ feuchten und warmen Bodens wird die Bildung von Feinwurzeln begünstigt. Dadurch ist der Versorgungs- und Pflegeaufwand im Anschluss erheblich geringer. Bei Bedarf ist lediglich ein Schutz vor Kälte und Frost ratsam, zum Beispiel eine Laub- oder Reisigschicht im Wurzelbereich. Hinzukommt, dass die im Herbst in den Boden gebrachten Gehölze und Stauden im Frühling mit einem deutlichen Entwicklungsvorsprung durchstarten.

Der Frühling wird schon jetzt gepflanzt

Auch frühblühende Blumenzwiebeln und Knollen wollen nun in die Erde, denn sie brauchen die Kälte des Winters für ihre Entwicklung. LandschaftsgärtnerInnen weisen jedoch darauf hin, nicht zu früh zur Schaufel zu greifen - auch wenn es in den Fingern juckt. „Die Wurzelbildung beginnt erst, wenn der Boden schon etwas kälter und auch feuchter ist. Bis dahin sitzen die Zwiebeln inaktiv im Boden und sind anfällig für Pilze und Krankheiten, die dann noch sehr aktiv sind", erklärt Thomas Büchner vom BGL. „Für eine schöne Blütenfülle im nächsten Frühjahr sollte man daher mit dem Pflanzen warten, bis die Temperaturen dauerhaft unter zwölf Grad Celsius liegen. Tatsächlich können Tulpen, Narzissen und viele weitere Arten und Sorten dann sogar bis in den Dezember gepflanzt werden." Weitere Infos und Inspirationen gibt es auf www.mein-traumgarten.de. *Quelle: BGL*

Unterschlupf für Biene, Igel und Co.

Den Garten tier- und insektenfreundlich gestalten

(djd.) Jede zweite der rund 500 Wildbienenarten in Deutschland ist vom Aussterben bedroht. Ähnlich ergeht es vielen weiteren Insekten. Auch geeignete Nistplätze für Wildvögel und Rückzugsbereiche für Igel werden immer rarer. Gartenbesitzer können dieser Entwicklung mit geringem Aufwand entgegenwirken: Eine bienenfreundliche Bepflanzung schafft dringend benötigte Nahrungsquellen, Insektenhotels, Nistkästen und ein Igelhaus bieten Unterschlupf für tierische Untermieter. Tipps und Bauanleitungen dazu gibt es etwa unter www.stihl.de.

Weitere Schritte tragen zu einem ökologischen Gärtnern bei: Regenwasser lässt sich auffangen und anschließend im eigenen Garten nutzen; aus Grünschnitt, im Gartenhäcksler zerkleinert, entsteht beim Kompostieren wertvoller Humus.

Lebensräume für bedrohte Bienenarten: Ein Insektenhotel lässt sich ganz einfach selbst bauen. *Foto: djd/STIHL*

Reiche Ernte garantiert

Mit der richtigen Obstbaumpflege die Basis für neues Wachstum schaffen

(djd.) Das Gartenjahr war überaus erfolgreich. Äpfel, Birnen und Pflaumen aus eigener Bio-Ernte haben für so manchen genussvollen Moment gesorgt. Damit sich die Gartenbesitzer auch im kommenden Jahr wieder an erntefrischem Obst erfreuen können, sollte die bevorstehende kältere Jahreszeit für einen Rückschnitt der Obstbäume genutzt werden. Denn das beherzte Kürzen der Äste - eher mehr als zu wenig - regt das kräftige Austreiben der Bäume an und schafft die Basis, damit die nächste Ernte ebenfalls reichlich ausfällt.

Schnittsaison von November bis Februar

Beim Obstbaumschnitt kommt es vor allem auf das richtige Timing an. Frostige Perioden sollte der Gartenfreund meiden, um keine Schäden an den Schnittstellen hervorzurufen. „Abhängig von den vorherrschenden Temperaturen ist der November ein guter Termin, aber auch im Februar darf man noch schneiden", erläutert der Stihl-Experte Jens Gärtner.

Nur nicht zu zaghaft: Äste junger Obstbäume dürfen um bis zu zwei Drittel gekürzt werden. Umso besser können sie im nächsten Frühjahr wieder austreiben. *Foto: djd/STIHL*

Von März bis September verbietet das Bundesnaturgesetz zum Schutz der heimischen Vogelwelt umfassende Rückschnitte. Äste von jungen Bäumen können getrost um bis zu zwei Drittel gekappt werden. Etwas vorsichtiger sollte man bei älteren Bäumen vorgehen, da sie sonst zu sogenannten Wasserschossern neigen. „Empfehlenswert für den Altbestand ist es, insbesondere die Krone auszulichten und lose Äste im oberen Kronenbereich zu entfernen", so die Empfehlung von Jens Gärtner.

Noch ein Tipp: Im Häcksler zerkleinert, lässt sich das Schnittgut anschließend im eigenen Garten weiternutzen, zum Beispiel als Auflage, um die Blumenbeete vor Frost zu schützen. Damit schließt sich der Kreislauf der Natur auf ideale Weise.

Mehrmals blühende Rosensorten benötigen einen guten Winterschutz, damit sie in der kommenden Gartensaison wieder prächtig gedeihen. *Foto: djd/www.rosen-tantau.com/Stefan Schulze*

Kuhle Sache!

Crowdfunding Kampagne des Steingruberhofs in St. Peter

St. Peter *(dt.)* Allein in Baden Württemberg werden jedes Jahr über 20.000 Kälber aus ökologischer Milchviehwirtschaft an konventionelle Mastbetriebe zu Schleuderpreisen verkauft. Für die Nachzucht werden nur rund 20% dieser Kälber gebraucht. Aufgrund mangelnder Nachfrage und Wirtschaftlichkeit von Bio-Kalbfleisch enden diese Tiere nach langen Transportwegen in Norddeutschland, Polen oder Spanien in artenungerechten Industrie- Mastbetrieben. Die überproportionale Vorsorgebehandlung mit Antibiotika soll den Ausbruch von Krankheiten unter diesen minderwertigen Bedingungen vermeiden. Insgesamt stellt diese Haltungsweise ein trauriges Leben für die jungen Kälber und eine Katastrophe für die Umwelt dar.

Doch es geht auch anders: Wenn ökologisch und moralisch motivierte VerbraucherInnen und LandwirtInnen zusammenarbeiten, kann die Geschichte anders geschrieben werden: Auf dem Steingrubenhof in St. Peter grasen zehn Vorderwälder Kälber von Milchbetrieben aus der Region auf saftigen Weiden. Die beiden Quereinsteiger reaktivieren seit Anfang des Jahres den seit mehreren Jahren stillgelegten Familienbetrieb. „Wir haben mit zehn Kälbern angefangen, soviel wie wir dachten dass wir auch direkt vermarkten können“ sagt Isa.

Foto: privat

In ihrem ersten Jahr haben die Beiden viele Erfahrungen über die Aufzucht der jungen Kälber gesammelt. Sie haben im Februar die sechs Wochen alten Kälber von ihren Nachbarhöfen erworben, mit Milch und Heu gefüttert und sie über die Weidesaison zu gesunden Bio Jungweiderindern herangezogen.

„Ab Mai kommen sie auf die Weide. Hier fühlen sie sich am wohlsten und können ein gesundes Immunsystem ausbilden. Sie haben Zugang zu täglich frischem Gras und frischem Bergquellwasser. Durch das regelmäßige Bewegen der Tiere von einer Koppel zur Nächsten, können sich unsere Co2 speichernden Wiesen wieder regenerieren und Hummus wird aufgebaut.“ sagt Tim

Vermarkten möchten die Beiden ihre Bio Jungweiderinder über eine Crowdfundingcampagne. Denn Crowdfunding ist nicht nur ein erfolgreiches Tool zur Vermarktung von Produkten sondern eignet sich besonders für die Vorfinanzierung. Das bietet Planungssicherheit: Denn um die Mast von Milchrassen wirtschaftlich zu machen, können die Mutterkühe mit Bullen eingedeckt werden, welche für die Fleischproduktion geeignet sind. UnterstützerInnen können ihr Fleischpaket dann direkt ab Hof abholen. Nähere Infos auf www.startnext.com/kuhlesache, E-Mail: steingrubenhof@posteo.de

Innenpolitiker der CDU-Landtagsfraktion in Oberried:

Vorort-Aktion mit der Bergwacht Schwarzwald

Mitglieder des AK Innenpolitik der CDU-Landtagsfraktion zusammen mit der Bergwacht am Gfällmatten-Felsen: Christian Gehring und Isabell Huber (AK Innenpolitik), Adrian Probst und David Hierholzer (Bergwacht) Thomas Blenke und Matthias Miller (AK Innenpolitik) (v.l.n.r.)

Oberried *(de.)* Der Arbeitskreis (AK) Innenpolitik der CDU-Landtagsfraktion führte vergangene Woche eine Klausurtagung zum Thema Bevölkerungsschutz in Oberried durch.

Der AK beschäftige sich mit allem, was Blaulicht hat, so der Landtagsabgeordnete und Vorsitzende des AK Innenpolitik, Thomas Blenke. Dazu gehörten neben der Polizei, den Rettungsdiensten, der Feuerwehr auch kleinere Organisationen wie die Bergwacht oder die DLRG.

Der Bevölkerungsschutz wird in hohem Maße ehrenamtlich getragen und die Organisationen kämpften lange Jahre damit, dass die Ausstattung nicht optimal war und in großen Anteilen von ihnen selbst finanziert werden musste. Seit 2015 kümmert sich der Innenausschuss des Landtags, in dem der AK Innenpolitik vertreten ist, verstärkt um dieses Thema und sorgte dafür, dass Landesgelder in die Ausrüstung der Einsatzkräfte flossen.

Um zu sehen, was mit den Geldern geschah, wollten sich die Innenpolitiker während der Klausurtagung in einer Vor-Ort-Aktion die Arbeitsweise der Bergwacht in der Praxis ansehen. Begleitet wurden sie von Staatssekretären des Innenministeriums, später stieß auch Innenminister Thomas Strobel mit dazu.

Adrian Probst, Vorsitzender der Bergwacht Schwarzwald, lobte die intensive Zusammenarbeit mit dem Innenausschuss. Der Fuhrpark und die Ausrüstung der Bergwacht hätte sich seither enorm verbessert. Dass die Politik so viel Geld in die verbesserte Ausstattung fließen ließ, motiviere die ehrenamtlich Tätigen, man spüre das in der Mannschaft, so Probst, der mit seinem Team auch im Ahrtal im Einsatz war.

Die Bergwacht verfügt inzwischen über modernes Equipment: geländegängige und mit digitalfunk ausgestattete Einsatzfahrzeuge
Fotos: Dagmar Engesser

„Wir konnten uns auf die Politik verlassen, heute können Sie sich auf uns verlassen“, versicherte Probst, bevor die Innenpolitiker sich auf den Weg zum Gfällmatten-Felsen machten, von wo aus sie von der Bergwacht vor spektakulärer Schwarzwaldkulisse abgeseilt wurden.

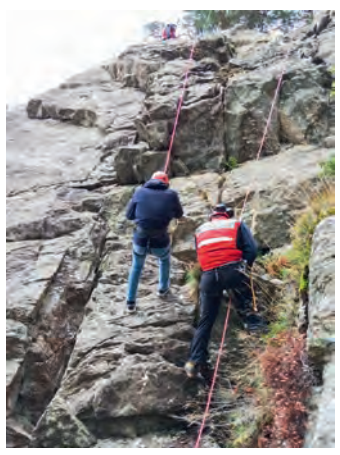
Zum Einsatz kamen die Bergwacht-Einsatzfahrzeuge, die eher klein und geländegängig und mit digitalem Funk ausgerüstet sind. Eine Drohne überwachte die Aktion und wurde auf einen Bildschirm beim Einsatzfahrzeug übertragen. Die Drohnen der Bergwacht sind - mit Zoom und Wärmebildkamera ausgestattet - inzwischen unersetzlich bei der Personensuche. Sie sind einsatzfähig bei Wind und Wetter und können auch nachts eingesetzt werden, da sie mit Scheinwerfern bestückt sind. Sie ermöglichen, die Einsatz-Lage im Detail vorab schon zu erkunden und zu beurteilen.

Der Bevölkerungsschutz gewinnt zunehmend an Bedeutung und dass er nicht vernachlässigt werden darf, zeigt die Flutkatastrophe im Ahrtal. Das ehrenamtliche Engagement, das in diesen Organisationen geleistet wird, müsse anerkannt und wertgeschätzt werden. Damit diese Arbeit geleistet werden könne, brauche es eine optimale Ausrüstung und da müsse das Land ran, so Thomas Blenke.

In den letzten fünf Jahren wurde der Fuhrpark der Bergwacht erneuert. Als nächstes sind die Wachen an der Reihe, die zum Teil in desolatem Zustand sind, wie in Hinterzarten. Doch auch dort ist Besserung in Sicht. Adrian Probst ist zuversichtlich: im nächsten Frühjahr wird dort der erste Spatenstich für eine neue Muster-Rettungswache stattfinden.

Die Bergwacht

Der Schwarzwald ist eine beliebte Urlaubs- und Outdoor-Sportregion, in der eine Vielzahl an Sportarten - vom Wandern, über das Mountainbiken, Skifahren, Klettern bis hin zum Gleitschirmfliegen - möglich ist. Doch der Schwarzwald wird mit seinem zum Teil alpinen Terrain oft unterschätzt, dazu kommen unerwartete Wetterumschwünge; auch Lawinen und Erdrutsche sind möglich. Geraten Menschen in Not, dann kommt die Bergwacht da zum Einsatz, wo der straßengebundene Rettungsdienst nicht mehr hinkommt.
In der Bergwacht Schwarzwald sind in 22 Ortsgruppen rund 1.500 ehrenamtlichen Mitgliedern, davon etwa 650 aktive organisiert. Im Auftrag des Landes Baden-Württemberg übernehmen diese Bergretterinnen und Bergretter den Rettungsdienst im Schwarzwald abseits der Straßen und Siedlungen und in unwegsamem Gelände.


Abseilaktion am Gfällmatten-Felsen: einige Mitglieder des AK Innenpolitik wagten das Abenteuer, sich abseilen zu lassen – fachmännisch unterstützt von der Bergwacht

- ANZEIGE -

Das Restaurant & Bar Fiesta wird ab Sonntag 7. November 2 Wochen renoviert

Spenden-Aktion „FUEREMILIA“ soll mit der Verschenkung des Inventars unterstützt werden

Kirchzarten *(dt.)* Ein Jahr später als geplant, wird das Restaurant & Bar Fiesta knapp zwei Wochen lang komplett alle Räume renovieren. Durch die Corona Pandemie musste das Vorhaben um ein Jahr verschoben werden. Da das ganze Inventar ersetzt wird, dürfen sich unsere Gäste, gerne von den Tischen, Bänken und Stühlen gratis was mit nach Hause nehmen. Jan Klein, Inhaber des Restaurant Fiesta, erhofft sich von jedem der etwas gratis von unserem Inventar mitnehmen darf, eine kleine Spende für die Aktion „FUEREMILIA“, die auch von Stefanie Doll, der bekannten Marathonläuferin, in besonderem Maße unterstütz wird.

Wir wollen die Spenden-Aktion für eine Therapie, der an Krebs erkrankten Emilia weiter fördern und freuen uns auf jede kleine Spende, die wir an Emilias Eltern weiterleiten können.

Wer Interesse an dem Gratis-Inventar hat, kann über info@fiesta-kirchzarten.de sich verschiedene Möbel reservieren lassen.

Die Wiedereröffnung im frisch renovierten Restaurant & Bar Fiesta wird dann am Freitag, 19. 11. 2021 um 17 Uhr stattfinden.

Kaltbluttage in St.Märgen

St. Märgen *(dt.)* Am 23. und 24. Oktober finden in St.Märgen wieder die Kaltbluttage statt. Am Samstag beginnt die Veranstaltung um 10 Uhr mit der Körung von sechs gemeldeten Kaltbluthengsten. Um 14.30 Uhr findet der Zukunftspreis für 2-jährige Schwarzwälderstuten statt.

Am Sonntag ist ab 8.30 Uhr die Verbandspferdeschau für 3-jährige und ältere Schwarzwälderstuten mit Vergabe staatlicher Preise. Ab ca. 17 Uhr werden die Stuten für die Bundeskaltblutschau, welche im Januar 2022 in Berlin stattfindet, nominiert.

Bei der Veranstaltung gilt die aktuelle Coronaverordnung, aktuell 3G. Eintrittskarten sind nur beim Pferdezuchtverband Ba-Wü im Vorverkauf erhältlich, E-Mail: sailer@pzvbw.de. Die Schwarzwälder Pferdezuchtgenossenschaft bewirtet an beiden Tagen in der Schwarzwaldhalle. Mehr Infos auf www.schwarzwaelder-pferdezuchtgenossenschaft.de

VHS Dreisamtal

Textilien flicken

St. Märgen *(dt.)* Die VHS Dreisamtal lädt zu einem Kurs "Textilien flicken" ein. Lerninhalt wird sein, Hosen und sonstige Textilien ohne große Aufwand zu flicken, ohne ersichtliche Nähte; kaputte Reißverschlüsse auftrennen und geschickt neue Reißverschlüsse einsetzen: Ein Beitrag zum Umweltschutz, eine lohnende Sache.

Mitzubringen sind: eigene Nähmaschine, Faden, Schere, Nadeln und Maßband. Ebenso kaputte, zerlöcherte Hosen, evtl. Flickstoff und ein Kleidungsstück mit kaputtem Reißverschluss sowie ein neuer Reißverschluss.

Kursleiterin ist Anna Faller. Der Kurs findet an zwei Terminen montags ab 8. November, 19.45 - 22.00 Uhr in der Aula der Schule in St. Märgen statt. Anmeldung bei der VHS St. Märgen, Tel.: 07669 / 486 info@vhs-st-maergen.de

Dreisamtäler
Anzeigenannahme:
Telefon: 07661/3553
anzeigen@dreisamtaeler.de

Nächste Ausgabe am 27. Oktober
Sonderseiten: „Allerheilgen“, „Dorf aktuell Ebnet“, „VOS Kirchzarten“ und „Die Ausbildungsoffensive“.

Bei Konflikten dank Mediation eigene Lösungen finden!

Streitigkeiten treten in allen Lebenslagen auf – Verein KoKo e.V. bietet kostenfreie Beratung

Freiburg/Kirchzarten *(glü.)* In der Quartiersarbeit im Freiburger Stadtteil Weingarten schlossen sich vor 20 Jahren Mediatorinnen und Mediatoren im Verein Koko zusammen, um Menschen oder Einrichtungen mit geringem finanziellen Hintergrund strukturierte Verfahren zur Konfliktlösung anzubieten. Inzwischen engagieren sich rund 50 Frauen und Männer mit ihrer Fachkenntnis im „Verein für konstruktive Konfliktberatung e.V. (KoKo)“ ehrenamtlich.

„Konflikte brauchen nicht zwingend einen Konsens, aber immer einen Dialog“, hat der Thüringer Aphoristiker Helmut Glaßl einmal festgestellt. Und um genau diesen Dialog geht es „KoKo“ – bei Konflikten nicht übereinander, sondern miteinander zu reden. Probleme gibt es überall dort, wo Menschen miteinander leben: in Familien, am Arbeitsplatz, in der Nachbarschaft, im Freundeskreis, in Partnerschaften, in Teams … Wenn sich die Situation dann so verfestigt hat, dass die beteiligten Seiten nicht mehr aus der Sprachlosigkeit herauskommen, kann ihnen zum Beispiel Gabriele Strittmatter, Zertifizierte Mediatorin und Coach aus Kirchzarten als Mitglied von „KoKo“, weiterhelfen. Der „Dreisamtäler“ wollte wissen, wie sich ein gemeinsamer Prozess mit ihr gestaltet.

(glü.): *Frau Strittmatter, wie gehen Sie vor, wenn Sie von Menschen in auswegloser Konfliktlage um Hilfe gebeten werden?*

Strittmatter: Die Anfragen von Hilfesuchenden gehen bei KoKo meist per Telefon oder Mail ein. Hier wird dann zunächst gefragt, um was für einen Konflikt es sich handelt und welche Beteiligte es gibt. Sodann wird auch erfragt, ob es sich um Menschen handelt, die in die Zielgruppe von KoKo passen. Wenn ja, wird der Mediationsfall anonymisiert und die KoKo-Mediatoren werden gefragt, wer diesen Fall mediieren will und kann. Von diesen werden dann jeweils zwei Mediator:innen ausgewählt, die mit den Anfragenden Kontakt aufnehmen, um einen ersten gemeinsamen Gesprächstermin zu vereinbaren.

Gabriele Strittmatter engagiert sich ehrenamtlich beim „Verein für konstruktive Konfliktberatung e.V. (KoKo)“ und sorgt in Gesprächen für Ausgleich – wie beim Ausbalancieren auf einer Wippe hin zu beiden Seiten. *Foto: Gerhard Lück*

(glü.): *Was ist aber, wenn nur eine Seite der beteiligten Personen eine Klärung will?*

Strittmatter: Meistens ist es eine der Konfliktparteien, die bei KoKo anruft oder per Mail Kontakt aufnimmt. Hier wird dann bald klar, ob die andere Partei oder die anderen am Konflikt beteiligten Personen zu einer Mediation bereit sind oder nicht. Wenn es gewünscht ist, versuchen wir von KoKo, die noch nicht bereiten Menschen von der Möglichkeit einer Mediation zu überzeugen. Dazu ist es wichtig zu wissen, dass Mediation immer freiwillig ist. Falls die andere Partei nicht zu überzeugen ist, so bieten wir von KoKo dem Hilfesuchenden eine Konfliktberatung an, die den Menschen in der Konfliktsituation unterstützt und ihm oder ihr hilft, Lösungsmöglichkeiten zu finden. Das kann dann auch eine Einzelberatung sein.

(glü.): *Wie gehen Sie im Gespräch vor? Fertige Lösungen haben Sie sicher nicht in der Schublade?*

Strittmatter: Jeder Konflikt ist so individuell wie die Menschen und die Situationen in denen sie sich befinden – und genauso individuell ist dann auch die Lösung. Die Mediator:innen von KoKo unterstützen die Menschen dabei, ihre eigenen Lösungen zu finden. Sie begleiten die Beteiligten durch das strukturierte Verfahren und sie ergreifen für keine der beteiligten Partei, d.h. sie sind in der Mitte – und sorgen immer wieder für Ausgleich in den Gesprächen wie auf einer Wippe beim Ausbalancieren zu beiden Seiten hin.

(glü.): *Auf welche zeitlichen Räume müssen sich die Ratsuchenden einlassen? Und welche persönliche Einstellung ist für konstruktive Konfliktbearbeitung wichtig und hilfreich?*

Strittmatter: Entscheidend ist zum einen die Anzahl der Konfliktbeteiligten: bei einem Zwei-Personen-Konflikt ist ein anderes Vorgehen möglich als bei einem Konflikt in einer Wohngemeinschaft mit neun Personen. Und es kommt auch darauf an, wie weit sich der Konflikt schon entwickelt hat und vor allem darauf, wie die Konfliktparteien bereit und in der Lage sind, konstruktiv mitzuwirken. Wir von KoKo bieten bis zu fünf Sitzungen á zwei Stunden kostenfrei an – freuen uns aber über Spenden. Hilfreich und wichtig ist, dass alle Beteiligten ergebnisoffen sind. Mediation ist nicht dafür geeignet, lediglich die eigene Lösung durchzusetzen. Es entstehen nur Lösungen, die jeder der Beteiligten akzeptieren kann.

(glü.): *Noch eine persönliche Frage: Warum engagieren Sie sich ehrenamtlich bei „KoKo“?*

Strittmatter: Ich konnte schon in vielen Mediationen erleben, wie viel leichter es den Menschen geht, wenn in ihrem Leben ein kleines Stück Frieden einkehrt. Mit meinem Engagement für KoKo möchte ich das auch an die Menschen weitergeben, die sich eine Mediation sonst nicht leisten können – mein kleiner Beitrag zu einem besseren Miteinander.

(glü.): *Vielen Dank, Frau Strittmatter, für Ihre wertvollen und Mut machenden Informationen.*

Hier finden Ratsuchende den Kontakt zum „Verein für konstruktive Konfliktberatung e.V. (KoKo)“: Tel.: 0761/15 53 96 35, Mobil: 0176 - 61 67 66 67, Mail: info@koko-freiburg.de, www.koko-freiburg.de

PraxisTafel

Häusliche Kranken & Seniorenpflege
Verleih von Hausnotrufgeräten
PFLEGE mobil
• Pflege zu Hause - individuell & zuverlässig
• 24-Std. Rufbereitschaft, Hausnotruf
• Patientenbetreuung ausschliesslich durch exam. Pflegepersonal
• Alle Pflege- & Krankenkassen
• Kostenfreie Beratung
79252 Stegen • Hirschenweg 6 • Tel. 07661/91 24 61 • www.pflegemobil.info

Noch keine Ausbildungsstelle?
Wir bieten **ab sofort** eine **Ausbildung zur MFA** (m/w/d).
Ausbildungsbeginn rückwirkend ab September 2021, (mit Berufsschule geklärt).
Interesse?
Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:
Praxis Dr. med. Martin Staß
Hagenmattenstraße 26
79117 Freiburg
www.dr-stass.de

www.dreisamtaeler.de

erd–verbunden

Übungsweg zur Schöpfungsverantwortung

Littenweiler *(hr.)* Ein Kurs „erd-verbunden“, zu dem die evangelische Auferstehungsgemeinde Littenweiler ab Mittwoch, 27. Oktober, 19.30 Uhr (5 Termine) in den Saal der Auferstehungskirche, Kappler Straße 25 einlädt, regt an, seine Lebensweise zu überdenken und spirituell und ökologisch im Einklang mit der Natur neues Handeln einzuüben.

Über vier Wochen gibt er Impulse für eine tägliche Meditation zu Hause zu den Themen „verbunden – verstrickt – innehalten – entschieden“. Die Erfahrungen fließen in die wöchentlichen Treffen ein. Ziel ist es, politische und wirtschaftliche Prozesse zu reflektieren und sich wieder stärker mit der Natur zu verbinden. Teilnahme am gesamten Kurs ist erwünscht. Die Teilnahme ist kostenlos. Ein Übungsheft mit Impulstexten kostet 10.-€. Die Leitung hat Pfarrer Jörg Wegner.

„Brustkrebs – Wege zur Krankheitsbewältigung“

Informationstag im Bürgerhaus Denzlingen

Denzlingen *(rs.)* Bei ca. 70.000 Frauen wird pro Jahr neu die Diagnose „Brustkrebs“ gestellt. Am Samstag, 13. November von 11.00 bis 16.00 Uhr lädt das „Brustzentrum Südbaden“, mit seinen Standorten im Evangelisches Diakoniekrankenhaus Freiburg sowie im Kreiskrankenhaus Emmendingen, zum Informationstag „Brustkrebs – Wege zur Krankheitsbewältigung“ in das Bürgerhaus Denzlingen ein.

„Die aktuelle Entwicklung in der Brustkrebstherapie geht in die Richtung einer Abnahme der lokalen Radikalität der operativen Brustkrebsbehandlung unter gleichzeitiger Zunahme der Bedeutung der Systemtherapie“, so Dr. Roland Rein - Chefarzt der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe am Kreiskrankenhaus Emmendingen, Referent zum Thema „Therapie-Deeskalation beim Mammakarzinom – Weniger kann oft mehr sein.“

Prof. Dr. Dirk Watermann, Chefarzt der Frauenklinik am Ev. Diakoniekrankenhaus Freiburg und Sprecher des Brustzentrums Südbaden. *Foto: Diakoniekrankenhaus*

Während der Veranstaltung besteht die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen mit VertreterInnen des Brustzentrums Südbaden um sich über aktuelle Entwicklungen zu informieren, Unterstützung für den persönlichen Weg zu erhalten.

In der Zeit von 14.30 bis 16.00 Uhr finden Workshops zu den Themen „Durch Gestalten Ausdruck finden und Lebensfreude schöpfen“ sowie „Leben mit Krebs – Leben im Augenblick, wie Achtsamkeit helfen kann“ statt.

Unter Tel. 0761- 13 01 2 44 oder Mail an klaudia.trilling@diak-fr.de weitere Infos und Anmeldung (erforderlich) – die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt. Die Teilnehmenden werden gebeten, die 3-G-Regel zu beachten und sich zeitnah auf www.brustzentrum-suedbaden.de über evtl. Änderungen zu informieren.

Totengedenken am Giersberg-Friedhof

Kirchzarten *(glü.)* Am Sonntag, dem 7. November 2021 findet in der Giersberg-Friedhofskapelle um 14:30 Uhr eine Wort-Gottes-Feier mit anschließendem Gräberbesuch unter Leitung von Gemeindereferentin Marianne Bill von der Pfarrei St. Gallus Kirchzarten statt. „Mit Texten und Musik wollen wir innehalten, unserer lieben Verstorbenen gedenken und gleichsam Hoffnung aus unserem Glauben schöpfen“, ermuntert Bill zum Besuch des Gedenkgottesdienstes.

Vum Wunderfitz

Stadt, Land, Biosphäre

In Horbe obe hen Freiwilligi bim Landschaftspflegetag g'holfe überwucherti Wiese frei z lege, demit Weide offe bliibe für d Rinder un sich de Wald nit z viel Offeland zruckholt un dennoo vieli Tier-un Pflanzearte, wo uff Licht angwiese sin, kei Lebensraum meh hen.

Z Friiburg sin d erschte Ergebnisse vume Langzitmonitoring zu de Biodiversität uff 130 zufällig ussgwählte Fläche in de Stadt veröffentlicht wore. S Ergebnis bi de Pflanze sei nit schlecht: immerhin 526 Arte. Bi de Tiere het mr u. a. 22 Heuschreckepopulatione un 54 verschiedini Tagfalter gfunde, im Kappler Großtal sogar „viele extrem seltene Tagfalter“. Insgesamt also widder ä Grund meh für in Friiburg z wohne, vorrusgsetzt natürlig, mr het oder findet ä Wohnung.

Au s Biosphäregebiet Schwarzwald isch untersucht wore un ime 400 Sitte dicke Werk het mr alli zukünftige Maßnahme und Ziele zammegfasst, so z. B. grüni Start-ups, d Produktion vun Biosphäremöbel un ä Wildnis-Camp für Kinder un Jugendlichi . Bi de Pressekonferenz zu dem Masterplan het d Regierungspräsidentin gmeint, mir alli seie gfordert bim nötige Strukturwandel. „Wir sind die Biosphäre“, he t si gsagt, un des isch doch au widder ä Grund defür, dass mir do bi uns in de Gegend bliebe. Wer kann schu vun sich sage, „ich bin Friiburger“, „ ich bin Badener“ (natürlig ä symbadischer Badener) un „ ich bin Biosphäre“?

Stefan Pflaum

Friedensdekade "Reichweite Frieden"

Littenweiler *(dt.)* Die diesjährige Friedensdekade der evangelischen Auferstehungsgemeinde vom 7. - 17. November steht unter dem Motto „Reichweite Frieden“. Dieses Motto will in Abgrenzung von dem Begriff „Reichweite der Raketen“ die Aufmerksamkeit schärfen für unsere Möglichkeit und Notwendigkeit eines weltumspannenden Engagements für den Frieden.

Der Fokus soll auf der Frage liegen, welche gesellschaftlichen und politischen Veränderungen notwendig sind, wenn der Friedensgedanke vom Reich Gottes auf Erden wirklich ernst genommen wird. Es geht v.a. auch um Fragen der deutschen Rüstungsexporte, Deutschlands als Atomwaffenstandort, Erhöhung der Rüstungsausgaben, des Einsatzes von bewaffneten Drohnen, von Auslandseinsätzen der Bundeswehr.

Dabei will die Friedensdekade zu Wegen zu einem friedensorientierten Umgang mit Konflikten anregen. Biblische Grundlage dafür sind die klaren Worte von Jesus in der Bergpredigt ,Mt. 5-7 ,und Jesaja 11,1-9 zum Thema Frieden .

Ein Gottesdienst mit Pfarrer Wegner findet am 7. 11., 10.00 Uhr in der Auferstehungskirche, Kappler Str. 21 in Littenweiler statt. Beteiligt sind die Bonhoeffergruppe und die Laudato Si Gruppe, musikalische Gestaltung durch Wolfgang Rogge und Band.

Zu einem "Interaktiven Gesprächsabend" mit Kiflemariam Gebre Wold, wird am 11.11.,19.30 Uhr in den Gemeindesaal der Auferstehungskirche eingeladen. Das Thema ist “Deutsche Waffenexporte - unsre Mitschuld am Morden - unsre Möglichkeiten des Widerstands“.

Ein Filmabend findet am 12.11., 19.30 Uhr mit dem A-Team „Crescendo“ im Gemeindesaal statt. In einem sehr spannenden Spielfilm wird von der Dynamik eines neu zusammen gesetzten Orchesters mit jugendlichen Musikern aus Israel und Palästina in Vorbereitung eines Friedens-Konzerts erzählt.

Zu Friedensgebete wird am 8. und 15. 11. jeweils 18.00 Uhr in die kath. Kirche St. Barbara in Littenweiler eingeladen sowie am 16. 11. in die ev. Auferstehungskirche.

Leserfoto

Dieses stimmungsvolle Herbstbild vom Kandel schickte uns unser Leser Michael Schuler aus St. Märgen. *Foto: Michael Schuler*

Wanderung am 23. Oktober

Vom Wiedener Eck über den Belchen nach Schönau

St. Peter *(dt.)* Der Schwarzwaldverein St. Peter lädt am Samstag, dem 23. Oktober, zu einer anspruchsvollen, aussichtsreichen Wanderung auf den schönsten Gipfel im Südschwarzwald ein. Vom Wiedener Eck geht es über den Belchensteig auf den Gipfel. Der Abstieg erfolgt über die Südseite des Belchens vorbei am Hohfelsen und über das Böllener Eck zur oberen Stuhlsebene. Weiter geht es am Rabenfelsen vorbei und über Hagendorn, Ochsenberg hinab nach Schönau.

Die Wanderung ist mit 17 km, 600 m Aufstiegen und 1.100 m Abstiegen und einer reinen Gehzeit von ca. sechs Stunden schwer. Rucksackverpflegung, ausreichend Getränke, wetterangepasste Kleidung und gutes Schuhwerk sind erforderlich. Die Anfahrt erfolgt mit Fahrgemeinschaften nach Schönau, von dort mit dem ÖPNV zum Wiedener Eck. Die AHA- und 3G-Regeln sind zu beachten.

Eine Anmeldung beim Wanderführer ist bis Donnerstag, 21. Oktober, erforderlich. Abfahrt ist um 8.00 Uhr vom Parkplatz Zähringereck in St. Peter. Wanderführer ist Stephan Giehl, Tel. 0176 - 47630885, E-Mail: stephan.giehl@schwarzwaldverein-st-peter.de

Spirituelle Wanderungen am Abend

Freiburg *(dt.)* „In die Nacht hinein“ ist der Titel einer Reihe von Wanderungen am Abend, die Stadtkirchenarbeit und Evangelische Erwachsenenbildung anbieten. Auf dem Weg vom Kanonenplatz nach St. Ottilien und zurück bieten sie schweigen und gehen, wahrnehmen und geistliche Impulse. In dem besonderen Raum des Walds und der Nacht gehen sie Lebensfragen nach.

Die erste Wanderung findet am Sonntag, 31. Oktober 18.30 bis ca. 22.00 Uhr statt. Weitere Termine sind donnerstags ab 18.00 Uhr am 9. 12. und 20. 1.22. Geleitet werden die Wanderungen von Pfarrerin Gabriele Hartlieb und Pfarrer Detlef Lienau. von der Evangelischen Erwachsenenbildung. Sie finden bei fast jedem Wetter statt. Geeignet sind sie für Menschen, die 10 km gut ohne Absitzen gehen können.

Treffpunkt ist der Kanonenplatz am Schlossberg. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung bei der Evangelischen Erwachsenenbildung Freiburg, eeb.freiburg@kbz.ekiba.de, Tel.: 0761 / 70 86 342 ist bis vier Tage vor der Veranstaltung erforderlich.

Foto-Spaziergang rund um Kirchzarten

Kirchzarten *(dt.)* Ob buntgefärbtes Laub, mystischer Nebel in den Tälern, atemberaubende Fernsicht in kristallklarer Bergluft oder lebhaft fließende Bäche und Wasserfälle – der Herbst im Schwarzwald ist die Zeit der interessanten Fotomotive!

Am Mittwoch, dem 3. November, 9.00 Uhr bietet der Kirchzartener Fotograf Sebastian Schröder-Esch für alle fotografisch Interessierten eine Tour zu Fuß rund um Kirchzarten an. Der Kurs richtet sich in erster Linie an Einsteigerinnen und Einsteiger.

Der rund dreistündige Foto-Spaziergang ist ideal zum Reinschnuppern und Kennenlernen unterschiedlicher fotografischer Themenbereiche. Er findet in kleiner Gruppe (maximal sechs Personen) und komplett in der freien Natur statt. Der Weg führt zu schönen Aussichten und Motiven entlang dem Osterbach und auf dem Giersberg, wo in Ruhe fotografiert werden kann. Dabei werden Hinweise zu Aufnahmetechniken und Bildgestaltung an Ort und Stelle gegeben.

Der Foto-Spaziergang hat eine Länge von gut fünf Kilometern, und die Strecke ist im Wesentlichen barrierefrei. Das Angebot richtet sich an

Foto: privat

Erwachsene und Jugendliche, wobei besondere Vorkenntnisse in der Fotografie nicht erforderlich sind. Die Teilnahmegebühr beträgt 35.- Euro und wird im Zuge der Buchung vorab entrichtet. Von den Teilnehmern mitzubringen sind neben warmer Kleidung und robustem Schuhwerk die eigene Kamera (vom Smartphone bis zur Spiegelreflex) plus möglichst ein Stativ – vor allem aber Spaß am Entdecken und Ausprobieren. Weiteres Zubehör (z.B. Graufilter) kann bei Bedarf kostenfrei vom Exkursionsleiter ausgeliehen werden.

Angeleitet werden die Spaziergänge und Workshops von Sebastian Schröder-Esch, passionierter Natur- und Landschaftsfotograf im Schwarzwald. Anmeldung per E-Mail an mail@schroeder-esch.de. Der genaue Treffpunkt und Tipps zur Vorbereitung werden nach erfolgter Anmeldung per Mail mitgeteilt. Auf die Einhaltung der jeweils geltenden Corona-Bestimmungen wird selbstverständlich geachtet.

Weitere Termine im Herbst sind auf www.fotospaziergang.net zu finden.

Lesung in der Bücherstube

Nicola Förg: Hintertristerweiher

Kirchzarten *(dt.)* Am Mittwoch, dem 27. Oktober, 20.00 Uhr liest Nicola Förg in der Kirchzartener Bücherstube aus ihrem Roman "Hintertristerweiher". Der Eintritt kostet 10,- Euro. Karten gibt es in der Kirchzartener Bücherstube unter Tel.: 07661 / 2164 oder info@ki-buch.de.

Foto: Florian Deventer

In "Hintertristerweiher" erzählt SPIEGEL-Bestsellerautorin Nicola Förg (u. a. "Böse Häuser", "Flüsternde Wälder") auf zwei Zeitebenen eine Geschichte über das Ungesagte zwischen der Kriegsgeneration und den Nachgeborenen, über Heimat und Heimatlosigkeit, Seelenorte und Seelenverwandte.

Ein außergewöhnlich schönes Mädchen, das seinen eigenen Wert nicht kennt. Eine Liebe, die eine große hätte sein können, doch nie Erfüllung findet. Ein Erbe, verknüpft mit Bedingungen, das Wahrheiten enthüllt. Und eine unwillige Erbin, die Antworten sucht und eine Reise zu sich selbst beginnt.

Nicola Förg, Bestsellerautorin und Journalistin, hat mittlerweile einundzwanzig Kriminalromane verfasst, an zahlreichen Krimi-Anthologien mitgewirkt, einen Island- sowie einen Weihnachtsroman vorgelegt. Die gebürtige Oberallgäuerin, die in München Germanistik und Geografie studiert hat, lebt heute mit Familie sowie Ponys, Katzen und anderem Getier auf einem Hof in Prem am Lech

- mit Tieren, Wald und Landwirtschaft kennt sie sich aus. Sie bekam für ihre Bücher mehrere Preise für ihr Engagement rund um Tier- und Umweltschutz.

www.dreisamtaeler.de

Die Autoseite

Vertrauen Sie Ihr Auto den Fachwerkstätten an!

AUTOLACKIEREREI
GHT
KAROSSERIE & LACKIERARBEITEN
KIRCHZARTEN
TEL. 07661 - 912332 WWW.AUTOLACKIEREREI-GHT.DE

STALF
Reparatur aller Marken
Unfall- / Lackierarbeiten
Elektrische Diagnose
AU / TÜV
Steinschlag- und Glasreparatur
Klimaservice
Gasprüfung für Caravan und Wohnmobil
Neu: Fahrräder, E-Bikes und Fahrradreparaturen
Stalf Kfz Kappler Straße 52 79117 Freiburg T 65554

ad AUTO DIENST
FAIR UND GÜNSTIG
DIE MARKEN-WERKSTATT
ad AUTO DIENST WALTER HÄTTI
Schwarzwaldstr. 330 · 79117 Freiburg-Ebnet
Telefon (0761) 64411
e-mail: info@automobile-haetti.de
www.automobile-haetti.de
www.facebook.de/automobile.haetti

Ihr persönliches Autohaus in Todtnau
Ihr persönliches Autohaus ...
Autohaus TEICHMANN
79674 Todtnau
www.teichmann.biz
Tel.: 07671/9995-0
Audi Service
ŠKODA Service

HU: Ein Monat Frist für die Nachprüfung

Erhält ein Fahrzeug bei der Hauptuntersuchung (HU) die amtliche Prüfplakette nicht auf Anhieb, hat die Halterin oder der Halter einen Monat Zeit für die Nachprüfung. Verstreicht diese Frist, wird erneut eine vollständige Hauptuntersuchung notwendig.

Unabhängig davon sollten Fahrerinnen und Fahrer den HU-Bericht gut aufbewahren und zur Nachprüfung mitbringen, erinnern die Sachverständigen von DEKRA. Nach einer erfolgreichen HU ist es erforderlich, den Untersuchungsbericht zur nächsten Fahrzeugprüfung aufzubewahren. Dieser Bericht ist zuständigen Personen von Polizei und Straßenverkehrsbehörde auf Verlangen vorzuzeigen. Es ist jedoch nicht vorgeschrieben, den Bericht grundsätzlich im Fahrzeug mitzuführen. Im Unterschied dazu müssen Prüfzeugnisse zu Änderungen am Fahrzeug, die nicht in den Fahrzeugpapieren eingetragen sind, mitgeführt werden.

Quelle: DEKRA

Rudiger Schuler
KFZ-MEISTERBETRIEB
SERVICE RUND UM´S AUTO
KIRCHZARTEN
Tel. 0 76 61 - 27 37
www.rudiger-schuler.de

Den Fahrstil der Jahreszeit anpassen

Sicher im Auto unterwegs

(txn.) Nebel, Kälte und Nässe sind für viele Autofahrer eine echte Herausforderung: Die Sicht wird schlechter, die Straßen sind rutschiger und es wird früher dunkel. Dann gilt es also, noch vorsichtiger mit dem Gaspedal umzugehen. Aber auch das Fahrzeug sollte für die anspruchsvollen bis gefährlichen Verkehrssituationen optimal vorbereitet werden. „Im Dunkeln auf nasser Straße bei Gegenverkehr durch Nebelbänke zu fahren, ist für jeden Fahrer eine Herausforderung“ weiß Peter Heise, Verkehrsexperte der Barmenia. „Allerdings ist das im Herbst und Winter für viele Berufspendler eine alltägliche Situation“.

Um das Unfallrisiko zu senken, sollte das Auto auf die kalte Jahreszeit vorbereitet werden. Hier einige Tipps: Auch wenn die richtig kalten Tage seltener werden - Winterreifen sind Grundvoraussetzung, um sich sicher durch die dunkle Jahreszeit bewegen zu können.

Bei nasskalter Witterung sind Winterreifen, freie Scheiben und eine angepasste Fahrweise wichtig, um die Unfallgefahr zu verringern. *txn-Foto: luckybusiness/123rf/Barmenia*

Lichtanlage prüfen lassen. Wer mit schlecht eingestellten Scheinwerfern unterwegs ist, gefährdet sich selbst und andere. Wenn die Scheibenwischer Schlieren hinterlassen, die Wischerblätter austauschen. Heckscheibenwischer bei der Prüfung nicht vergessen.

Klimaanlage kontrollieren. Bei optimaler Funktion bieten beschlagene Scheiben schnell wieder freie Sicht. Ein guter Eiskratzer gehört zur Bordausstattung. Wer eine Sehhilfe braucht, sollte beim Augenarzt prüfen lassen, ob sich die Werte verändert haben. Um unfallfrei ins nächste Frühjahr zu kommen, sind gute Sicht sowie eine angepasste Fahrweise mit genügend Abstand und reduzierter Geschwindigkeit wichtig.

Bei einer Sicht unter 50 Meter sollte nicht schneller als 50 km/h gefahren werden. Viele Fahrschulen und Automobilclubs bieten zudem ein spezielles Fahrsicherheitstraining für Herbst und Winter an, in dem Teilnehmer lernen, Gefahren zu erkennen und richtig zu reagieren.

Fahrzeugpreis: 26.990,– € (inkl. 4.000 € Renault Anteil)* inkl. Antriebsbatterie. Finanzierung: Anzahlung 6.000,– € (zum Beispiel 6.000 € Bundeszuschuss)* Nettodarlehensbetrag 23.990,– €, 60 Monate Laufzeit (59 Raten à 191,30 € und Schlussrate 10.886,37 €), Gesamtlaufleistung 50.000 km, eff. Jahreszins 1,49 %, Sollzinssatz (gebunden) 1,48 %, Gesamtbetrag der Raten 11.286,70 €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 28.173,07 €. Finanzierungsangebot der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig für Privatkunden bei Kaufantrag bis 31.12.2021 und Zulassung bis 31.12.2021.

Renault ZOE LIFE R110/ Z.E. 40, Elektro, 80 kW: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 17,2; CO_2-Emissionen: kombiniert 0 g/km; Effizienzklasse A+++. Renault ZOE: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 17,7-17,2; CO_2-Emissionen: kombiniert 0-0 g/km; Effizienzklasse A+++-A+++ (Werte gemäß gesetzl. Messverfahren).

Abb. zeigt Renault ZOE INTENS mit Sonderausstattung.

AUTOHAUS ROMBACH GMBH
Renault Vertragspartner
Reckenweg 1,
79252 Stegen
Tel. 07661-6960, Fax 07661-7680
www.autohaus-rombach.de

*Der Elektrobonus i. H. v. 10.000 € umfasst 6.000 € Bundeszuschuss sowie 4.000 € Renault Anteil gemäß den aktuellen Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi). Auszahlung des Bundeszuschusses nach positivem Bescheid eines BAFA-Antrags. Kein Rechtsanspruch. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bei Kaufantrag bis 31.12.2021 und Zulassung bis 31.12.2021.

Durchblick bei jedem Wetter

Autobeleuchtung und Scheibenwischer sind bei Schmuddelwetter besonders gefordert

(djd.) Dunkelheit, Dauerregen und alte Scheibenwischer: Diese Kombination kann die Sicht auf das Straßengeschehen merklich beeinträchtigen. Dabei kommt es gerade in der nasskalten Jahreszeit angesichts der ständig wechselnden Witterungsbedingungen auf möglichst klaren Durchblick am Steuer an. Scheibenwischer, die mit jeder Bewegung störende Schlieren auf der Windschutzscheibe hinterlassen, sind da kontraproduktiv. Allzu schnell kann es durch schlechte Sicht zu gefährlichen Situationen im Straßenverkehr kommen. Mit einem Fahrzeug-Check können Werkstätten vor Ort das Auto jetzt fit machen.

Wenn auf die Technik Verlass ist, kommt man auch bei ungemütlichem Wetter entspannt und sicher ans Ziel. *Foto: djd/Robert Bosch*

Klare Sicht und gutes Licht

Bei dem regnerischen Schmuddelwetter zählt das Motto "Sehen und gesehen werden" noch mehr als sonst. Der Austausch betagter Scheibenwischer kann erheblich zu besserer Sicht und somit Sicherheit beitragen. Ebenso wichtig ist eine funktionstüchtige und korrekt eingestellte Beleuchtung, die andere Verkehrsteilnehmer nicht blendet, aber dennoch die Fahrbahn gut illuminiert. Der alljährliche Lichttest ist ein geeigneter Anlass, um gleichzeitig einen Fahrzeug-Check durchführen zu lassen. Sind häufig die Fahrzeugscheiben von innen beschlagen? Das kann auf einen verschmutzten Innenraumfilter hindeuten. Fahrzeugexperten etwa von Bosch raten, mindestens einmal jährlich den Filter in einer Fachwerkstatt austauschen zu lassen. Nicht minder ärgerlich ist es, wenn frühmorgens bei kühlen Temperaturen die Batterie streikt. Wenn beim Werkstatt-Check auffällt, dass der Energiespeicher bereits altersschwach geworden ist, kann man mit einem Austausch lästigen Pannen vorbeugen.

Fahrweise der Witterung anpassen

Zum üblichen Testprogramm in den Werkstätten gehören neben der Batterie, der Beleuchtung sowie den Scheibenwischern auch die Bremsanlage, der Motor und die Fahrzeugelektronik. So sind etwa die Bremsen bei rutschigen Straßenverhältnissen besonders gefordert, frische Beläge können die Sicherheit erheblich steigern. Wichtig ist es unter anderem, die eigene Fahrweise anzupassen, bei rutschigen Straßenverhältnissen abrupte Lenk- und Bremsmanöver zu vermeiden sowie vorausschauender zu fahren.

Die Autoseite

Vertrauen Sie Ihr Auto den Fachwerkstätten an!

Wir suchen ab sofort:

KFZ Mechatroniker (m/w/d)

Ihre Tätigkeit umfasst:
- Mechanische Instandsetzungs- und Inspektionsarbeiten
- Einbau von Zusatzausrüstungen, z.B. Anhängerkupplungen etc.
- Den Umgang mit KFZ-Diagnosetechnik/Software

Wir bieten:
- Einen modernen, sehr gut ausgestatteten Arbeitsplatz
- Sehr gute und leistungsorientierte Vergütung
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Tolles Team und freundliche Kollegen

Bewerbungen bitte an E-Mail: ahw.wursthorn@t-online.de oder Mobil an 0175 - 2 04 57 77

AUTOHAUS WURSTHORN GmbH
KIRCHZARTEN · WILHELM-SCHAUENBERG-STR. 1 · TEL. 07661 - 36 54

Rieder Wir machen, dass es fährt. 1a
KFZ - WERKSTATT

Nur wo 1a autoservice draufsteht, ist auch 1a autoservice drin.

*Hauptuntersuchung nach §29 StVZO, durchgeführt von externen Prüfingenieuren der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr • 13.15 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr

- Inspektion
- HU*/ AU
- Ölwechsel
- Reifenservice
- Karosseriearbeiten

Hauptstraße 72
79254 Oberried
Tel. 07661 / 40 46
RiederKFZ@freenet.de
www.rieder.go1a.de

- Bremsenservice
- Klimaservice
- Sicherheits-Checks
- Autoglas
- Unfallinstandsetzung

AUTO
RÄDERWECHSEL
seit1933... alles, was Sie bewegt!
Denken Sie an die Winterreifen!
Angebot einholen und Termin vereinbahren.
Angelika Kunz - 07661 93 44 - 30
Öffnungszeiten Auto
Mo.- Do. 07.30-12.00 Uhr / 13 - 17 Uhr
Fr. 7.30 - 13.00 Uhr
Wunderle
Freiburger Strasse 17, 79199 Kirchzarten

Sicher durch die dunkle Jahreszeit

Wintercheck fürs Auto

(txn.) Nebel, Regen, Matsch und Schnee sind ständige Begleiter der Autofahrer in den Herbst- und Wintermonaten. Nasse, rutschige Straßen und niedrige Außentemperaturen erhöhten das Unfallrisiko deutlich. Die Reifen sind ein wichtiges Sicherheitselement und sollten den veränderten Bedingungen angepasst werden. Denn laut ADAC verdoppelt sich der Bremsweg, wenn Sommerreifen auf Schnee zum Einsatz kommen.

Winterreifen besitzen eine besondere Materialzusammensetzung und ein spezielles Profil. Im Rahmen der situativen Winterreifenpflicht sind sie bei Matsch, Eis und Schnee vom Gesetzgeber vorgeschrieben. Die Reifen müssen das sogenannte Alpine-Symbol tragen, für Pneus, die vor 2018 gefertigt wurden, reicht auch die alte M+S-Kennzeichnung aus. Die von Experten empfohlene Profiltiefe von 4 mm - gesetzlich vorgeschrieben sind 1,6 mm - bei beiden Reifenarten sollte unbedingt eingehalten werden. „Eine zu geringe Profiltiefe gefährdet nicht nur die persönliche Sicherheit, sondern auch den Versicherungsschutz“, betont Thiess Johannssen von den Itzehoer Versicherungen.

Neben dem Reifenwechsel ab Oktober ist der Beleuchtungs-Check vor der dunklen Jahreszeit wichtig: Denn viele Autofahrer sind mit schlecht eingestellten oder sogar blendenden Scheinwerfern unterwegs. Um das Unfallrisiko zu minimieren, empfiehlt es sich, den kostenlosen Lichttest in Anspruch zu nehmen, den viele Werkstätten anbieten. Hier kann auch gleich die Autobatterie auf Wintertauglichkeit geprüft werden, denn sie führt die Pannenstatistik jeden Winter an.

Aber es kommt auch auf scheinbare Kleinigkeiten an: „Zur guten Sicht gehören auch saubere Autoscheiben und gute Wischerblätter“, so Thiess Johannssen. „Wer auf nassen, nebligen Straßen unterwegs ist, sollte regelmäßig das Scheibenwischwasser nachfüllen und dabei den Frostschutz nicht vergessen.“

Und noch ein Tipp: Nicht immer ist das Wetter für schlechte Sicht verantwortlich, manchmal sind es die eigenen Augen. Deswegen empfiehlt es sich, regelmäßig einen Sehtest zu machen, um Veränderungen rechtzeitig festzustellen.

MARTORANA
Kfz-SERVICE
Die BMW Motorradspezialisten im Dreisamtal
- Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Unfallinstandsetzung • Motorradservice
- Scheibenreparatur • Reifenservice

Kunzenweg 22 - 79117 Freiburg • **Telefon:** 0761 - 65 77 0
E-Mail: info@martorana.de • **Internet:** www.martorana.de

Sicher durch den Herbst

ADAC warnt vor Gefahren durch schlechte Sicht und Wildwechsel

Fahrsicherheitstraining bereitet auf den Ernstfall vor

Mit der herbstlichen Witterung steigen auch die Gefahren im Straßenverkehr: Auftretender Nebel, nasse Fahrbahnen und plötzlicher Wildwechsel können Autofahrer schnell in brenzlige Situationen bringen. Wer sein Fahrzeug nicht richtig kennt und beherrscht, riskiert mitunter einen Unfall. Andreas Müller, Verkehrsexperte beim ADAC Südbaden erklärt, worauf Autofahrer achten sollen und rät, das eigene Fahrkönnen in einem Fahrsicherheitstraining zu schulen.

Foto: ADAC/iStock/Mike_Pellini

Fahren bei Nebel

Bei Sichtbehinderungen durch aufziehenden Nebel sollten Autofahrer vorsichtig, vorausschauend und mit ausreichend Abstand fahren sowie jederzeit bremsbereit sein. Überholmanöver auf zweispurigen Landstraßen sind tabu. „Als Faustformel gilt: Mindestabstand ist gleich Geschwindigkeit. Das heißt, bei Tempo 50 sollte man mindestens 50 Meter Abstand zum Vordermann halten – das entspricht dem Abstand zwischen den Leitpfosten am Fahrbahnrand“, erläutert der Experte.

Vor Fahrtantritt ist es ratsam, die Scheinwerfer zu reinigen und von Feuchtigkeit zu befreien. Unterwegs sollten Autofahrer manuell das Abblendlicht einschalten, um die eigene Sicht zu verbessern. Ist die Sichtweite erheblich reduziert, dürfen die Nebelscheinwerfer eingeschaltet werden. Die Nebelschlussleuchte wird durch die Lichtautomatik nicht betätigt und muss ebenfalls manuell zugeschaltet werden. Für ihre Nutzung gelten strenge Vorgaben: Sie darf innerwie außerorts nur bei Sichtweiten unter 50 Metern benutzt werden. „Wird die Sicht besser, müssen die Nebelscheinwerfer und die Nebelschlussleuchte wieder ausgeschaltet werden“, sagt Andreas Müller.

Wildwechsel

Im Herbst müssen Autofahrer besonders in den Morgen- und Abendstunden mit häufigerem Wildwechsel an unübersichtlichen Wald- und Feldrändern rechnen. „Hier gilt: Fuß vom Gas, ausreichend Abstand zum Vordermann halten und den Fahrbahnrand beobachten“, empfiehlt Andreas Müller. Befindet sich ein Tier bereits auf der Fahrbahn oder am Fahrbahnrand, sollten Autofahrer bremsen, das Fernlicht ausschalten und durch Hupen versuchen, das Wild zu vertreiben. Quert ein Reh oder Wildschwein die Fahrbahn, könnte weiteres Wild folgen. Ist ein Zusammenstoß nicht zu vermeiden, auf keinen Fall unkontrolliert ausweichen. „Die Gefahren für sich selbst und andere Verkehrsteilnehmer sind bei Ausweichmanövern in der Regel höher als der Zusammenstoß mit dem Wild“, sagt der Verkehrsexperte. Sicherer ist es, so stark wie möglich zu bremsen und das Fahrzeug nach einer unvermeidbaren Wildkollision kontrolliert zum Stillstand zu bringen. Danach die Unfallstelle sichern und die Polizei verständigen.

Für den Ernstfall perfekt vorbereitet

Gerade jetzt ist auf den Straßen ein Höchstmaß an Aufmerksamkeit, Fahrkönnen und Konzentration gefragt. „Alles Fertigkeiten, die in einem Fahrsicherheitstraining eingehend geübt werden“, erklärt Andreas Müller. Unter der Anleitung erfahrener Trainer werden in den Ganztageskursen auf den ADAC Anlagen in Breisach und Steißlingen Ausweichmanöver, Gefahrenbremsungen und die richtige Kurventechnik trainiert. „Im Training erleben die Teilnehmer kritische Situationen hautnah und lernen, ihre Fahrfertigkeiten zu verbessern. So sind sie für den Ernstfall perfekt vorbereitet“, fasst er zusammen. Eine Übersicht der Fahrsicherheitstrainings für Pkw, Lkw, Kleintransporter und Motorräder und gibt es unter www.adac-sicherheitstraining-suedbaden.de

Quelle: ADAC Südbaden

THOMAS RUF
Karosserie- und Lackinstandsetzungen
Jörgleweg 17 · 79271 St. Peter
Tel. 07660/920 89 62 · Fax 920 89 63
info@ruf-lack.de
www.ruf-lack.de

Sauber!
Unsere Radwaschanlage entfernt Bremsstaub, Schmutz, Salz.
Reinigung pro Satz...€ 19,80
Radwechsel.....€ 24,80
Räderhotel, einschl. Reinigung .... € 44,80
Auto Eckert
Inh.Carolin Rapp e.K
Hauptstraße 56
79254 Oberried
Tel.07661 - 4213
AUTO ECKERT seit 1927

St. Peter *(dt.)* **Nach New York, München, Wien, Hamburg, Stuttgart und Düsseldorf sind nun auch Redner und Rednerinnen aus 14 Nationen nach Mastershausen zum „Silent Speaker Battle“ gekommen, um bei diesem besonderen Event gegeneinander anzutreten und sich einem harten Kampf zu stellen.Das Silent Speaker Battle ist ein neues Speaker-Event, das von Top-Redner, Coach und Autor Hermann Scherer entwickelt wurde. In Anlehnung an Silent Partys, bei denen mehrere Djs zeitgleich verschiedene Musikstile auflegen und die Gäste per Kopfhörer ihren Lieblings-DJ auswählen und zu der Musik tanzen, standen in Mastershausen zeitgleich jeweils vier Redner auf der Bühne. Während sie parallel ihren komprimierten Vortrag hielten, konnten die Zuhörer jeweils nur einen von ihnen hören. Das Publikum hatte Kopfhörer auf und konnte sich per Knopfdruck für den Kanal mit ihrem favorisierten Speaker entscheiden. „Eine Welle der Begeisterung“ zeigte sich bei Auftritt der in St. Peter lebenden Sanja Salonen. Ihr Spirit schwappte von der Bühne über und bescherte ihr das Erreichen des Weltrekordes beim Speaker Slam.**

Foto: Dominik Pfau

In Gesellschaft. Freiburger Frauen* im Blick

Neue Ausstellung im Museum Natur und Mensch

Freiburg *(bk.)* Die Eingangsfrage lautet: Was passiert, wenn viele Freiburgerinnen in einem Raum zusammenkommen und in einen Dialog miteinander treten? Die Freiburger Fotografin Britt Schilling hat über 100 Porträts von Freiburger Frauen* aufgenommen. Diese sind derzeit im Museum Natur und Mensch zu sehen. Die Ausstellung hat Element 3 e.V. initiiert und läuft bis Sonntag, 5. Dezember 2021. Gefördert wird sie von der Baden-Württemberg Stiftung, dem Kulturamt und dem Amt für Migration und Integration der Stadt Freiburg.

Die rund 100 Schwarz-Weiß Aufnahmen zeigen selbstbewusste, aufgeschlossene Frauen aus unterschiedlichen Kulturräumen, sozialen Milieus, Alter und Lebenswirklichkeiten. Sie eint, dass sie in Freiburg leben und somit zur Stadtgesellschaft gehören. Sie alle waren 2019 der Einladung des Verein Element 3 zu einem Abend „Nur für Frauen*“ ins Theater Freiburg gefolgt, im Umfeld der Veranstaltung entstanden diese Aufnahmen. Neben Vielfalt wird Gemeinschaft sichtbar. In der Ausstellung werden nun neben den Fotografien Ausschnitte aus Gesprächen mit den Porträtierten präsentiert. Fragen tauchen auf;

Freiburger Frauen im Porträt. *Foto: Britt Schilling*

welche Rolle beispielsweise die individuelle Biografie beim Blick auf Gesellschaft und Gleichberechtigung spielt. Und wie wiederum die Gesellschaft auf das Individuum wirkt. Wie gestalten Frauen* Gesellschaft und was vermag eine starke Frauengemeinschaft. Das * hinter ‚Frauen‘ markiert Vielfalt und schließt alle ein, die sich als Frau* verstehen.

In einer die Ausstellung begleitenden Gesprächsreihe geht es am Sonntag, 24. Oktober, um das Thema "Frauen* im Blick – Mutter sein oder nicht sein", eine zweite Diskussion am Sonntag, 7. November widmet sich dem Thema ‚Frauen* im Blick – Diversität, Beruf und Bildung‘ und in einem dritten Teil der Veranstaltungsreihe sprechen Frauen* über Gleichberechtigung als Grundrecht, Sexismus und Gewalt.

Weitere Information unter www.freiburg.de/in-gesellschaft.

Ausstellung von 13. Oktober bis 05. Dezember 2021 im Museum Natur und Mensch, Gerberau 32, in Freiburg, Tel.: 0761 / 201 2566.

Kleinkunst in der Klosterschiire

Jazzaffair Freiburg - Vocal Jazz mit Band

Foto: privat

Oberried *(dt.)* Am Samstag, 23. Oktober, findet im Klosterinnen in Oberried ein Konzert der Jazzaffair Freiburg - Vocal Jazz mit Band statt. Beginn ist um 17 Uhr.

Mit Jazzstandards, vielschichtigen A-cappella-Stücken der Real Group, stimmungsvollen Balladen und rockigen Songs von Billy Joel und eingängigen Popsongs von Adele und den Weather Girls bringt Jazzaffair Freiburg unter Leitung von Sebastian Oberlin gute Laune und Energie auf die Bühne. Den besonderen Groove erzeugt die Band, bestehend aus Olga Krasotova (Piano), Andres Buchholz (Kontrabass und E-Bass) und Eric Karle (Schlagzeug).

Auch für den Innenhof der Klosterscheune gilt die 3-G-Regel. Wegen der begrenzten Platzkapazität (Abstand) wird um rechtzeitige Reservierung unter Tel.: 07661 / 930510 gebeten. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Klosterschiire statt. Nähere Infos auf www.jazzaffair-freiburg.de

Lesung in der Bücherstube

Roland Reng: Der große Traum - Drei Jungs wollen in die Bundesliga

Ungekannte Blicke hinter die Kulissen der großen Bundesliga-Vereine

Kirchzarten *(dt.)* Nur eines unterscheidet Fotios, Marius und Niko von ihren Freunden in der nordbayerischen Provinz: Sie spielen allen drei unwiderstehlich guten Fußball. Noch bevor sie 14 werden, nehmen die Profiklubs 1. FC Nürnberg und Greuther Fürth sie in ihre Leistungszentren auf. Von da an führen ihre Leben in neue, unvermutete Richtungen. Ein Buch über drei fantastische Jungs, die dribbeln wie Messi und von großen Karrieren träumen.

Ronald Reng hat die drei begleitet, hat neun Jahre lang Dramatik und Glück, Einsichten und schwere Entscheidungen miterlebt, das Scheitern und Gelingen eines großen Traums.

Fotos: Piper Verlag

Ronald Reng, geboren 1970 in Frankfurt, lebte viele Jahre als Sportreporter und Schriftsteller in Barcelona. Seine Biografie über Robert Enke stand zehn Wochen unter den Top 5 der Spiegel-Bestsellerliste, sein Buch „Spieltage. Die andere Geschichte der Bundesliga“ erhielt den „NDR Kultur Sachbuchpreis“ und wurde als „Fußballbuch des Jahres 2013“ ausgezeichnet. Zuletzt erschienen von ihm „Mroskos Talente. Das erstaunliche Leben eines Bundesliga-Scouts“, das 2016 ebenfalls zum „Fußballbuch des Jahres“ gekürt wurde und „Warum wir laufen“.

Zu seiner Lesung wird am Freitag, 22. Oktober, 20 Uhr in die Kirchzartener Bücherstube eingeladen. Der Eintritt kostet 10.- Euro. Karten gibt es in der Kirchzartener Bücherstube unter Tel.: 07661 /2164 oder info@ki-buch.de.

„Weil es einfach Spaß macht“

Seit 30 Jahren „Varieté am Seepark“ – Im November zehn Tage „Just for Fun“

Freiburg *(glü.)* Frei übersetzen könnte man das Motto des diesjährigen „Varieté am Seepark“ mit „weil es einfach Spaß macht“, magische Momente zu genießen und ein paar Stunden den Alltag zu vergessen. Doch das Thema steht nicht nur für das Bühnen-Event 2021, es ist die große Klammer und die Essenz, die seit 30 Jahren alle Varietés am Seepark auszeichnen. Selbstverständlich bietet die Jubiläums-Show vom 4. bis 14. November im Bürgerhaus am Seepark den Gästen alles, was Varieté vom Feinsten ausmacht.

Das Duo Kvas – Vladimir und Anton – beeindruckt mit Partner-Artistik voller Kraft und unglaublicher Körperbeherrschung, aber auch Francisco aus Kuba zeigt mit seiner Partnerin Zaida als „Duo The Liazeed“, was man mit Spannkraft im Körper machen kann. Die Beiden gewannen beim Zirkusfestival in Monte Carlo Silber. Wie Francisco am Pole, so bewegt sich auch Rostyslav an den Strapaten in einem eher

Spektakulär beim „Varieté am Seepark“: das „Duo The Liazeed“. *Foto: Veranstalter*

weiblicheren artistischen Terrain. Zusätzlich singt, tanzt und spielt er auch noch die unterschiedlichsten Instrumente.

Die Berlinerin Bianca Capri liebt wie Rostyslav die Höhe und schwebt am Vertikalseil elegant und anmutig und mit atemberaubender Geschwindigkeit und Präzession. Präzession ganz anderer Art präsentiert Donial Kalex. Er vereint Hand- und Fußjonglagen, die sein Ausdruckmittel sind, um perfekte Illusionen zu erschaffen. Markus Gimpel und Laurin sind auch ein cooles Duo: der eine kann zaubern und der andere ohne den einen nicht sprechen. Diese Attribute treffen auch auf den Moderator Sammy Tavalis zu, der bestens sprechen kann, aber auch als Musiker und Komiker das Publikum begeistert.

Weitere Infos unter www.variete-am-seepark.de – und Karten sind bei allen bekannten Vorverkaufsstellen oder online über die Internetseite zu bestellen. Vorstellungen finden im Bürgerhaus am Seepark Freiburg vom 4. bis 14. November 2021 täglich um 16 und 20 Uhr sowie sonntags um 15 und 19 Uhr statt.

MGV Edelweiß Buchenbach

Herbstkonzert

Buchenbach *(dt.)* Nach dem pandemiebedingten Ausfall im vergangenen Jahr kann der Männergesangverein Edelweiß Buchenbach nun wieder sein traditionelles Herbstkonzert veranstalten und lädt am Samstag, dem 30. Oktober, 20.00 Uhr alle Freunde des Chorgesangs in die Sommerberghalle in Buchenbach ein.

Der Männergesangverein Dreiklang Rötenbach wird das Konzert mitgestalten. Vor und nach dem Konzert sowie in der Pause werden Speisen und Getränke angeboten. Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuellen Coronaverordnungen statt.

Märchenstunde mit Annemarie Geiger

Freiburg *(dt.)* Der Kulturkreis Dreisamtal lädt am Sonntag, dem 24. Oktober, 11.15 - 12.15 Uhr zu einer Märchenstunde mit Annemarie Geiger in das Rudolf-Steiner-Haus, Starkenstr. 36 in Freiburg ein. Zu den Grimmschen Märchen wird sie Transparente zeigen, die Rudolf Geiger, der Meister des Märchenerzählens, eigens dazu hergestellt hat. In ihnen sind einzelne Szenen der jeweiligen Handlung einfühlsam dargestellt. "Menschen brauchen Märchen. Dort begegnen ihnen in großartigen Bildern Vorgänge ihrer eigenen Seele", so Annemarie Geiger.

Kinder sind willkommen. Der Eintritt ist frei – Spenden nach Herzenslust.

Offshore Konzert im Waldsee

Freiburg *(es.)* Am Sonntag, 31. Oktober, 20.00 Uhr spielt die Band Offshore im Waldsee. Diese Freiburger Band ist älter als das Progrock-Label, das sie sich angeheftet hat. Seit über 40 Jahren stehen OFFSHORE nun schon auf der Bühne und immer wieder aufs Neue gelingt der Spagat zwischen Spielfreude und Überraschung. Als Support haben Offshore diesmal die Rolling Bones eingeladen. Sie versprechen kultige Rockmusik, Spaß und jede Menge „Satisfaction“. Karten im VVK zu 9.- Euro unter waldsee@waldsee-freiburg.de oder Tel.: 0761/73688. Es gilt die 2-G-Regel.

Schwarzwald Musikfestival

Konzertverlegung

Freudenstadt *(es.)* Das Konzert des Schwarzwald Musikfestivals mit Phil Collins und Genesis Tributeband wird pandemiebedingt von der Werkhalle HOWAG in Schopfloch nach Freudenstadt in das Theater im Kurhaus verlegt. Der Termin am Samstag, 30. Oktober, bleibt bestehen. Alle bereits gekauften Tickets behalten Ihre Gültigkeit. Das Konzert findet unter Einhaltung der der gültigen Hygiene- und Abstandsregeln statt. Weitere Infos unter: www.schwarzwald-musikfestival.de.

Gaming Workshop

Wiehre *(dt.)* Die Jugendarbeit des Jugendhilfswerk Freiburg e.V. veranstaltet vom 2. - 5. 11. einen Gaming Workshop für Mädchen* und Jungen* ab 12 Jahren.

Vier Tage lang gemeinsam Zocken, Kochen und in verschiedene Sportarten reinschnuppern. Mit Begleitung von Expert*innen zu den Themen Körper, Gesundheit & Gaming. Der Unkostenbeitrag beträgt 35.- Euro. Infos und Anmeldung auf www.jugendarbeit-jhw.de

Veranstaltungen im Dreisamtal

21. Oktober 2021 Do.

● KIRCHZARTEN **Skatabend** Der Skat-Club „Herz Dame Dreisamtal“ spielt um 20.30 Uhr im Gasthaus „Alte Post“, Bahnhofstr. 38. Gäste sind jederzeit willkommen. Weitere Infos bei Fritz Thiesen, Tel.: 07661/4724

22. Oktober 2021 Fr.

● KIRCHZARTEN/BURG **Offener Freitags-Treff mit Spielenachmittag** Senioren sind im Haus Demant um 13.30 Uhr zum Spielenachmittag herzlich willkommen. Weitere Infos dazu erteilt: Liselotte Tritschler, Telefon 07661/999 05

● OBERRIED **Wochenmarkt** in der Klosterschiire von 15.00 bis 18.00 Uhr werden Produkte aus der Region in der Klosterschiire angeboten. Veranstalter: Gemeinde Oberried.

24. Oktober 2021 So.

● HINTERZARTEN **Abschlusswanderung** Der Schwarzwaldverein Hinterzarten - Breitnau lädt zur Wanderung zum Abschluss der Saison nach Breitnau. Die Strecke richtet sich nach der Wetterlage. Treffpunkt ist um 13.00 Uhr am Bahnhof Hinterzarten, anschließend ca. 15.30 Uhr gemütlicher Hock im Café Sonnenhöhe Breitnau. Anmeldung bei Wanderführerin Marina Fuss

26. Oktober 2021 Di.

● KIRCHZARTEN **Bewegung, Entspannung und Spiele für „alle“** um 13.30 Uhr im Haus Demant, Generationenhaus der Begegnung, Höfener Straße 109. Weitere Infos bei Liselotte Tritschler Tel.: 07661/999 05.

28. Oktober 2021 Do.

● KIRCHZARTEN **Skatabend** Der Skat-Club „Herz Dame Dreisamtal“ spielt um 20.30 Uhr im Gasthaus „Alte Post“, Bahnhofstr. 38. Gäste sind jederzeit willkommen. Weitere Infos bei Fritz Thiesen, Tel.: 07661/4724

● HINTERZARTEN **Wanderung „Was sind Irrlichter“** Wanderung des Schwarzwaldvereins Hinterzarten-Breitnau durch das Hochmoor. Auch für Familien geeignet. Treffpunkt um 17.00 Uhr Bahnhof Hinterzarten. Anmeldung bei Wanderführerin: Monika Steenhaut unter Tel.:07652/9193657.

Freiburger Blues Festival

Freiburg/Kandern *(dt.)* Das Freiburg Bluesfestival meldet sich beim Publikum zurück: Vier Konzertabende in der Freiburger Wodan Halle und im renommiertesten Blues-Schuppen Deutschlands, dem ChaBah in Kandern, feiern ab dem 8. November den Blues in all seinen Facetten. Einer der Schwerpunkte im Programm ist dieses Jahr der Gospel. Ein anderer ist der Fokus auf Bands aus Frankreich und der Schweiz, mit dem das Festival seine Verbundenheit mit der Szene im Dreiländereck zum Ausdruck bringt. Teilnehmer sind B. B. & The Blues Shacks, John Primer & The Real Deal Blues Band, VLADA, John Lee Hooker Jr. & Band, Neal Black & The Healers, Dirty Deep sowie Ellis Mano Band. Veranstalter des Festivals sind die Bluesfreunde Freiburg e.V.

John Lee Hooker Jr. & Band. *Foto: Veranstalter*

Karten für die Abende in der Wodan Halle gibt es im Vorverkauf zum Preis von 26,- € auf www.reservix.de sowie bei allen bekannten Reservix-Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse (30,- €). Mit dem Festival Pass (68,- €) können alle drei Freiburger Konzertabende besucht werden. Der Eintritt im ChaBah ist frei, dort wird in der Konzertpause der Hut für die Künstler herumgehen. *Nähere Infos auf www.freiburg-bluesfestival.de*

Münster-Mapping

Die Münsterillumination als Epilog zum Jubiläum der Stadt Freiburg

Freiburg *(sf.)* Ursprünglich für Ende März 2020 geplant und wegen der Corona-Pandemie verschoben findet das Münster-Mapping nun vom 15. bis 24. Oktober 2021 statt. In der Illumination des Münsters erlebt das Stadtjubiläum seinen Epilog. Jeden Abend erstrahlt die Südfassade des Freiburger Wahrzeichens mittels 20 Großprojektoren: Der 15-minütige projizierte Film erzählt die Geschichte Freiburgs und des Münsterbaus – von der Gründung der Stadt im Jahre 1120 bis heute.

Für das ehrgeizige und spektakuläre Lichtereignis zeichnet der Freiburger Münsterbauverein verantwortlich, maßgeblich unterstützt durch den Energie- und Umweltdienstleister badenova, weitere Förderer sind die Erzbischof Hermann Stiftung der Erzdiözese Freiburg, die Haufe Group und das Stadtjubiläum Freiburg. Calren Media setzt das Münster-Mapping um.

Foto: privat

Vorführtermine sind täglich jeweils um 20.00 Uhr, 21.00 Uhr und 21.45 Uhr. Der Eintritt ist frei. Registrierung erforderlich unter www.muenster-mapping.de. Für die Teilnahme ist ein 3-G/2G-Nachweis erforderlich.

Helfen Sie mit!
Schutz Geborgenheit Zukunftsperspektiven
Haus des Lebens
Hilfe für schwangere Frauen & Mütter mit kleinen Kindern in schwierigen Lebenslagen.
Spendenkonto: IBAN DE406 805 010 100 125 092 21
Freiburg-Herdern E-Mail info@hdl-freiburg.de Internet www.hdl-freiburg.de

Gastro Tipps

EINFACH HIMMLISCH
-Hofladen und Bahnhof Himmelreich-
Neues Angebot - Neue Leitung
Montag - Freitag
ab 06:30 Uhr
• Verpflegung • Regionale Produkte
• Tageszeitungen • DB-Reiseagentur
• Bio-Weindepot • RVF-Ticketcenter
www.hofgut-himmelreich.de

Musikalische Lesung mit Arno Camenisch

Kirchzarten-Burg *(dt.)* Seine Lesungen sind Kult. Der Bündner Autor und Performer Arno Camenisch tritt am Dienstag, dem 26. Oktober, um 20.00 Uhr im Buchladen in der Rainhof Scheune in Kirchzarten-Burg auf.

Er liest aus seinem Roman "Goldene Jahre", ein frisches und witziges Buch über eine Welt im Wandel, das 2020 für den Deutschen Buchpreis nominiert war. Mit der gleichen Originalität, mit der Camenisch seine Wort- und Bildsprache kreiert, trägt er auch seine Texte vor, in seinem unvergleichlichen, melancholisch-humorvollen "Camenisch-Sound". Dazu begleitet ihn der Gitarrist Roman Nowka.

Arno Camenisch. *Foto: privat*

Mit dieser musikalischen Lesung nimmt der Buchladen in der Rainhof Scheune nach einer Coronapause wieder seine Reihe "Consonanzegen Zusammenklänge" auf.

Anmeldungen unter Tel.: 07661 / 988 09 21 oder per Mail an info@buchladen-rainhof.de

Riesen Flohmarkt

Freiburg *(dt.)* Über 200 Aussteller erwarten die Besucher beim Riesenflohmakt in der Messehalle 3 auf dem Messegelände Freiburg am Samstag, 23. und Sonntag, 24.10. in der Messehalle Freiburg! Dabei kann man kleinen und großen Schätzen wie Schallplatten und Bücher, Schmuck und Uhren, Kleidungsstücke und Handtaschen, Geschirr und Dekoartikel, Spielsachen, Haushaltswaren bis hin zu Sammlerwaren und ausgesuchten Raritäten entdecken!

Geöffnet ist am Samstag von 10.00 - 18.00 Uhr und am Sonnteag, von 11.00 - 18.00 Uhr. Der Eintritt kostet 3.- Euro, Parkgebühr 4.- Euro.

Generell gilt für alle Aussteller und Besucher die 3G-Regelung (geimpft, genesen, getestet). Ab 6 Jahren besteht auch eine Testpflicht für Kinder. Zudem sind alle Aussteller und Besucher verpflichtet eine Mund- und Nasenbedeckung zu tragen. Es sind Ruhezonen eingerichtet in denen Aussteller und Besucher mit Mindestabstand verschnaufen können, ohne ihre Maske zu tragen.

Die Datenerfassung kann vor Ort per Luca App erfolgen oder über ein Kontaktformular. Alle Infos auf ww.suema-maier.de

Foto: privat

Einweihung des Verein

Simon Sanitär
Gas- und Wasserinstallation · Blechnerei
Glottertalstr.7 · 79274 St. Märgen
Telefon 07669 - 291 · Fax 07669 - 1491
simon-sanitaer@t-online.de

Wir bedanken uns für die Beauftragung der Erd-Entwässerung und Pflasterarbeiten und wünschen zum Einzug alles Gute.
markus schlupf Erd- & Tiefbau
Moosbachstrasse 2 79256 Buchenbach
Tel.07661-989523 www.schlupf-bau.de

Hassler Blitzschutz + Elektro GmbH
Elektroinstallation und Gebäudetechnik, Erdungs- und Blitzschutzanlagen auch für Photovoltaikanlagen, Überprüfung/Wartung
Am Märzengraben 12 · 79112 Freiburg-Tiengen
(0 76 64) 10 20 · Fax 5 97 07
www.blitzschutz-hassler.de · info@hassler-blitzschutz.de

Ihr Partner für Wasser, Abwasser, Energie und Infrastruktur
UNGER ingenieure
Gemeinsam mit Weber-Ingenieure
Darmstadt | Freiburg | Heidelberg | Homberg | Koblenz | Mainz | Offenburg
www.unger-ingenieure.de

Nachhaltige Energie aus der Kraft der Sonne
Schlüsselfertige PV-Anlage zum Festpreis
Mit einer NaturEnergie Solaranlage auf dem Dach produzierst du deinen eigenen Ökostrom und kannst durch Eigenverbrauch und Einspeisevergütung Geld sparen. Gleichzeitig minimierst du deinen CO_2-Fußabdruck und trägst aktiv zum Umweltschutz bei. Wir bieten vollumfänglichen Service:
naturenergie.de/solar
NaturEnergie. Eine Marke der Energiedienst-Gruppe
NaturEnergie

Buchenbach *(de.)* Am vergangenen Sonntag übergab der Buchenbacher Bürgermeister das neu erbaute Vereinshaus in die Hände der Bürger und Bürgerinnen, insbesondere an DRK und Feuerwehr.

Die Baumaßnahme

2013 wurde die Feuerwehrabteilung Wagensteig aufgelöst und der Feuerwehr Buchenbach einverleibt. Daraufhin wurde es im bestehenden Feuerwehrhaus in Buchenbach eng, zumal es mit dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) geteilt wurde. Schon damals gab es erste Überlegungen, ein neues Gebäude zu errichten.

2017 beschloss der Gemeinderat einen kleinen Architektenwettbewerb für solch ein Gebäude durchzuführen, den das Büro Martin Götz gewann.

Nach langer Planungsphase, in die alle Betroffenen – DRK, Feuerwehr, Bauhof und Gemeinde – regelmäßig mit einbezogen wurden, fand 2019 der erste Spatenstich statt und konnte mit dem Bau begonnen werden. Trotz Corona-Pandemie liefen die Bauarbeiten ohne größere Verzögerungen und glücklicherweise auch ohne Krankheitsfälle. Fertiggestellt ist das Gebäude seit dem Sommer dieses Jahres.

Bei der Baumaßnahme handelte es sich zwar „nur" um Buchenbachs größte Doppelgarage, so Architekt Martin Götz humorvoll, doch daran beteiligt waren insgesamt elf Fachbüros und Handwerksbetriebe für 26 Gewerke. Bedenkt man, dass in jedem Bereich drei bis vier Handwerker tätig waren, kann man sich vorstellen, wie viele Menschen auf der Baustelle gearbeitet haben, so Götz.

Multifunktionales Gebäude mit vielen Nutzern

Das Gebäude bietet dem DRK eine großzügige, auf Zuwachs geplante Garage mit adäquaten Lager- und Wartungsräumen. Die Umkleide- und Sanitäranlagen entsprechen endlich modernen Standards, sowohl für Männer als auch für Frauen. Sie sind mit einer Be- und Entlüftungsanlage ausgestattet, so dass nach einem Einsatz bei Regen die Uniformen gut trocknen können.

Es entstand außerdem eine Waschanlage für die Fahrzeuge der Feuerwehr, des DRK und des Bauhofs, ausgerüstet mit Öl- und Fettabscheider, so wie es der Gesetzgeber fordert. Zudem verfügt der der Bauhof nun ebenfalls über neue Räumlichkeiten, die bisher fehlten.

Während die Räume und Hallen im Untergeschoss funktional, technisch und damit auch sparsam ausgebaut sind, entstand im Obergeschoss ein optisch ansprechender, in Holz gehaltener Versammlungsraum mit großen Fensterflächen. Er dient als Schulungsraum für das DRK, kann aber auch von anderen Vereinen und von

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die dieses Projekt ermöglicht haben, bei allen Projektbeteiligten und Helfern sowie allen Spendern!
Ihr DRK Ortsverein Buchenbach
Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Buchenbach

DIPL.-ING. MARTIN GÖTZ FREIER ARCHITEKT
ARCHITEKTURBÜRO
NEUBAU
UMBAU
SANIERUNG
Hohlgasse 4
79199 Kirchzarten
Tel. 07661-9793-00
www.goetz-bauen.de
buero@goetz-bauen.de
Wir gratulieren zum Neubau und bedanken uns herzlich für die angenehme Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.

Offizielle Übergabe des Vereinshauses an die Bürger und Bürgerinnen: Mathias Löffler vom Vorstand des DRK und Bürgermeister Ralf Kaiser durchschneiden das Band

Eine neue Garage für die DRK-Fahrzeuge *Fotos: Dagmar Engesser*

Segnung durch Pfarrer Frische *Foto: Gemeinde Buchenbach*

shauses in Buchenbach

THEOBALD + PARTNER
BERATENDE BAUINGENIEURE
Alte Säge 1 ▪ 79199 Kirchzarten ▪ 07661-3967-0 ▪ www.t-p-ing.de

Wir gratulieren zur Eröffnung und Einweihung
des Bürger- und Vereinshaus Am Hitzenhof
Natürlich heizen mit SWL
Ihr starker Partner in der Region !
Ökologische und ökonomische CO² neutrale
Wärmeversorgung auf regionaler Rohstoffbasis.
SWL WÄRME IM KREISLAUF DER NATUR
SWL GmbH | St. Johann-Weg 1 | 79872 Bernau i. Schwarzwald
Tel. 07675 / 929690 |Mail: info@swl-web.de |www.swl-web.de

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit!
Löffler Gerüstbau
LÖFFLER GERÜSTBAU GMBH
Mattenweg 15 • 79274 St. Märgen
Tel. 07669 - 93 92 60 • Fax 07669 - 93 92 19
www.loeffler-geruestbau.de
info@loeffler-geruestbau.de

Kirchzarten · Jakob-Saur-Str. 1 · Tel. 07661 3968-0
www.raiffeisen-baucenter.de
AGRAR TECHNIK ENERGIE BAUSTOFFE MÄRKTE
Raiffeisen Baucenter

Bürgern und Bürgerinnen als Versammlungsraum genutzt werden. Die angegliederte Küche hat das DRK finanziert.

Auch der ökologische Aspekt wurde bedacht, so die federführende Architektin Annett Meier: das Gebäude ist an die mit Holzhackschnitzeln betriebene Fernwärmeversorgung Buchenbachs angeschlossen und mit Fotovoltaik-Paneelen auf dem Dach ausgestattet. Was an Strom nicht selbst verbraucht wird, wird ins Netz eingespeist.

Aus Brandschutzgründen wurden die technischen Räume in Massivbauweise erstellt, die Umkleiden und der Dachstuhl hingegen in Holzbauweise, womit auch die für den Schwarzwald typische traditionelle Bautradition aufgegriffen wurde.

Schöner Schulungs- und Versammlungsraum, ausgestattet mit Beamer und Küche

Mathias Löffler vom DRK führte durch die neuen Räume

Der Musikverein Buchenbach umrahmte die Eröffnung musikalisch

Die Spinde in den Umkleiden wurden vom DRK selbst gebaut. Die Lüftungsanlage in den Umkleiden ist wichtig, damit die Uniformen nach Einsätzen bei nassem Wetter gut trocknen können

Stimmen zur Einweihung des Gebäudes

Feuerwehrkommandant Florian Döll

Die Feuerwehr platzte raummäßig aus allen Nähten und die Räumlichkeiten entsprachen nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen. Deshalb musste das DRK ausziehen. Aber eigentlich sei es eine Eigenbedarfskündigung gewesen, so Döll. Die Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und DRK war nie schlecht, doch mit dem Neubauprojekt, bei dem alle in die Planung mit einbezogen waren, gab es noch einmal einen Quantensprung in der Beziehung zwischen DRK und Feuerwehr.

Mathias Löffler aus dem Vorstandsteam des DRK

Löffler lobte die Funktionalität des Gebäudes. Alle Bedarfe und Wünsche seien mit eingeflossen und er ist sich sicher, dass mit diesem Gebäude eine langfristige und zukunftsorientierte Lösung für die Unterbringung der Hilfsorganisationen gefunden wurde. Das DRK packte während der Bauzeit immer wieder mit an und brachte an die 1000 ehrenamtlichen Helferstunden ein. Auch die Küche im Versammlungsraum wurde vom DRK finanziert.

Jochen Hilpert, DRK Bezirksvorsitzender

Hilpert hob das Engagement des Buchenbacher DRK hervor und wies darauf hin, dass die Gemeinde mit dem neuen Gebäude zukunftsorientiert in den Bevölkerungsschutz und in die Sicherheit der Bevölkerung investierte.

Bürgermeister Ralf Kaiser

Das neue Vereinshaus kostete 2,2 Millionen Euro und damit entstand ein wertvolles Gebäude für alle Bürger und Bürgerinnen Buchenbach. Dieses Gebäude unterstütze das Ehrenamt, das die Basis für ein lebendiges Gemeindeleben ist. Dafür brauche es Räume, die die Gemeinde hiermit zur Verfügung stelle. Damit werde das Wir-Gefühl gestärkt, das die Menschen untereinander verbindet.

Das DRK Buchenbach

Das DRK engagiert sich in Buchenbach in vielen Bereichen: es leistet Bereitschafts- und Sanitätsdienste, organisiert und bewirtet bei den Blutspendeaktionen und dem jährlich stattfindenden Seniorennachmittag und sammelt sechsmal im Jahr Altpapier, um Ausbildung und Ausrüstung zu finanzieren. Während der Corona-Pandemie organsierte es Einkaufsdienste und wirkte bei der Corona-Test-Station mit. Darüber hinaus verfügt das DRK Buchenbach über eine First-Responder-Gruppe als Erweiterung der Rettungskette, und über eine Unterstützungseinheit Sonderlagen, einer Einheit des Bevölkerungsschutzes im Katastrophenfall. Zwei DRKler aus Buchenbach waren in dieser Funktion auch im Ahrtal nach der Hochwasserkatastrophe unterstützend tätig.

Darüber hinaus engagiert sich das DRK mit seinem Jugendrotkreuz auch in der Jugendarbeit.

Die First Responder werden im Jahr zu 20 bis 30 akuten Notfälle gerufen. Sie werden parallel zum Rettungsdienst alarmiert und sind aufgrund der räumlichen Nähe schneller zu Stelle. Die B 31 spielt mit Verkehrsunfällen eine nicht unwesentliche Rolle bei den Einsätzen. Oft rücken DRK und Feuerwehr gemeinsam aus.

Feuerwehrkommandant Florian Döll beglückwünscht das DRK zu seinen neuen Räumen und übergibt Mathias Löffler als Präsent einen ausgedienten Erste-Hilfe-Koffer, frisch aufgefüllt mit kleinen Gaumenfreuden

Wir gratulieren herzlich zur Eröffnung und danken für den Auftrag!
Wir schaffen den Durchblick – seit über 200 Jahren!
Kraus FENSTERBAU GLASEREI
www.krausfensterbau.de
Kraus Fensterbau GmbH
Gutachstraße 22
79822 Titisee-Neustadt
Telefon (0 76 51) 14 33
Telefax (0 76 51) 15 01
Holzfenster
Kunststofffenster
Holz-Aluminiumfenster
Haustüren, Rollläden
Reparaturverglasungen
Service rund ums Fenster

Schlosserei SCHNEIDER Oberried
Schlosserei Schneider
79254 Oberried
Schmiedegasse 2
TEL 07661 5317
FAX 07661 5380
info@bauschlosserei.com
www.bauschlosserei.com
Zertifiziert nach DIN EN1090 seit 2014 DVS ZERT

Ihr Spezialist in allen Baufragen
KB
KARL BURGER GmbH
Hoch-, Tief- und Holzbau
Betonfertigteile · Altbausanierung · Um- und Erweiterungsbauten
79183 Waldkirch · Adalbert-Stifter-Straße 2
Tel. 0 76 81 / 4 77 85-0 · Fax 0 76 81 / 4 77 85-25
e-Mail: info@karl-burger.de

Wir gratulieren zur Eröffnung!
ewk
Energie mit Herz und Verstand.

ELEKTRO WILLMANN
Wir bedanken uns für den Auftrag.
• ELEKTROTECHNIK
• KNX
• SAT-TV
• EL. BRANDSCHUTZ
• PHOTOVOLTAIK
Jägerstraße 6
79822 Titisee-Neustadt
fon 07651 201 456
fax 07651 84 26
info@elektrowillmann.de
www.elektrowillmann.de

Thomas Zurnieden (3.v.r.) von „Stauss Immobilien Freiburg“ überreichte jetzt der 1. Mannschaft des PTSV Jahn Freiburg einen neuen Trikotsatz. „Stauss Immobilien“ berät Privat- und Geschäftskunden, die eine Wohnung, ein Grundstück, eine Villa, ein Haus oder andere Immobilien nahe Freiburg und Bad Krozingen verkaufen möchten. Die PTSV-Fußballabteilung freut sich mit der Mannschaft über das tolle Engagement. *glü/Foto: Privat*

„Schauenberg Racing Team“ erfolgreich

Kirchzartener Mountainbike-Team nahm zum Saisonende am Hegau-Bike-Marathon teil

Kirchzarten *(glü.)* Zum Ende einer durch Corona geprägten Rennsaison stand jetzt der Hegau-Bike-Marathon in Singen auf dem Rennkalender vom Schauenberg Racing Team.

An einem schönen Herbsttag mit sehr frostigen Temperaturen knapp über dem Gefrierpunkt lud der markante Singener „Hohentwiel“, von den ersten Sonnenstrahlen ins richtige Licht gesetzt, schon von Weitem dazu ein, den schönen Hegau unter die Stollen zu nehmen.

Gegen 11 Uhr ging es für Eva Maria Dorer als Einzelfahrerin auf der 31 km-Kurzdistanz sowie den beiden „Simon Brüdern“ Tobi und Chrissi zusammen mit Peter Leonhard als Dreierteam auf der 49km-Mitteldistanz des „THÜGA-Team-Cups“ zur Startaufstellung des vollständig ausgebuchten Marathons. Nach dem Startschuss und den gewohnt hektischen ersten Kilometern fanden die Schauenberg-Racer sehr gut ins Rennen und konnten sich schnell in den jeweiligen Spitzengruppen festsetzen. Während Eva nach einer tollen Leistung mit dem Sieg bei den Damen sowohl im Gesamtklassement als auch in der Altersklasse das „Double“ gelang, konnten die drei Herren mit einer starken Teamleistung auch den THÜGA Team-Cup und drei Fässer Sponsorenbier ins Dreisamtal holen.

Erfolgreich kamen Tobi und Chrissi Simon, Peter Leonhard und Eva Maria Dorer (v.l.) vom Hegau-Marathon aus Singen zurück. *Foto: Privat*

SV Kappel

Neu: HIIT Kurs

Kappel *(dt.)* Der Fitnesstrend kommt endlich nach Kappel! HITT ist ein Hochintensives Intervall Training/Ganzkörpertraining mit dem eigenem Körpergewicht, das die Teilnehmenden an ihre körperlichen Grenzen bringt und die Pfunde purzeln lässt! Frauen ab 18 Jahren, die bei intensiven Ganzkörperworkouts richtig ins Schwitzen kommen, körperlich fitter werden und sich gerne einmal die Woche richtig auspowern möchten, sind hier genau richtig.

Der HIIT Kurs findet unter Leitung von Carla Petersen jeden Mittwoch von 17.45 bis 18.30 Uhr im "alten Schwimmbad" (im UG) der Schauinslandschule Kappel statt und beginnt erstmalig am 3. 11. Eine Yoga-/Sportmatte ist selbst mitzubringen.

Für Mitglieder des SV Kappel ist der Kurs kostenfrei. Wer noch kein Mitglied ist, kann dreimal kostenlos zur Probe mittrainieren. Anmeldungen bitte bis zum 29. Oktober 2021 an carla.petersen1@web.de oder Tel.: 0160 - 96 24 97 66.

Schnuppertraining

für junge Fußballer mit DFB-Mobil

Buchenbach *(glü.)* Die Spvgg. Buchenbach fragt junge Fußballer: „Hast du Lust auf Fußball? Wir spielen, spielst Du mit?“ Wer Jahrgang 2013 oder jünger ist, kann beim Schnuppertraining am Freitag, dem 22. Oktober um 17 Uhr auf dem Rasenplatz in Buchenbach vorbeikommen und mittrainieren. Mit dabei ist das DFB-Mobil. Selbstverständlich sind Mädels und Jungs gleichermaßen willkommen. Wer will, kann sich einfach bei Jürgen Schuler, Jugendleiter, Tel.: 07661 / 62 79 62 anmelden.

Max Düsterdiek wird Deutscher Meister

Oberrieder Nationalkader-Judoka gewinnt Gold bei den Deutschen Meisterschaften der U18 in Leipzig

Oberried/Leipzig *(dt.)* Der Oberrieder Nationalkade-Judoka Max Düsterdiek hat Gold bei den Deutschen Meisterschaften der U18 in Leipzig gewonnen.

In seiner Gewichtsklasse bis 55 kg konnte er seinen Auftaktkampf gegen den Naumburger Kalle Richter, bereits nach 20 Sekunden durch eine Würgetechnik entscheiden. Anschließend besiegte er auch Timo Brandenburg aus Speyer vorzeitig und stand damit im Viertelfinale gegen den Oranienburger Artiom Kisko. Auch diesen Kampf entschied Max durch einen Haltegriff vorzeitig für sich.

Im folgenden Halbfinale gegen den Berliner Abdusamed Abdullaev konnte zunächst keiner der beiden Kontrahenten innerhalb der regulären Kampfzeit von vier Minuten eine Wertung erzielen, sodass der Kampf in den „Golden Score“ ging. Nach zwei Minuten der Verlängerung gelang Max eine Würgetechnik, welche seinen Gegner zur Aufgabe Zwang und ihm so den Einzug in das Finale sicherte.

Foto: @Sportfotos24/Thomas Wetzel

Das Finale war an Spannung und Klasse kaum zu überbieten. Der Oberrieder kämpfte, gehandicapte durch eine im Halbfinale erlittene Sprunggelenksverletzung, sehr engagiert und konzentriert und ging vollrichtig auch schnell in Führung, welche sein Finalgegner Leonardo Fiore aus Wiesbaden, kurz vor Kampfende ausgleichen konnte. Somit ging auch das Finale in die Verlängerung, in deren Verlauf der Badener weiter den Kampf machte und nach einer Gesamtkampfzeit von 8:25 Minuten, eine entscheidende Kontertechnik ansetze konnte, welche ihm den Sieg brachte.

Damit wurde Max Düsterdiek nach seinem dritten Platz im letzten Jahr, neuer Deutscher Meister in der Kategorie bis 55kg.

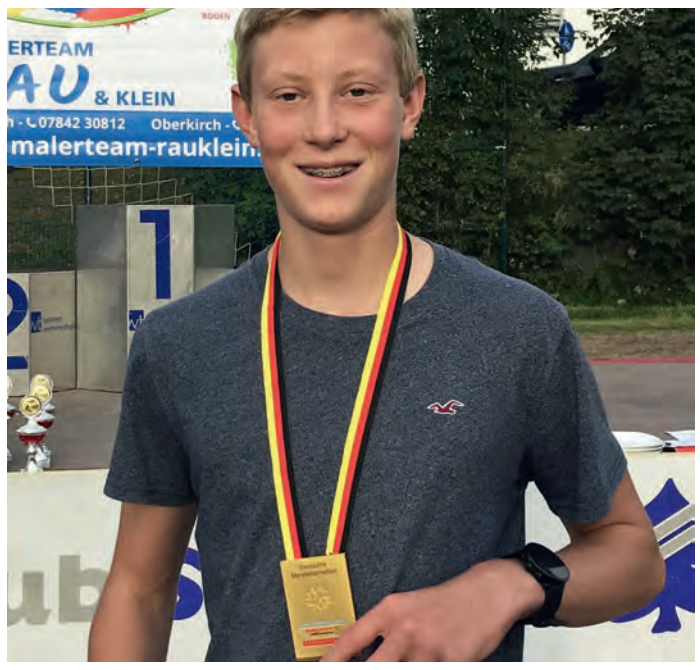
Schon zahlreiche Titel vor Winterbeginn errungen

Skilanglaufnachwuchs des SV Kirchzarten zeigt sich bereits gut gerüstet

Kirchzarten *(glü.)* In den vergangenen Wochen fanden für den Skilanglaufnachwuchs diverse Leistungsüberprüfungen und Vorbereitungsrennen statt. Der Nachwuchs des SV Kirchzarten zeigte dabei, dass die Mädchen und Jungen die Trainingsmonate bestens genutzt haben. So konnten bei der zentralen Leistungsüberprüfung in Oberhof, bei der alle Kader des DSV am Start waren, in den Skirollerwettkämpfen Emil Schmidt mit Rang 7 in der U16, Jakob Horlacher in der U18 mit Rang 5 und der ein Jahrgang jüngere Sven Kolb, gleichfalls U18 mit Rang 10 nachweisen, dass sie mit ihren Leistungen Ansprüche auf die Top Ten in ihren Altersklassen anmelden können. Matteo Lewe läuft in dieser Saison in der U20 und startete erstmals in der Skihalle in Oberhof gegen die Aktiven-Elite. Er kam mit zehn Sekunden Rückstand auf den Sieger Thomas Bing ins Ziel, was ihn wie auch seine Trainer und Sportwart Günter Huhn sehr hoffnungsvoll stimmte.

Bei den Skirollerwettkämpfen Anfang Oktober in Seebach, die als Deutsche Skiroller-Meisterschaften ausgeschrieben waren, wurde Luis Schuler (U15) als Deutscher Schülermeister gekürt. In der Jugendklasse standen drei SVK'ler auf dem Podest. Sven Kolb wurde Deutscher Jugendmeister vor Emil Schmidt und Jakob Horlacher. Die drei lieferten sich ein packendes Finish, in dem Jakob den zwei schweren Trainingseinheiten am Vortag doch Tribut zollen musste. Matteo Lewe kam bei den Junioren als Vizemeister ins Ziel. Die Schüler des SVK errangen in der U12 (Clara Schmidt Rang 2 und Elias Ertle Rang 3) und der U13 (Johann Ertle Rang 3) drei weitere Podestplätze.

Beim Crosslauf der Schülerklassen U8 bis U15 eine Woche zuvor, der zum SV-Cup im Schwarzwald zählt, stellte der SVK mit Ludwig Berlit U9 m, Ilvy Schmidt U9 w, Clara Schmidt U11 w, Elias Ertle U12 m, Johann Ertle U13 m und Luis Schuler U15m, in sechs Klassen die Sieger. Weitere Podestplätze erzielten Merle Keck und Theresa Lüdecke. Die zahlreichen Platzierungen auf den Rängen vier bis zehn stimmen die Trainerinnen und Trainer auch in der Breite für die anstehende Saison sehr hoffnungsvoll.



Luis Schuler vom SV Kirchzarten kam als Deutscher Meister U15 von den Skirollerwettkämpfen aus Seebach zurück. *Foto: Privat*

Größter Wunsch der jungen Skater ist eine „Mini-Ramp“

Kinder- und Jugendbüro unterstützt die Ideen zur Verbesserung des Skateparks

Kirchzarten *(glü.)* Im Rahmen der letzten „Juparti“ – das steht für „Jugendpartizipation – des Kinder- und Jugendbüros Kirchzarten wuchs bei beteiligten jungen Menschen der Wunsch nach einem qualifizierten Ausbaus des Skateparks, zwischen Osterbach und Stadion an der Straße zum Segelflugplatz gelegen. Im Rahmen eines Workshops und weiterer Beratungen, von Jugendreferentin Martina Mödl helfend moderiert, entstanden viele gute Ideen, die in einem Video festgehalten wurden, das bei eindrucksvoll bei https://www.youtube.com/watch?v=EKZGZI2MpIs zu sehen ist. Zuletzt wurde der Park 2016 mit Jugendlichen gemeinsam teilsaniert.

Einige Ideen und Wünsche konnten inzwischen durch Unterstützung von Florian Surber von „Kaiserstuhl-Ramps“ aus Endingen umgesetzt werden. Mit großem Idealismus und Sachverstand beraten die regelmäßigen Nutzer des Skateparks, was noch wie verändert und verbessert werden könnte. „Rund zwölf Jungs zwischen 12 und 18 Jahren“, erklärt Martina Mödl, „sind von Anfang an bei den Juparti-Workshops.“ Ihr größter Wünsch sei eine Vergrößerung des Platzes, doch da gäbe es viele Bedenken seitens der Gemeinde. „Wir sind auf dieser Anlage sehr gerne“, freut sich Quentin als Sprecher der Gruppe, „das ist nahe bei daheim – und da wir uns fast alle kennen, auch sehr persönlich.“

Quentin zeigt auf dem neuen Kicker einen Sprung, den er „Ollie“ nennt. *Foto: Gerhard Lück*

Als neues Sprunggerät wurde in der vergangenen Woche ein sogenannter „Kicker“ aufgestellt, der gleich alle Skater und Skooter in seinen Bann zog. Mit Florian überlegten sie gleich, dass „Copings an der Flyout“ erneuert werden müssten. „Das sind diese Metallröhren, auf denen man ‚sliden‘, also rutschen kann“, erklärt Mödl dem Laien vom „Dreisamtäler“. Um ihren größten Wunsch, eine „Mini-Ramp“ (das ist eine Art Halfpipe), zu realisieren, haben die Jugendlichen jetzt eine Sponsoring-Aktion gestartet und mögliche Unterstützer angeschrieben. Das Teil koste immerhin rund 10.000.- Euro, war zu hören. Es gibt auch die Möglichkeit, über www.gofundme.com/manage/miniramp-fr-den-skatepark-kirchzarten den großen Wunsch direkt zu fördern.

Dreisamtäler Immobilienmarkt

Büro Kirchzarten Tel.: 07661 629 888 8
Sebastian Fries und Ihre Sparkassenberaterin

LBS Immobilien GmbH Südwest • www.lbs-immosw.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Andrea Andris Martin Frey

LBS
Ihre Baufinanzierer!
LBS in Kirchzarten, Tel. 07661 900127
Andrea.Andris@LBS-SW.de
Martin.Frey@LBS-SW.de

Verschiedenes

Garage, Schopf für Oldtimer im Dreisamtal oder Umgebung zur Miete gesucht, Tel.: 0151 - 156 36 086

Vermietungen

54 qm Büroräume
im Gewerbegebiet in Oberried,
Warmmiete: 500.- Euro
Tel.: 07661 / 93 83 80

Mietgesuche

Fleißige Familie sucht kleines Haus oder gute Wohnung in der Umgebung, 0151 - 15 65 58 26 / 0159 - 06 19 40 36

Wir suchen 5 Zimmer!!
Bezahlbarer Wohnraum für junge 5-köpfige Familie. Garten Mitnutzung wäre toll. 1.700.-€ WM. Kurzfristiger Umzug ist möglich Handy 0152 - 272 46 818

4-köpfg. Fam. sucht 4-Zi.-Whg. in FR-Littenweiler, Waldsee, Ebnet, Kappel. Max. 1.600.-€ WM., wenn mögl. mit Balkon/Garten/Terrasse. Gerne melden unter 0176 - 23 78 12 46, carlosv@gmx.net

Ich (48) ruhige Verwaltungsangestellte im öffentlichen Dienst, m. unbefristeten Vertrag suche dringend eine 2-3 Zi.Whg. im Freiburger Osten, übernehme gerne sämtliche Renovierungsarbeiten Tel.: 0170 - 52 45 880

Netter Vater sucht für sich und seine Tochter (5) 2-Zi.-Whg. im Dreisamtal oder in Freiburg, Tel.: 0157 - 70 46 91 72

Handwerker sucht saubere und preiswerte 3-4-Zi.-Whg. im Außenbereich, Tel.: 0761 / 38 41 56 40, 0159 - 61 94 036

Dreisamtäler Förster und Verkaufsltr. i. R. hilft im Unternehmen, Hof, Haus, Wald, Garten. 2 Zi., Bad, EG und Lagerraum erwünscht, hubert.loeffler@gmx.de, Tel.: 0761/70 93 33 und 0171 - 31 33 211.

Suche 2-3 Zi.-Whg. für meine berufstätige Tochter u. mein Enkelkind im Dreisamtal. Freuen uns über jedes Angebot! info@steuerberater-koppert.de

Immobilien
An- und Verkauf

Familie aus Zarten sucht Haus/Grundstück 0172/7466434 Zuhauseimdreisamtal@gmx.de

Junge Familie sucht Bauplatz/Haus im Dreisamtal, Tel.: 0761 / 7074129 oder info@stage-ideenschmiede.de

Suche zum Kauf 2-3-Zi.-Whg. mit Garten, ländliche Lage im Dreisamtal, Tel.: 0174 - 345 14 01

Baugrundstück/Haus in St.Peter gesucht, Tel.: 0172 - 74 66 434

Junge Familie mit 2 Kindern aus Kirchzarten sucht Haus, Bauplatz oder Wohnung zum Kauf od. zur Miete im Dreisamtal, 0176 - 21 65 22 81, Dreisamtal1@web.de

Familie mit kleinem Kind (beide Lehrer in FR und Dreisamtal) sucht im Dreisamtal eine helle 4-5 ZW/Haus mit Balkon/Garten z. Kauf oder zur Miete. Wir freuen uns sehr auf Ihr Angebot (0163-1909364/donatoli@hotmail.com)

Haus gesucht v. jg. Familie, 2 Whg. f. Generationenwohnen im Dreisamtal, FR-Ost, Tel.: 0162 - 34 79 604 / 0160 - 83 25 414

Gibt es das noch? Ein kleines, feines Häuschen im wunderschönen Dreisamtal für eine wirklich nette Familie mit zwei Kindern (6 Mon./3 Jahre). Wir freuen uns sehr von Ihnen zu hören. 0172-8864766 sarah-henschke@web.de

Eine Katze u. ein Haus dazu wünschen wir uns mit unseren beiden Töchtern. Dreisamtal/FR KP (fürs Haus ;-)) bis 700.000.- € imdreisamtal@posteo.de

Junge Familie aus Stegen sucht Haus/Doppelhaushälfte/Bauplatz zum Kauf in Stegen u. Umgebung! Tel.: 0176 - 54 83 08 94 immosuchedreisamtal@web.de

59. Geburtstagswusch
Sonniges Zuhause mit Herz & Charme, die Natur vor der Tür. Haus mit Garten, mind. 4 Zi. u. 120 qm WF. Opt. Arbeitszimmer o. Wohnung mit getr. Eingang. Gerne Altbau. Danke für Ihren Anruf, 07665 - 938 415 o. 0173 - 70 96 657. Fam. Gremmelspacher. Vertraulichkeit ist selbstverständlich.

Gartengrundstück gesucht!
Garten-/Wald-/Wiesengrundstück o. ä. zum Kauf gesucht, auch größer od. verwildert, zur priv. Nutzung. Freue mich auf alle Angebote: 0152 - 270 200 11

Suche zum Kauf 3-4-Zi.-Whg. oder kl. Haus in Kirchzarten od. Oberried, Tel.: 0178 - 19 65 919

Lehrerin & Sohn suchen Whg./Haus z. Kauf - kein Eigennutz - Zustand egal - Tel.:0157-70418446

Familie auf Haussuche!
Wir, Eltern mit Zwillingen, verwurzelt im Freiburger Osten und im Dreisamtal träumen von einem Haus, auch zur Pflege von Oma und Opa! Tel.: 0761 / 38 43 35 74 herzhafteFamilie@web.de

SC-Frauen

Pokal-Premiere am 1. November im Dreisamstadion

Freiburg *(hr.)* Die Bundesliga-Mannschaft der SC-Frauen trägt das Achtelfinalspiel des DFB-Pokals im Dreisamstadion aus. Anpfiff der Begegnung am 1. November ist um 18.30 Uhr (live bei Sky). Die SC-Frauen, die bisher ihre Spiele im Möslestadion ausgetragen haben, treffen an Allerheiligen auf den VfL Wolfsburg.

Die Vorfreude auf das erste Spiel vor neuer Kulisse ist groß. SC-Managerin Birgit Bauer-Schick erklärt: „Wir freuen uns sehr, endlich im Dreisamstadion spielen zu dürfen. Dass das erste Spiel nun ausgerechnet mit Flutlicht im DFB-Pokal stattfindet, ist umso schöner. Ich freue mich besonders für die Mannschaft, die es verdient hat, in diesem tollen Stadion auflaufen zu dürfen."

Auch SC Sportvorstand Jochen Saier zeigt sich über diese Entwicklung erfreut: „Der gesamte Verein freut sich sehr, dass die Frauenabteilung die Geschichte des Dreisamstadions weiterschreiben wird. Der Schritt ins Dreisamstadion trägt wesentlich zur Professionalisierung und Entwicklung des Frauenfußballs bei. Darum hoffen wir, dass wir auf lange Sicht nicht nur mit den Bundesliga-Frauen, sondern der gesamten Frauen- und Mädchenabteilung ins Dreisamstadion umziehen können."

Ticket- und Hygiene-Informationen für das Pokalspiel werden rechtzeitig auf www.scfreiburg.com und über Social Media kommuniziert. Aktuell stehen die Austragungsorte der nach dem Pokal folgenden Heimspiele der SC-Frauen gegen den SV Werder Bremen, am 14. November, 13.00 Uhr und gegen den 1. FC Köln (11./12. Dezember, noch nicht terminiert) noch nicht fest.

Dreisamtäler

SC Freiburg weiterhin ungeschlagen

Freiburg *(hr.)* Es war eine würdige Premiere, das erste Punktspiel des SC Freiburg im neuen Europa-Park Stadion. 20.000 Zuschauer erlebten eine intensive Partie und ein 1:1 gegen RB Leipzig. Der Sport-Club konnte seine Serie halten und bleibt somit auch weiterhin in dieser Saison ungeschlagen und mit 16 Punkten auf dem 4. Tabellenplatz, punktgleich mit dem Tabellendritten Bayer 04 Leverkusen, hinter Borussia Dortmund und Bayern München!

„In der ersten Halbzeit war Leipzig besser als wir, hat uns gut zugestellt und wir konnten nicht über die Seiten spielen", so Christian Streich, „aber in der zweiten Hälfte haben wir gegen einen solch starken Gegner ein wirklich herausragendes Spiel gemacht und mit sehr, sehr gutem Verhalten gegen den Ball Konter unterbinden können" lobte der SC Trainer seine Elf.

Den Führungstreffer erzielte Leipzigs Emil Forsberg durch einen Elfmeter, dessen Zustandekommen Christian Streich dermaßen in Rage brachte, dass er die Gelbe Karte sah und auch RB Trainer Jesse Marsch wurde kurze Zeit später wegen lautstarker Proteste mit Gelb verwarnt – die ersten beiden Karten im neuen Stadion gingen kurioserweise somit an die beiden Trainer.

In der zweiten Hälfte stellte Christian Streich dann auf Viererkette um, und der SC hatte mehrfach Chancen zum Ausgleich. Nach einer feinen Flanke von Vincenzo Grifo gelang Wooyeong Jeong dann per Kopf der lautstark umjubelte und längst verdiente Ausgleich.

„Die Mannschaft spielt derzeit in einer Weise, in der das Publikum mitgerissen wird", freute sich Christian Streich „die Stimmung war toll und wenn ich mir vorstelle, dass bald noch 15.000 Zuschauer mehr dabei sein können . . . das wird laut." Auch für SC Verteidiger Philipp Lienhart war das erste Punktspiel im neuen Stadion ein „Gänsehautmoment" und Nils Petersen kommentierte lachend „ab jetzt fühlen wir uns wie Profis".

Englische Woche für den SC

Am kommenden Samstag geht die Reise für den SC zum VfL Wolfsburg, gefolgt vom DFB-Pokal-Spiel am Dienstag, dem 26. Oktober beim VfL Osnabrück. Anpfiff ist um 20.45 Uhr.

Am Samstag, dem 30. Oktober, 15.30 Uhr, empfängt der Sport-Club die SpVgg Greuther Fürth.

Ab diesem Spiel gibt es dann keine Zuschauerbeschränkung mehr, das Europa-Park Stadion könnte dann erstmals mit 34.700 Zuschauer ausverkauft sein, es gilt die 2-G-Regel.

Die Freiburger Spieler feiern den 1:1 Ausgleichstreffer von Wooyeong Jeong
Foto: Joachim Hahne/johapress

Eberhard Fugmann neuer SC-Präsident

v.l.n.r.: SC Vorstand Oliver Leki, der neue SC Präsident Eberhard Fugmann, Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Heinrich Breit und SC Vorstand Jochen Saier. *Foto: SC/Stephan Eckenfels*

Freiburg *(hr.)* Auf der Mitgliederversammlung des Sport-Club Freiburg e.V. wurde Eberhard Fugmann, der ehemalige Direktor des Freiburger Rotteck-Gymnasiums, von den Vereinsmitgliedern zum neuen SC-Präsidenten gewählt. Eberhard Fugmann war vom Ehrenrat einstimmig nominiert worden. „Nach unser aller Meinung hat er die Fähigkeit, die Werte des SC Freiburg nachhaltig zu bewahren", begründete der Vorsitzende des SC-Ehrenrates, Rolf Ziegelbauer, die Entscheidung des Gremiums.

In seiner 15-minütigen Bewerbungsrede hatte Eberhard Fugmann es als eine seiner wichtigsten Aufgaben für die Zukunft bezeichnet, „mit den Mitgliedern in einen dauerhaften Dialog zu treten und ihre Interessen abzurufen". Außerdem wolle er „auch den Fans als Ansprechpartner zur Verfügung stehen".

Fugmann, der sich als überzeugter Befürworter der 50+1-Regel bezeichnete, hat in den vergangenen drei Jahren ehrenamtlich im „Gesellschaftlichen Engagement" des Vereins mitgearbeitet und will diesen Bereich auch künftig nach Kräften unterstützen. „Dem kurzfristigen Erfolg opfern wir nicht unsere Grundüberzeugungen – genau dies ist das Geheimnis unseres langfristigen Erfolgs", sagte der 67-Jährige.

„Ein wichtiges Entwicklungsfeld" sei zudem „die Förderung von Frauen im Berufsfeld Fußball und die Förderung des Mädchen- und Frauenfußballs allgemein", erklärte Fugmann weiter. Vereinsmitglied ist der gebürtige Lahrer seit über 30 Jahren. Im Rahmen der Kampagne „Breite stärken. Spitze fördern. Verantwortlich handeln" des Gesellschaftlichen Engagements kümmerte er sich zuletzt um die Akquise neuer Teammitgliedschaften für den Förderverein Freiburger Fußballschule.

Dreisamtäler
Telefon: 07661/3553
Nächste Ausgabe am 27. Oktober
Sonderseiten: „Allerheilgen", „Dorf aktuell Ebnet", „VOS Kirchzarten" und „Die Ausbildungsoffensive".

Dreisamtäler Stellenmarkt

Das Loretto-Krankenhaus sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt weitere

Medizinische Fachangestellte für die urologische Ambulanz (m/w/d)

in Vollzeit (40 Std./Woche) und/oder Teilzeit.

Sie...

+ Sind ausgebildete MFA (alternativ GKP) (m/w/d), idealerweise mit mehrjähriger Berufserfahrung?
+ haben ein freundliches und zuvorkommendes Auftreten?
+ besitzen Sensibilität im Umgang mit unseren Patientinnen und Patienten und die Fähigkeit zur kollegialen und kooperativen Teamarbeit?
+ haben Lust auf die unbefristete Arbeit in einem kollegialen Team in einer modernen Arbeitsumgebung?
+ Möchten eine faire Bezahlung und Vorteile wie JobTicket und Hansefit?

LORETTO-KRANKENHAUS
Freiburg

Dann bewerben Sie sich noch heute bei uns!

Für erste Auskünfte stehen Ihnen die beiden Chefärzte **Prof. Dr. Stefan Tritschler** und **Prof. Dr. Alexander Roosen** unter der Durchwahl **0761 7084-123** oder per Mail unter **Urologie@rkk-klinikum.de** gerne zur Verfügung.

QR Code scannen und bewerben!

für unser Team Kirchzarten.
Gerne arbeiten wir Sie ausführlich ein.

Ihr Profil:
- abgeschlossene Berufsausbildung, bevorzugt im kaufmännischen oder medizinischen Bereich
- Teamfähigkeit, Flexibilität sowie selbstständige Arbeitsweise
- Freude am Umgang mit Menschen
- Büro- und PC-Erfahrung erwünscht

Ihr Aufgabenbereich:
- Terminmanagement
- Kundenverwaltung
- Betreuung des Empfangsbereiches
- Service- und Wartungsabläufe
- Bürovertretung

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte an:
iffland hören GmbH & Co. KG
z. Hd. Frau Loyal
Schwarzwaldstraße 19
79199 Kirchzarten
kirchzarten@iffland-hoeren.de
www.iffland-hoeren.de

Stellenangebote

Wir sind ein im Dreisamtal führender Getränkefachhandel und suchen zur Verstärkung einen
VERKAUFSMITARBEITER (m/d)
in Voll-/ Teilzeit
Sie sind: motiviert, teamfähig, zuverlässig und flexibel
Ihre Herausforderung:
Kundenbetreuung, allg. Lagertätigkeiten
Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an:
Getränke Rettich
79199 Kirchzarten, Tel. 07661 4015
getraenke-rettich@t-online.de

Schlosser/Stahlbauschlosser ab sofort gesucht für Produktion und Montage. Rufen Sie uns bitte an und vereinbaren Sie einen Termin oder kommen Sie einfach vorbei.
Schlosserei Schneider GmbH 79254 Oberried, Tel.: 07661 / 5317, Mobil: 0170 - 803 53 17

Versandmitarbeiter (m/w/d) auf 450,-€ Basis
Wir suchen Unterstützung für unserer Logistik. Arbeitszeiten: nach Möglichkeit täglich. Voraussetzungen: Du kannst anpacken, hast EDV Kenntnisse, bist sehr zuverlässig und zeitlich flexibel. Kontakt per E-Mail: **info@aricona.com**
aricona GmbH, Im Eck 5, 79199 Kirchzarten

Wir suchen eine wundervolle Putz-und Hausfee für 10 std/w, 16.-€/std in Buchenbach.
Sophie Grimm 0176 - 97 61 61 48
sophiegrimm@posteo.de

Suche Putzhilfe für Stegen/ Eschbach alle 1-2 Wochen ca. 3 Std., Tel.: 07661 / 90 83 66. Gute Bezahlung.

Suche wöchtl. Putzfee,
Tel.: 07661 / 936 1150

Physios (m/w/d) nach Littenweiler und Oberried gesucht!
Du schätzt ein angenehmes Betriebsklima, flexiebles und selbständiges Arbeiten, Wertschätzung nicht nur durch sehr gute Bezahlung? Du hast im besten Falle Zertifikate in MLD, MT, KGZNS, bist bodenständig und teamfähig? Dann bist Du bei uns richtig! Wir freuen uns auf Dich! **07661 / 2521, physiotherapie-boch.de**

Franz Josef Faller Schule e.V.
Gemeinschaftsschule für den Hochschwarzwald
in freier Trägerschaft in Lenzkirch

Du möchtest mit uns gemeinsam Schule ins 21. Jahrhundert transformieren?
- Lernen statt Unterricht
- Selbstorganisation statt Instruktion
- Vertrauen statt Angst
- Interaktive Gestaltungsräume statt Arbeitsblätterkultur

Wir denken Schule und Bildung neu. Bei uns findest du:
- Lernbüros, in denen SchülerInnen selbstorganisiert lernen
- Soziales Lernen (Lions Quest) im Stundenplan verankert
- Beziehungslernen – vom Problemblick zum Potentialblick

Du bist neugierig, mutig und intrinsisch motiviert?
Du hast eine Lehrbefähigung für Deutsch?

Dann schicke deine Bewerbung an:
Daniela Priebe, geschäftsführender Vorstand • info@fjf-schule.de
Tel. 076 53/8 59 36 49 • Mobil: 0160 94477154 • www.fjf.schule

Bereit, Neues zu entdecken?
Für unsere Kitas in Freiburg, Gundelfingen und Müllheim suchen wir:

Pädagogisches Fachpersonal (w/m/d)

jhw
Jugendhilfswerk Freiburg e.V.

Das Jugendhilfswerk Freiburg ist ein unabhängiger und nicht-konfessioneller Träger in der Kinder- und Jugendhilfe. Mehr unter www.jugendhilfswerk.de

Christof Bank **Freier Architekt**

Bauzeichner (m/w/d) gesucht

Ihre Aufgaben:
- Erstellen von Bauzeichnungen aller Art
- Erstellen von Werk- und Detailplänen
- Mitwirken beim Erstellen von Ausschreibungen und Bauanträgen
- Erstellen von Aufmaßen
- Unterstützung der Projektleiter bei der Bauabwicklung

Ihre Qualifikationen:
- Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Bauzeichner (m/w/d)
- Gerne auch mehrjährige Berufserfahrung
- Sicherer Umgang mit dem Zeichenprogramm Allplan sowie den MS Office-Anwendungen
- Ein hohes Maß an Selbständigkeit, Eigenverantwortung und Engagement
- Freude an der Mitarbeit in einem aufgeschlossenen Team und an abwechslungsreicher Arbeit

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann schicken Sie uns Ihre Bewerbung:
Christof Bank • Feldbergstraße 25 79199 Kirchzarten • Telefon 07661/5057
www.architekt-bank.de bank@architekturbuero-bank.de

Dreisamtäler

BWL neben dem Beruf studieren

Freiburg *(ga.)* Die Gewerbe Akademie in Freiburg bietet in Zusammenarbeit mit der School of Leadership and Management der Steinbeis-Hochschule die Möglichkeit, neben dem Beruf ein dreijähriges Bachelor-Studium (BA) in Business Administration (Betriebswirtschaftslehre) zu absolvieren – auch ohne Abitur und Fachhochschulreife. Es richtet sich an Betriebswirte und Handwerksmeister aller Branchen. Projekte, Vorlesungen und Seminare finden komplett online oder wahlweise in einer Mischung aus Online- und Präsenzunterricht statt. Studienbeginn ist am 12. November. Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie, Tel.: 0761 / 15250-24, www.gewerbe akademie.de

VHS-Kurs

Ausbildung zum Social Mediator

Kirchzarten-Burg *(dt.)* Die VHS Dreisamtal bietet nun schon zum achten Mal die Ausbildung zum Social Mediator an. Die Ausbildung findet an 17 ganztägigen Terminen (120 Stunden zzgl. 20 Stunden für eigenorganisierte Intervision) in vier Blöcken im Rathaus Kirchzarten-Burg statt.

Mediation ist ein klar strukturiertes, außergerichtliches und gewaltfreies Konfliktklärungsverfahren, um zu einer gemeinsamen Vereinbarung zu gelangen, die den Bedürfnissen und Interessen der Konfliktparteien entspricht. Der Social Mediator ermöglicht einen konstruktiven Dialog, ein Zuhören, ein Verstehen und Lösungen, mit denen sich alle Beteiligten identifizieren können. Win-win-Lösungen gibt es wirklich und werden in der Mediation auch angestrebt.

Der Social Mediator ist weder Schiedsrichter/-in, Berater/-in oder Therapeut/-in, noch hat er/sie Interesse an einem bestimmten Konfliktausgang. Er hat Methoden für unterschiedliche Konfliktsituationen. Social Mediator ist die soziale Entsprechung zum Wirtschaftsmediator. Er kommt in sozialen Berufen, aber auch in privaten Konflikten zum Einsatz. Evaluation Mediation. Block 1: Sa, 20.11., So, 21.11., Mo, 22.11., Di, 23.11., Block 2: Sa, 11.12., So, 12.12., Mo, 13.12., Di, 14.12.21, Block 3: Do, 27.1., Fr, 28.1., Sa, 29.1., So, 30.1.22 , Block 4: Do, 17.2., Fr, 18.2., Sa, 19.2., So, 20.2. und Mo, 21.2.22 jeweils von 9.15 - 17 Uhr.

Beratung und Anmeldung bei Dr. Katrin Creutzburg, Tel.: 07661 / 58 27, Email: info@vhs-dreisamtal.de. Kursgebühr: 1.950.- € incl. Handout und Prüfungsgespräch.

Online-Seminar für Landfrauen

„Wertbildung im Dialog“

Freiburg *(dt.)* Die Regionalwert AG lädt Landfrauen zu einem Online-Seminar zur Nachhaltigkeitsleistungen der Landwirtschaft im Rahmen von „Wertbildung im Dialog“ ein.

Das Forschungsprojekt „Wertbildung im Dialog“ ist ein Projekt der Regionalwert AG Freiburg, der Agronauten e.V., der Bio-Musterregion und dem Ernährungsrat Freiburg und Region. Es wird durch den Badenova Innovationsfonds Klima-und Wasserschutz gefördert. Ziel des von Mai 2021 – April 2022 laufenden Projektes ist es, die Gesellschaft bei der Bewertung landwirtschaftlicher Leistungen zu nachhaltigem Wirtschaften einzubinden. Hintergrund ist das Spannungsfeld zwischen günstigen Lebensmitteln und der verbreiteten Forderung nach einer nachhaltigeren Landwirtschaft. Mithilfe einer Umfrage soll ermittelt werden, wie wichtig den BürgerInnen landwirtschaftliche Leistungen für beispielsweise Bodenfruchtbarkeit, Fachwissen oder Arbeitsqualität sind.

Der LandFrauen Bezirk Freiburg ermöglicht seinen Mitgliedern an einem Wertbildungs-Online-Seminar am 2. November, 19.00 - 20.00 Uhr teilnzunehmen. Der Teilnahme-Link wird nach Anmeldung zugesendet. Anmeldung? bis zum 26.10.2021 bei wertbildung@regionalwert-ag.de mit dem Betreff „Teilnahme Online-Seminar Landfrauen“

Infoveranstaltung am 23. Oktober:

Zahntechniker-Meister

Freiburg *(ga.)* Zahntechniker können sich an der Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg, Wirthstraße 28, am Samstag, 23. Oktober, um 10 Uhr über den nächsten Meistervorbereitungskurs informieren. Der neunmonatige Vollzeit-Lehrgang beginnt am 29. August 2022 und schließt die Ausbildung zur CAD-/CAM-Fachkraft Zahntechnik mit ein.

Neben Ablauf und Inhalt geht es bei der Infoveranstaltung auch um Fördermöglichkeiten wie das Aufstiegs-Bafög (AFBG). Anmeldung bei der Gewerbe Akademie, Tel.: 0761/15250-17 oder unter www.gewerbeakademie.de/weiterbildung.

Dreisamtäler
Nächste Ausgabe am 27.10. | Sonderseiten:
„Allerheilgen“, „Dorf aktuell Ebnet“, „VOS Kirchzarten“ und „Die Ausbildungsoffensive“
Anzeigenannahme: 07661/3553 oder info@dreisamtaeler.de

Dreisamtäler Stellenmarkt

BÄREN LANDGASTHOF

Wir suchen Sie für unser Team!

- Köchin / Koch
- Küchenhilfe w / m

Wir bieten Ihnen:
Anstellung in Vollzeit / Teilzeit / Minijob, geregelte Arbeitszeiten, freundliches familiäres Team.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre telefonische bzw. schriftliche Bewerbung an:

Landgasthof Bären
Familie Steinhart
Bundesstraße 21
79199 Kirchzarten - Zarten

Ansprechpartnerin: Annett Steinhart
Tel: 0171 - 3881882
E-Mail: info@baeren-zarten.de
Internet: **www.baeren-zarten.de**

Hegwein BÄUME. GÄRTEN. LANDSCHAFT.

GRÜNE DAUMEN GESUCHT!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

Gärtnerln (m/w/d) mit Berufserfahrung, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau, für die Umsetzung unserer Projekte im Bereich Um- und Neugestaltung von Außenanlagen.
Führerschein der Klasse B setzen wir voraus.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Neuhäuser Straße 110 | 79199 Kirchzarten
T 0761 - 64 586 | kontakt@hegwein-garten.de
www.hegwein-garten.de

Ingrid Rombach
SCHÖNE HAARE · LA BIOSTHETIQUE

DU SUCHST
EINE NEUE HERAUSFORDERUNG
IN EINEM MODERNEN ERFOLGREICHEN SALON?
DANN FREUEN WIR UNS AUF DICH.

WIR SUCHEN FRISEUR/IN
FRISEURMEISTER/IN

IN VOLL- ODER TEILZEIT (m/w/d)
ZU BESTEN BEDINGUNGEN:

Friseur Rombach • Bahnhofstr. 20 • 79199 Kirchzarten
Tel. 0 76 61 / 30 03 • www.friseur-rombach.de

Gemeinde Stegen
Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir wegen Eintritt in den Ruhestand für unser Team eine(n)
Verwaltungsfachangestellte(n) (m/w/d) 50–100%

Ihre Aufgaben:
- Führungsunterstützende Sekretariats- und Assistenzaufgaben
- Geschäftsstelle der politischen Gremien, insbesondere Protokollführung in den Ortschaftsräten Eschbach und Wittental (ca. 8 Abendtermine pro Jahr)
- Organisation von Gemeindeveranstaltungen wie Neujahrsempfang und Ehrungen
- Pflege der Gemeindehomepage www.stegen.de und des Ratsinformationssystems
- Verwaltung der gemeindeeigenen Veranstaltungs- und Übungsräume
- zentrale Anlaufstelle für alle Vereinsangelegenheiten

Beabsichtigt ist, die Stelle zunächst bis Mai 2022 in Teilzeit (nachmittags) zu besetzen, ab Juni 2022 handelt es sich um eine Vollzeitstelle, da die Stelleninhaberin ausscheidet. Die Zuordnung weiterer Aufgaben bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:
Für diese verantwortungsvolle Tätigkeit suchen wir einen/eine Mitarbeiter/in mit einschlägigen Fachkenntnissen. Grundkenntnisse der MS-Office-Anwendungen werden vorausgesetzt.

Wir bieten:
- Ein vielseitiges, verantwortungsvolles und interessantes Aufgabengebiet
- Flexible Arbeitszeiten
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Eine Stelle in Entgeltgruppe 6 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis spätestens 24. Oktober 2021 an die Gemeindeverwaltung Stegen, Hauptamt, Dorfplatz 1, 79252 Stegen o. per E-Mail an bewerbung@stegen.de (möglichst ein Dokument im pdf-Format). Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne unser Hauptamtsleiter, Herr Georg Link, Telefon 07661 396923.

TRENDS am Kirchplatz

Wir suchen Dich!
TEILZEIT/AUSHILFE m/w/d

Du hast ein **Gespür** für **Mode?**
Du **liebst** schöne **Outfits** und kannst **andere** dafür **begeistern?**
Du arbeitest gerne in einem **tollen Team?**
Dann **BEWIRB DICH JETZT!**
Bewerbungen an: Iris Schuler

Kirchplatz 1 · 79199 Kirchzarten · Tel. 07661-9899752
info@trends-kirchzarten.de

Weil du es wert bist.

Koch oder Postenchef (w/m/d)

TOP Bezahlung mit Wochenend- & Feiertagszuschlägen Allerneueste Küchentechnik ★ Platz für deine Kreativität Ausgezeichnete Küche (Michelin BIB Gourmand) mit top Produkten ★ 23.-25.12. geschlossen u. 4 Wochen in den Schulferien (davon 2 im Sommer) ★ Jobticket ★ faire Arbeitszeiten ★ produktive Meetings ★ Lohnaufstockung bei Lockdown ★ tolle Betriebsausflüge ★ Weihnachts- und Urlaubsgeld ★ Respekt ★ Nachhaltigkeit e.t.c.

sonne das kleine feine ★★★s

Hotel & Restaurant Sonne
Hauptstr. 28, 79199 Kirchzarten
Tel. 07661 - 90 19 90
info@sonne-kirchzarten.de
www.sonne-kirchzarten.de

Workshop am 25.10.

Filmemachen in der pädagogischen Praxis

Freiburg *(dt.)* Bei einer Fortbildung "Fimemachen in der pädagogischen Praxis" werden in die technischen und formalen Grundlagen des Filmemachens von der Dipl. Filmemacherin Lisa Voelter eingeführt. Bei den praktischen Übungen entstehen Kurz-Dokumentarfilme zum Thema nachhaltige Ernährung.

Der Workshop richtet sich an Einsteiger, die das Medium Film in ihrer pädagogischen Praxis einsetzen möchten. Die Fortbildung findet am 25. Oktober, von 9 - 16 Uhr, am 26. Oktober und 28. Oktober von 9 - 13 Uhr im aufLADEN bei Kommunikation & Medien e.V. in der Stühlingerstraße 6 in Freiburg statt.

Das Angebot ist kostenlos und findet im Rahmen des Film- und Umweltbildungsprojekt "Coole Suppe- Kurzfilmfestival" statt und wird über die Volker Homann-Stiftung und das DigIT der Stadt Freiburg gefördert. Weitere Infos unter www.coole-suppe.de. Anmeldung unter: info@kommunikation-und-medien.de

www.dreisamtaeler.de

„Fräulein Brehms Tierleben – Canis Lupus – Der Wolf“

Littenweiler *(hr.)* Am Freitag, dem 29. Oktober, 16.00 Uhr, wird zur Theateraufführung „Fräulein Brehms Tierleben – Canis Lupus – Der Wolf“ in das Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Straße 10 in Littenweiler eingeladen.

„Fräulein Brehms Tierleben“ ist das einzige Theater weltweit für gefährdete, heimische Tierarten. Barbara Geiger, Autorin und Regisseurin der Theaterstücke, hat hierfür in enger Kooperation mit den Wissenschaften Erstaunliches und Wissenswertes über Europas Fauna zusammengetragen und in der reizenden Protagonistin Fräulein Brehm eine Figur erfunden, die es versteht, tierische Einblicke der besonderen Art zu ermöglichen.

Wo genau und wie leben Wölfe in Deutschland? Was hat es mit den Schlagzeilen auf sich, die den Wolf der Blutrünstigkeit bezichtigen? Fakten und wissenschaftliche Erkenntnisse gibt es gründlich recherchiert, poliert und auf den Punkt gebracht. Wie sich vor allem die Schäfer und wir alle auf die neuen Bewohner einstellen können, damit Wölfe Schafe nicht nur nicht fressen, sondern sogar schützen, das erzählt das Fräulein sehr zum Staunen der Zuschauer – mehr wird nicht verraten!

Die Aufführung ist finanziert durch eine Spende der Geschwister-Stäb-Stiftung. Anmeldung erforderlich unter Tel.: 0761/2108-550. Der Eintritt ist frei.

THEOBALD + PARTNER
BERATENDE BAUINGENIEURE

BAUINGENIEUR/IN GESUCHT!

Weitere Details unter: www.t-p-ing.de/stellenangebote

Alte Säge 1 ▪ 79199 Kirchzarten ▪ 07661-3967-0 ▪ www.t-p-ing.de

WILLMANN BAUUNTERNEHMUNG
Ihr schwarzwälder Meisterbetrieb

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin ein/e

Bürokraft (m/w/d)
in Teilzeit (ca. 30 Std. pro Woche)

Das bringen Sie mit:
- ein sicherer Umgang mit dem Computer sollte vorhanden sein, sowie Kenntnisse in Word/Excel
- Kenntnisse mit der Software des BRZ (Baurechenzentrum) wären gut, sind aber keine Voraussetzung
- Interesse an digitalem Arbeiten
- Kenntnisse in der Büroorganisation im Allgemeinen

Darauf können Sie sich freuen:
- vielseitige, abwechslungsreiche Aufgaben
- ein modernes und interessantes Arbeitsumfeld mit netten Kollegen
- regelmäßige Fortbildungsmöglichkeiten
- einen sicheren Arbeitsplatz bei guter Bezahlung
- selbständige Erledigung klassischer Sekretariats- und Assistenzaufgaben sowie die Büroorganisation und Steuerung interner Abläufe

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung an:
romy@willmann-bau.de

www.willmann-bau.de

Wir suchen in Kirchzarten einen

HÖRAKUSTIKER (M/W/D)

Wir sind als Familienunternehmen groß genug, um den Hörakustikmarkt mitgestalten zu können, und achten im Kleinen auf ein gesundes, persönliches Arbeitsklima. Regelmäßige Fortbildungen stützen dabei unseren Innovationsanspruch und ermöglichen unseren Angestellten viel Gestaltungsfreiraum in den Filialen.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

Ihr iffland.hören.-Team in Kirchzarten.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:
Filiale Kirchzarten
Schwarzwaldstraße 19
79199 Kirchzarten
kirchzarten@iffland-hoeren.de
www.iffland-hoeren.de

www.dreisamtaeler.de

Heute:

Mitgliederversammlung des SPD-Ortsverein Dreisamtal

Kirchzarten *(dt.)* Am heutigen Mittwoch, dem 20. 10. um 19.00 Uhr, findet im Hotel Fortuna in Kirchzarten die Mitgliederversammlung des SPD-Ortsvereins Dreisamtal statt. Themen sind u.a. Wahlnachlese mit Präsentation, Stand der Sondierungs- und Koalitionsverhandlungen, Beisitzerwahl sowie im Hinblick auf künftige Wahlen: Wie kann man Menschen an die SPD binden und zu Kadidaturen ermutigen.

NABU Dreisamtal

Monatstreffen

Buchenbach *(dt.)* Die NABU-Gruppe Dreisamtal trifft sich am Donnerstag, dem 28. 10. von 18.30 bis 20.00 Uhr in der Trachtenstube des Gasthofes „Hofgut Himmelreich". Jeder, der an der Arbeit des NABU Dreisamtal Interesse hat und sich informieren will, ist herzlich willkommen. Es gelten die bestehenden 3-G-Hygieneregeln.

Das schwarze Brett

Unterricht

Freiburger Schauspielschule: Schauspielausbildung und Kurse www.freiburger-schauspielschule.de

PILATES in Zarten, Immer Mittwoch 18.30 Uhr. Für weitere Info bitte: swantje.salinas@gmail.com

Galerie Tombreul
www.tombreul.de
Gestaltungsservice für leidenschaftliche Heimwerker
info@tombreul.de
fon 0761 - 6 96 76 55

Weltladen Kirchzarten

Kirchzarten *(es.)* Der Weltladen Kirchzarten lädt zum Treffen am Montag, 25. 10., 15.30 Uhr ins Fiesta ein. Es werden u.a. der Betriebsausflug und das Weihnachtsgeschäft besprochen sowie Infos vom Dachverband. Der Weltladen freut sich auf eine rege Teilnahme. Auch Gäste sind willkommen.

Verschiedenes

Freiburg-Schwarzwald.de
Regio-Portal für Ehrenamt, Geschäft und Erholung
Black Forest - Volunteering, Business, Holidays

Wohnungsauflösungen, Entrümpelungen + Umzugshilfen, preiswert und zuverlässig! „Die Oltmanns" - die Werte-Wahrer der Ev. Stadtmission Freiburg, Oltmannsstr. 30, Tel. FR - 40 99 79

Studenten entrümpeln Haus, Wohnung, Keller usw. 0157 - 84 90 40 88

Nachmittagsbetreuung mit Mittagessen am Junghof Kappel e.V., Tiere, Tiere und viel Natur intensiv erleben. montags, dienstags und mittwochs Interesse? Dann schreibe an: junghof-kappel@gmx.de

Freiburg-Dreisamtal.de

Rund ums Tier

Wer geht regelmässig Gassi in Stegen 2-4 x /Woche mit unserem aufgeweckten Hund 3,5 J. Sie sind Hunde-Erfahren? Preis nach Vereinbarung, 0160 - 93 86 49 45

An- und Verkauf

RAY/Automobile. Ankauf von Gebrauchtwagen aller Art. Unfälle, Kilometer, Baujahr egal. Tel.: 0173 - 44 11 346

privat kauft: Münzen aus aller Welt und Militaria bis 1945, Taschenuhren und Armbanduhren u.v.m.: Tel.: 0761 / 28 34 99 od. 0170 - 47 25 264

Frau Strauss kauft alte Pelze, Modeschmuck, Zinn, alte Trachten, Porzellan, Silber-Besteck, Schmuck, alte Bilder uvm. Zahle bar. Fr. Strauss. Tel.0176-64439583

Weinberg Traktor Schmalspur gesucht, Holder Eicher oder anderes Model von Winzer im Nebenerwerb, Tel.: 0172 - 10 23 800

Frau Braun kauft: Pelze, Porzellan, Gemälde, Silber-Besteck, Münzen, Modeschmuck. Ebenso bieten wir Haushaltauflösung. Braun. Zahle bar. T. 0761 / 42 99 33 56 od. 0160 - 88 45 437

Junge Designerin kauft Modeschmuck u.s.w. Tel. 0160-8845437

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

WINTERHALTER
OBERE METZGEREI
www.obere-metzgerei.de

Rindfleisch zum kochen Bugblatt, falsches Filet oder Hohe Rippe	1,19 €/100g	**Schweinerücken** natur, am Stück oder geschnitten für Steak	0,99 €/100g
Bierschinken mit mageren Schinkenstücken	1,29 €/100g	**Nussstängel** mit Walnüssen	2,39 €/Stück
Kaiserspeck luftgetrocknet	2,49 €/100g	**Fleischsalat** hausgemacht	0,89 €/100 g

gültig vom 21.10 – 27.10.2021

Gutsleberwurst leicht geräuchert mit grober Schinkeneinlage 1,29 €/100g

Höchster Genuss seit 1749.

Elzach | Kirchzarten | Freiburg | Herbolzheim | Haslach i.K. | Staufen

Kaffeemaschinen Werkstatt
Mo - Fr 8 - 16 Uhr | 07661 - 9796050 | 79199 Burg - Birkenhof | Burger Platz 1

Beschädigtes „Susanna-Kreuz" an der alten B31

Spendenaufruf des Bürgerverein Zarten e.V.

Kirchzarten-Zarten *(dt.)* - Wie der Dreisamtäler bereits in seiner Ausgabe am 8. September berichtet hat, wurde das „Susanna-Kreuz" am Radweg auf der alten B31 zwischen Zarten und Ebnet zum zweiten Mal in den letzten 10 Jahren massiv beschädigt bzw. teilweise zerstört. Unbekannte schlugen dem Christuskorpus die Beine ab. Glücklicherweise wurden alle Teile von dem umsichtigen Mitbürger, Hermann Althaus, gefunden und dem Bauhof Kirchzarten übergeben. Nichtsdestotrotz steht für die Reparatur ein sehr hoher handwerklicher und finanzieller Aufwand im Raum. Der Bürgerverein Zarten und dort insbesondere die rührigen Mitglieder, Markus Heizler und Siegfried Bammert, welche dieses Wegkreuz und die sich darunter befindliche Bepflanzung seit Jahr betreuen, hoffen nun auf Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Die ersten Spenden aus Reihen der Mitglieder des Vereins gingen bereits ein und was besonders erwähnenswert ist, sogar von einem betroffenen Freiburger Sportler, der wöchentlich seine Laufrunden am Kreuz vorbei macht, dort kurz innehält und über diesen Frevel zu tiefst erschüttert war. Der Bürgerverein Zarten e. V. bittet freundlicher um weitere Spenden, so dass vielleicht noch vor dem Jahreswechsel das Kreuz wieder in vollständiger Form die Menschen zum Anhalten, Innehalten und Nachdenken ermutigt.

Foto: Gerhard Lück

SPENDEN

Spenden entweder auf das Konto des Bürgerverein Zarten e. V. bei der Volksbank Freiburg – IBAN: DE22 6809 0000 0027 9915 05 mit dem **Verwendungszweck „Reparatur Susanna-Kreuz"** oder per anonymer Spende im Umschlag an den 1. Vorsitzenden Marco Hauser, Bundesstraße 12, 79199 Kirchzarten. Ab 50 Euro kann bei Angabe der vollständigen Adresse eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden. Der Verein dankt es Ihnen! „Vergelts´s Gott".

Auflösung des letzten Rätsels

Hochschulreife (Kw.)	Saugwurm		franz. Schriftsteller † (Boris)	Etage		US-Schriftsteller † 1849		Massenangst
			zur Sonne gehörig					
geschnittenes Holz						Selbstgespräch		Arbeitsautomat
			deutsche Modeschöpferin (Jil)		persische Teppichart			
Vergnügen (engl.)		Süßware (Kw.)						
biblischer Riese (A.T.)					künstlicher Erdtrabant		englisch: spät	
Rapunzel		afrikan. Raubtier der Savanne		Einzeldarbietung				
				Verstorbene				
afrik. Dickblattgewächs	Krankheitskeim							
von geistiger Bedeutung	weiblicher Artikel		Lebensbund	zeitliche Verschiebung (engl.)				
gerührt, ergriffen		Meeresraubfisch						

Heine 651

■	■	B	■	■	G	■	R	■
E	G	O	■	W	E	S	E	N
■	L	O	B	E	N	■	M	■
J	E	T	■	I	■	M	U	S
■	I	■	A	T	T	E	S	T
■	S	O	R	E	■	I	■	U
■	S	■	M	■	A	S	S	E
B	E	H	A	E	L	T	E	R
E	N	I	D	■	L	E	I	M
■	■	L	A	T	E	R	N	E
■	■	F	■	■	R			
T	I	E	G	E	L			
■	R	■	A	V	E			
A	R	Z	N	E	I			

Beilagen-Hinweis

In Gesamtauflage sind unserer heutigen Ausgabe Prospekte der Fa. EDEKA Barwig in Kirchzarten sowie in Teilauflage Flyer der Kur Apotheke Kirchzarten, EWK Kirchzarten, Hotel Adler Bärental und Happy Hour Shop in Kirchzarten beigelegt.

Wir bitten um Beachtung.

Dreisamtäler

FÖHRENBACHER

Föhrenbacher präsentiert: s'DreisamSchlaule

Die **Antwort** auf unsere letzte Frage **„Wo entstand dieses Foto"** lautet: Bei der Höfener Hütte, Buchenbach.

Wo entstand dieses Foto?

Wer's weiß, schickt eine Postkarte an den Dreisamtäler oder eine **eMail mit Angabe der Postadresse** auf info@dreisamtaeler.de

Einsendeschluss: Montag vor Erscheinen der nächsten Ausgabe. Unter allen Einsendungen verlosen wir am Monatsende:

2 x 1 Verzehrgutschein vom Restaurant & Bar Fiesta in Kirchzarten im Wert von je 25,00 Euro.

Kleiner Tipp: Das Bild entstand Luftlinie ca. 14 km nordwestlich von St. Märgens Ortsmitte entfernt ..... Aber mehr verraten wir nicht.

Frische Schlachtplatte

Bei uns gibt es ab sofort hausgemachte Blut- und Leberwürste, Kesselfleisch und neues Sauerkraut aus dem Elsass!

natürlich Föhrenbacher

Föhrenbacher GmbH & Co. KG • Metzgerei-Pension-Partyservice • Hauptstraße 18 • 79199 Kirchzarten • Tel. 0 76 61 / 54 16 • www.foehrenbacher.de

Zusätzlich zu den Monatsgewinnern wird am Jahresende aus allen richtigen Einsendungen auch ein Gesamtsieger, das „Dreisam-Superschlaule", ermittelt. Machen Sie also weiterhin mit!

Der nächste Dreisamtäler erscheint am 27. Oktober 2021